

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Die einseitige Zeitspalt für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitspalt für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

13.000 Abonnenten.

No. 570. Bezirks-Fernsprecher No. 52.

Freitag, den 7. Dezember.

Bezirks-Fernsprecher No. 52. 1894.

Seiden-Haus M. Marchand,
Langgasse 23.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich

Robe Merveilleux noir, **reine** Seide, 12/13 Mtr. von Mk. 17.50 an,
" Damassé " " " 12/13 " " " 25.50 "
Foulards u. Blousen-**Reste bedeutend** unterm Preis.

13821

Weinhandlung Oscar Michaëlis, Adolfsallee 17.

Specialität: **Moselweine.**

Lager in **Rhein-, Pfalz-, Bordeaux- u. Süd-Weinen, sowie Cognacs.**

Niederlage der sehr beliebten Schaumweine von Kloss & Foerster, Freyburg a/d. Unstruth.

Inhaber der grossen Staatsmedaille in Gold.

11188

Gummi-

Frisir-Kämme, Badewannen,
Schwamm-Taschen,
Reise-Rollen und -Kissen,
Tisch- u. Kommode-Decken etc.

Baumcher & Co.

Hoflieferanten,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse,
empfehlen:

Gummi-

Vorlagen, Matten und Läufer,
Wärmflaschen, Zerstäuber,
Damen- u. Herren-Regenmäntel,
Hosenträger, Strumpfbänder.

Gummi-Unterlagen in grösster Auswahl für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder.

Gummi-Leibbinden nach Maass.

Chirurgische Gummi-Waaren

Gummi-Strümpfe nach Maass.

Luft- und Wasserkissen, Irrigatoren, Spritzen, Eisbeutel, Inhalations-Apparate, elastische Strümpfe und Binden,
Verbandstoffe, Thermometer etc.

Teufel's Leibbinden, Gummi-Schürzen für Damen und Kinder.

Russische Gummi-Schuhe, Schnee- und Pelz-Stiefel
in nur bestem Fabrikat und eleganten Façons
für Damen, Herren und Kinder.

11169

„Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend a 1 Mk. 40,
1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per $\frac{1}{2}$ Kilo, sowie grosse
Auswahl in rohem Kaffee billigt empfiehlt
Kirchgasse 49. **Ph. Schlick,** Kaffee-Handlung und -Brennerei.

11458

Weihnachtsbitte.

Durch drei im Laufe des letzten Monats im Rathhauseaal gehaltenen Vorträge ist das Interesse für das „**Asyl für entlassene weibliche Gefangene**“, Wehrhstraße 17, in weitere Kreise getragen worden. Die Anstalt bedarf dringend thätiger Hilfe. Die Unterzeichneten bitten daher, zum Weihnachtsfeste ihrer 12 Pflinglinge freundlich zu gedenken, und sind bereit, Gaben (auch getragene Kleider etc.) entgegenzunehmen.

Frau Admiral Werner, Freifrau von Dungen, Frau Director Fischer, Frau Dr. Kranz-Busch, Frau Di-
Pfarer Runge, Frau Pfarer Lieber, Frau Klepper,
Frau Inspector Schultze (Biebrich), Frä. von Haufenfeldt,
Frau Pfarer Ziemendorf. 14070

Mittelrheinischer Beamten-Verein.**(Juristische Person.)**

Der Bestimmung der General-Versammlung der Antheilbesitzer des Mittelrh. Beamten-Vereins vom 20. October d. J. entsprechend wird die Geschäftsstelle des Vereins in Wiesbaden bis auf Weiteres, von gleich an, geschlossen. Den Verein betreffende Anfragen ersuchen wir an das Mitglied des Organisations-Comitees, Herrn **Friedrich Abich** in Darmstadt, Heerweg 71, zu richten. Ebendahin wollen sich die Jahresarten-Mitglieder wenden, die ihre Mitgliedskarte zu erneuern beabsichtigen, da eine Zufendung sonst nicht stattfindet. Hinsichtlich der Einlösung (Auszahlung) der Cassenquittungen im Januar findet weitere Benachrichtigung statt. 14097

Darmstadt, den 3. Dezember 1894.

Das Organisations-Comitee des Mittelrheinischen Beamten-Vereins.

J.G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir-Bahnhofstr. 6.
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern
Einziges Etablissement am Platze
Spedition und Reifwehrt
Prompte Versendung
von Reise-Effekten u. Gütern * Assekuranz *

Photographie van Bosch.

Da es nicht möglich ist, an den wenigen hellen Tagen, welche die Jahreszeit bietet, den vielen Anforderungen bezw. Aufnahmen zu entsprechen, so erlaube ich mir besonders für diejenigen, welche Photographien zu Weihnachts-Geschenken bestimmt haben, darauf aufmerksam zu machen, daß bei dem jetzigen Standpunkt der photographischen Technik und meinen Einrichtungen die Aufnahmen bei trübem Wetter, selbst Regen u. Schnee, mindestens ebenso schöne Resultate ergeben wie bei Sonnenschein. 18448

O. van Bosch,**Königlicher Hof-Photograph.****Buchweizenmehl** pr. Pfd. 20 Pf. bei 14114
A. Mollath, Michelsberg 14.**Apfel** per Stpf. 35 Pf. fortwährend zu haben Obsthandlung
am Lannusbahnhof. 18062**Magnum bonum-Kartoffeln** stumpf 25 Pf.
Schwalbacherstraße 71.**Kinder-Schürzen.**

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

S. Hamburger's Kinder-Confection,

9. Langgasse 9. 14190

Sächs. Gardinen-Lager.Engl. Tüll- u. Spachtel-Gardinen, Stores, Bettdecken, Spachtel-
Nouveau und Bierdecken empfiehlt billigt
E. Waige, Lannusstraße 47, 2.
Rein Laden.**Papeterie P. Hahn,**

51. Kirchgasse 51, 18886

empfehlen in reichhaltigster Auswahl:

Bilder- und Erzählungsbücher.**Spiele aller Art.****Farbkasten.****„Rettung aus Feuersgefahr“**

für Bewohner der oberen Stockwerke:

Bauer's Kamm-Brems-Apparat.**Einfach, absolut sicher, rascheste Handhabung,
keine Seilreibung!**

Uebertrifft alle bis jetzt vorhandene Rettungsapparate.

Selbst nach allen Richtungen erprobt.

Von der hiesigen Feuerwehr angekauft.

Apparate für Haus- und Reisegebrauch empfiehlt zu
Originalfabrikpreisen der Vertreter für Wiesbaden und
Umgegend 14137**M. Hassler,**

Langgasse 48.

Langgasse 48.

Graue Haare!erhalten ihre ursprüngliche Farbe von blond, braun und schwarz, ganz
unschädlich, dauernd wieder durch **Breuer's Capillatorium**.
Kein Abschmugen. Carton 3 M., 1 Jahr ausreichend. Nur allein in
Wiesbaden bei **W. Sulzbach, Epicurgasse 8.** 10180**Haarausfall.**Schuppen und Kopfschlag beseitigt man sofort durch die
ärztlich empfohlene **Franz Kuhn'sche Haarwuchstinctur**
(Mf. 1.-, 1.50, 2.-) u. Schuppenpomade (Mf. 1.- u. 1.50).
Nur acht u. sicher wirkend mit Schuymark u. man verlange
daher ausdrücklich die **Kuhn'sche Haarwuchstinctur** der Firma
F. Kuhn, Nürnberg. In Wiesbaden bei **E. Moebus, Drog.**
Lannusstr. 25, C. Brodt, Drog., Albrechtstr. 17a, Otto Siebert
Drog., u. d. Rathstetter, L. Benninger, Friedrichstr. 16 u. Louis
Schild, Langg. 3. F 44**Nusschalen-Extract** aus der Hof-Parfümerie-Fabrik
C. D. Wunderlich, Nürnberg. Preisgekrönt Bayr. Landes-Ausst. Rein vegetabilisch ganz un-
schädlich, um grauen, rothen und blonden Haaren ein dunkles Ansehen zu
geben, welches sich bei längerem Gebrauche von selbst erhält, das Glas 70 Pf.**Haarfärbe-Nussöl**, Haarfärbe-Mittel, zugleich vorzüglich zur Stärkung
des Wachstums der Haare, à 70 Pf. **Rechtes und unschädliches**
in Carton mit Zubehör und Anweisung
à Mf. 1.20 und 2 Mf. 40 Pf. bei 8556Droguist **A. Berling, Große Burgstraße 12.****Ofenglanz-Wichse**von **H. Töpfer, Lingenfeld, Dosen à 15 Pf., vorrätig bei** 18630
Ed. Brecher, Droguerie, Neugasse 12.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

Telephon 112.

**Um gefällige Beachtung
der Schaufenster wird gebeten.**

14034

Weimar-Loose à 1 Mk., 11 St. 10 Mk.

Haupt-Ziehung vom 8. bis 13. Dez. Hauptgew. 50,000 Mk. B., sowie Schneidemähler Geld-Loose à 3 Mk. empfiehlt
F. de Fallois, 10. Langgasse 10.
In letzter Ziehung fiel der 2. Hauptgewinn der Weimar-Lotterie in meine Glücks-Collecte. 14184

Da sich die Aufträge häufen, bitten wir, uns noch zu-
gedachte Bestellungen auf

grössere Gegenstände für Weihnachten:

Ofenschirme, Paravents, Stellwände,
Kunststickereien, decorative Malereien (be-
sonders Gobellins, Kensington-Malereien
u. s. w.), Lederarbeiten, Brandmalereien,
Wanddekorationen, Ziermöbel, altdeutsche
Truhen, Säulen etc. 14124

**möglichst bald
zukommen lassen zu
wollen.**

Victor'sche Kunstanstalt, Taunusstrasse 13.

Schuhwaaren.

Durch besonders günstigen Gelegenheitskauf von gediegener Waare
empfehle soweit Vorrath reicht: Herren-Schuhe, Zug- u. Schaften-
Stiefel von 5 Mk. an, starke Arbeitsschuhe von 4 Mk. 50 Pf. an,
Damen-Zugstiefel von 3 Mk. 50 Pf. an, ferner Knopf- u. Schnür-
Stiefel von 5 Mk. an, Mädchen-Knopfstiefel mit u. ohne Lackblatt
(No. 31-35) von 3 Mk. 50 Pf. an, Knaben-Damenstiefel von 2 Mk.
50 Pf. an, Kinder-Salbschuhe von 1 Mk. 50 Pf. an. Außerdem ver-
kaufe Herren- u. Damen-Filz- u. Stoff-Schnürstiefel mit Leder-
beleg von 3 Mk. an und Filz-Pantoffel mit starker durchgenähter
Sohle von 1 Mk. 20 Pf. an. 13844

Rirchhofsgasse 5, Georg Kleisser, Rirchhofsgasse 5,
nahe d. Langgasse. vis-à-vis Tagbl.-Verl.

System Gasglühlicht. System
van Bork. van Bork.

Vorzüge desselben: Eleganter Brenner und volle Leuchtkraft. Preis
der Stück Mk. 9.50 liefert 18688

Louis Conradi,

Rirchhofsgasse 9 (Alleinvertauf für Wiesbaden).

Verschiedene Sorten Kartoffeln für den Winterbedarf, Magnum
bonum u. Ruhm von Sataer und englische sind zu haben bei 13708
H. Faust, Schwalbacherstrasse 23.

Selbstverfertigte Pelzwaaren,

als:



Müffe von 3 Mark anfangend,
Kragen für Damen und Herren,
Boas, Collier mit Knopf,
elegante Baretts, Fußsäcke, Vor-
lagen u. s. w.,

Regenschirme für Damen, Herren und Kinder
mit eleganten Stöcken und bester Qualität, Seiden-
Hüte, Filzhüte in den neuesten Formen und
Farben, alle Arten Mützen und Hosenträger
in sehr großer Auswahl empfiehlt

Peter Schmidt,

Kürschner,

Saalgasse 4, Ecke der Webergasse.

NB. Neufüttern der Müffe, sowie alle Reparaturen an Pelz-
waaren schnell und billig. 13972

Wegen Umzug

nach

Webergasse 34

gewähre

10 % Rabatt.

Schöne starke

Weinrebenpflanzen,

beste Sorten, so auch starke Birn- und Apfel-Spaltre, großfrüchtige
Stachel-, Johannis- und Himbeersträucher empfiehlt 18692
Joh. Scheben, Gärtnerei, Obere Frankfurterstrasse.

Möbel, Betten, Spiegel,

die größte Auswahl,
die billigsten Preise. 18569

Uebernahme ganzer Ausstattungen.

Garantie für jedes einzelne Stück.

Möbel-Ausstattungs-Geschäft

Philipp Lauth, 15. Mauergasse 15.

Transport durch eigenes Fuhrwerk frei.

Zu Weihnachts-Geschenken

besonders geeignet empfehle mein reichhaltiges Lager in

Blumentischen,	Palmenständern,
Hausapotheken,	Cigarrenschränken,
Schlüsselschränken,	Cassetten,
Servirtischen,	Ofenschirmen,
Kohlenkasten,	Ofenvorsetzern,
Feuergeständern,	Garderobeständern.

Nickel-Kaffee- und Thee-Service und Tabletten in Nickel und Majolika.

Vogelbauer und Vogelbauerständer.

Kinder-Kochherde von den billigsten bis zu den feinsten Ausführungen mit email. und Nickel-Kochgeschirren.

Schlittschuhe.

Specialität: Sport-Schlittschuhe.

Schlitten.

M. Frorath,

Kirchgasse 2c,

Eisenwaarenhandlung und Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtungen.

Telephon-Anschluss No. 211.

Bis Weihnachten bleibt mein Geschäft auch Sonntags Nachmittags geöffnet. 18997

Bambusmöbelfabrik

J. Eichhorn,

nächst der Langgasse, Goldgasse 21,
empfehle zu staunend billigen Preisen

Sessel, Stühle, Tische, Hocker, Ofenschirme, 1-, 2- und 3-theilig, von 6 Mk. an, Theetische von 6 Mk. an und höher. 18637

Alle anderen Holzwaaren zu Fabrikpreisen.

Nicht Vorräthiges wird auf Wunsch angefertigt.

Großer Möbel-Ausverkauf.

Durch Krankheit bin ich gezwungen, mein Geschäft zu verändern. Ich gebe bereits am 1. Januar zwei Wohnungen von 6 Räumen auf und müssen bis dahin alle darin befindliche Möbel geräumt sein. Um dieses schnellstens zu bewerkstelligen, gelangen meine große Vorräthe an

neuen u. gebrauchten Möbeln, Betten, Polsterwaaren, Spiegeln, Stühlen und Luxus-Möbeln

zu noch nie dagewesenen Preisen zum Verkauf.

Inventar**A. Polsterjachen:**

Rußb.-Betten mit Rohhaarmatrasen	Mk. 55,
Eleg. hochhänptige Herrschaftsbetten mit dreith. Ia Rohhaarmatrasen (roth. Dress)	" 115,
Lacirte Betten mit dreitheil. Matrasen und Keil	" 58,
Lacirte Betten mit eintheil. Matrasen	" 42,
Salon-Garnituren in Plüsch mit sechs Sesseln	" 200,
Salon-Garnituren in Plüsch mit vier Sesseln	" 180,
Kameltaschen-Sophas mit Posamentrie	" 75,
Kameltaschen-Garnitur (Sopha, zwei Herren- und zwei Damen-Sessel)	" 150,
Einzeln Sophas in Nips, Leder, Phantasiestoff	" 38,
Kleine Garnituren mit zwei Sesseln	" 45,

Rußb.-pol., matt und bl. Möbel:

50 pol. Wasch-Kommoden mit grauem und weißem Marmor	Mk. 32,
15 Spiegelschränke (Krystallglas)	" 70,
20 Verticows in Rußb., schwarz u. reich geschnitten	" 55,
70 zweith. pol., matt u. bl. Kleiderschränke	" 55,
30 große Kommoden, 1,10 Mtr., mit Vorbau	" 30,
25 Auszugtische mit 2 Blatt, 3, 4 und 6 (Kuschsway)	" 25,
20 ovale, Antoinetten-, □ u. achteck. Tische	" 20,
25 Herren- und Damen-Schreibtische, Bureau	" 28,
10 hohe Salon-Pfeilerspiegel mit Jardiniere	" 85,
40 ein- u. zweithür. lac. Kleiderschränke, einthür. 20 Mk., zweithür.	" 32,
15 Küchenschränke mit Fliegenschrank ferner: alle Arten Stühle, Spiegel, Nähtische, Bauernische, Büffets, Etageren, Consolen, Nachttische, Küchenmöbel aller Art u. dgl. m.	" 26,

Verkauf in meinen Lagerräumen

2b Kirchgasse 2b.

Garantie 3 Jahre.

Eigene Werkstätten.

Transport frei.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Tagator.

Gebrauchtes Mobilier wird in Kauf, Tausch und zur Auction angenommen. F 364

Taschen - Fahrplan

des
 „Wiesbadener Tagblatt“
 Winter 1894/95
 zu 10 Pfennig das Stück im
 Verlag Langgasse 27.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagirtes Personal vom 1. bis 15. Dezember 1894

- Mr. J. N. Winn mit seinem Fantoche-Theater. (Das Non plus ultra.)
- Original Brothers Herelly, Silberketten-Acrobat. (Das Vollkommenste, was in diesem Genre besteht.)
- Die Schwestern Ingeborg u. Heiga Sandberg, schwedische Charakter- u. Ballet-Duetistinnen.
- Brothers Carpos, Original-Lawn-Tennis- and Piedestal-Acrobat. (Grossartig.)
- Frl. Martha Uhlmann, Lieder- u. Walzersängerin.
- Herr Carl Leydel, Gesangsparodist moderner Salon- und Charakter-Typen. F 840

Bitte um Beachtung!

Grosse Auswahl Spiegel-, Gemälde-, sowie Photographie-Rahmen u. dgl., Decorations-Gegenstände sind zu staunend billigen Preisen zum Verkaufe ausgestellt im Laden 14152

4. Wilhelmstrasse 4.

Feinst Astrach. Caviar

per Pfund Mk. 10.—.

Feinst grobk. Caviar

per Pfund Mk. 4.80.

J. Rapp, Goldgasse 2. 18687

Entschwefelten Patent-Heiz-Coks

für Centralheizungen und große Füllregulir-Öfen in vorzüglicher reiner Qualität empfiehlt fuhr- und waggonweise zu mäßigem Preise 12778

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,

Essenbogengasse 17 und untere Adelhaidstrasse. Telephon No. 94.

Gierföhlen,

neuestes Format, für alle Feuerungen die Fuhr (20 Centner) 11170
M. 20 bei

O. Wenzel,
Adolphstrasse 3.

Kohlen.

Von heute ab offerire ich die beste Sorte Ofenkohlen mit 50 % Stücken zu 19 Mark per 1000 Kgr. franco Haus über die Stadtwaage gegen Baarzahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr W. Bickel, Langgasse 20, entgegen. 7171

Biedrich, den 1. Dezember 1894.

Jos. Clouth.

Brennholz

aus meiner Holzspalterei verm. Maschinenbetriebs empfehle:
Scheitholz, Buchen- und Kiefern, in ganzen Scheiten oder nach Wunsch geschnitten und gespalten, centner- u. raummeterweise;
Anzündholz, Kiefern-, ff. gespalten, liefert zu mäßigen Preisen 12774

Wilh. Linnenkohl,

Essenbogengasse 17 und untere Adelhaidstrasse.
Telephon No. 94.

Ruhrföhlen,

frische Waare, keine Schiffstöhlen, mit 50 % Stücken, in jedem Quantum, ganze Fuhrn über die Stadtwaage franco Haus per Fuhr Mk. 19.— empfiehlt 12496

W. A. Schmidt, Kohlenhandlung,
Vorichstrasse 28.

Nußföhlen.

Fett-Nußföhlen, Korn I, II, III, für Örd- und Ofenbrand,

Halbfett-Nußföhlen in 2 Qualitäten, fast gar nicht rufend und badernd, und deshalb ausgezeichnet zur Heizung in Warmbach'schen Dauerbrandöfen und feine Zafherden,

Diagere Nußföhlen (Anthracit) von Rohlscheid für amerikanische und andere Dauerbrandöfen 10871

empfehlte in vorzüglichster Qualität und billigsten Preisen

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Comptoir: Louisestrasse 36.



Rheinische Braunkohlen-Brikets,



beste Marken,

billigster und angenehmster Brand für Stuben, Küchen, Hotels und Werkstätten. Zu haben in der Rhein. Braunkohlen-Briket-Niederlage

Max Clouth, Wiesbaden.

Comptoir:
Webergasse 16, 1. Etage.

Lager:
Am Rheinbahnhof.

14014

Braunkohlen-Brikets,

bestes u. billigstes Brennmaterial zur ersten Feuerung bei beginnender kühler Witterung. Dieselben geben keine grelle Hitze, sondern erzeugen gleichmäßige angenehme Wärme und halten stundenlang ohne besondere Wartung die Gluth. Lieferung in jedem Quantum von 1 Ctr. an. 12085

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Comptoir: Louisestrasse 36, Ecke der Kirchgasse.

Feirabend's Blitzzünder,

bestes Fabrikat für Feueranzünden, 1 Stück genügt, in Packeten à 100 St. 1 Mark nur bei 14058

Hch. Eifert, Neugasse 24.

Central-Bodega,

23. Webergasse 23 (Entresol),

empfiehlt:

Portweine, Sherry von 2 Mk. per Fl. an.
 Weissen u. Rothen Tarragona per Fl. 1.80 Mk.
 do. do. Malaga per Fl. 2.60 Mk.
 Marsala (J. u. V. Florio) per Fl. 2.25 Mk.
 Vermouth di Torino (Flli. Cora) per Fl. 2.60 Mk.
 Engl. u. americ. Spirituosen, frz. Cognac etc.
 Director Import. Glasweiser Ausschank direct vom Fass.
 Pa. russ. Caviar (N. Schischin & Sohn, Berlin).
 Frische Fleischpastetchen, sowie diverse Schnittchen
 stets vorrätlich. 13156

Gutes Billard.

Deutsche, englische, französische Zeitungen.

Kaffee, Thee,
 Cacao, Chocolate

sowie

jämmtl. Colonialwaaren

in reicher Auswahl

empfiehlt

10565

A. H. Linnenkohl,

15. Ellenbogengasse 15.

Wichtig für Briefmarken-Sammler.

Habe große Auswahl in Briefmarken, welche ich billig abgeben
 kann. Ankauf v. Marken, am liebsten deutsche (alte). 11984

G. R. Engel,

Spiegelgasse 6.

„Zum Krokodil“,

Louisenstraße 37.

Alleiniger Ausschank des berühmten Spaten-Bräu.

Mittagstisch von 12—2 Uhr zu 1 Mk.,
 1.20 und höher.

Empfehle für heute und morgen:

Rehrücken, Rehbraten, Has im Topf, Hasen-
 braten, Gans mit Kastanien, Enten, Hähne,
 sowie sonst reichhaltige Speisenkarte.

Ph. Schmidt.

Specialhaus für:

Concert- und Ballhand-
 schuhe.

Reit- u. Fahrhandschuhe.

Wasch- und Wildleer-
 handschuhe.

Glacé-u. Stoffhandschuhe

Winterhandschuhe (mit u.
 ohne Futter, viele Neuheiten).

Heinrich Schaefer,

11. Untere Webergasse 11

(im seitherigen Laden des Hrn. Hemmer).

Solide Waare!

Solide Preise!

Grosses Lager in
 Cravatten, aparte Farben,
 chic Façons.

Herrenwäsche, Hemden,
 Kragen, Manschetten.

Hosenträger, Normal-
 Wäsche, Strümpfe,
 Socken, Schirme etc.

13090

Schulranzen, Schultaschen,

extra solide Strafanstalts-Waare, nur
 Handarbeit, zu Mk. 1.—, 1.25, 1.50,
 2.— u., ganz leberne nur 3 Mk. bis 10 Mk.
 offerire als 13861

Specialität.

Caspar Führer's Riesen-Bazar,

Kirchgasse 34, Part. u. 1. Etage.

Größtes Galanterie- und Spielwaaren-
 Geschäft am Platz.

Die neuesten und schönsten

Puppen-Wagen
 und Fahrstühle



von 50 Pf. bis 80 Mark per Stück in großartiger
 Auswahl offerire als Specialität.

Eiserne Puppen-Betten u. Schwing-Biegen
 von 50 Pf. an in allen Größen billig. 13860

Caspar Führer's Riesen-Bazar,

Kirchgasse 34, Parterre u. 1. Etage.

Größtes Spielwaaren-Lager Wiesbadens.

Kinder-Nähmaschine,

wirklich nähend, solid, ungefährlich,

13862

Stück 3 Mark.

Caspar Führer's Riesen-Bazar,

Kirchgasse 34, Parterre u. 1. Etage.

Ein schöner Kameltaschen-Diwan, 2 Divans in Blüsch und Fantasie,
 Chaiselongue, versch. Sophas in Rips, Blüsch, Fantasie und Damast,
 6 Rohrstühle, 2 vollst. Betten, Kinderbett, Kleiderschrank, Kommode mit
 und ohne Glasauszug, Nachttisch mit Marmorplatte, ov., viereck. und
 Waschtische, Blumentisch und -Ständer, versch. Spiegel, Silber, Sessel,
 Nähmaschine u. f. w. w. sehr billig verkauft Karlstraße 40, D. B. 13702

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 570. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 7. Dezember.

42. Jahrgang. 1894.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Mietkern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der
reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietkern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Elisabethenstraße 17a zu vermieten. Näh. No. 17 bei
Urban u. Draußenstraße 18, 1. 7686

Frankfurterstrasse 22

Villa in grossem schattigen Garten sofort od. später zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18. 8036

Die Besingung Frankfurterstr. 40,

qualifizirt und neu hergerichtet, mit grossem schattigen Garten, ist im
Ganzen zu verm. od. zu verk. Näh. bei Herrn Justizrath Dr. Herz,
Adelheidsstr. 24 und Herrn Jul. Kessler, Goethestr. 14. F 308

Villa Gustav-Freitagstraße 4, Bei-Étage, 7 bis 8, auch
mehr Zimmer, großer Garten, auf Wunsch auch Pferde-
stall, ist auf sofort zu vermieten. 7561

Humboldtstr. 9 Villa, eleg. Hochpart., 7-6 Zimmer,
Bad, 2 Balkone etc. zu vermieten. 7755

Villa Nerothal 57

ganz oder getheilt auf 1. April 1895 zu vermieten, event. zu ver-
kaufen. 8158

Villa Nerothal 49 ist auf gleich od. später z. verm.
Näh. Röderallee 12. 7946

Parkstrasse.

Villa mit 9 Zimmern u. reichl. Zub. zum 1 April zu verm. 7487
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

Die jetzt von Frau Dr. Lehr bewohnte Villa Lanzstrasse 13
mit schöner Fernsicht und nahe der Dampfbahn ist per 1. April 1895
im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Dieselbe enthält 15 Zimmer
nebst Zubehör. Näh. bei August Koch, Friedrichstrasse 31, oder
bei dem Eigenthümer Ph. Besier, Tannusstrasse 33/35. 8346
1. April Kapellenstr. 79, geschätzte gesunde Lage, am
Balde, 6-7 Zimmer, Balkon, Badezim., reichl. Zubehör., mit
Gartenden. für 1600 M. zu verm. Wilhelmstr. 42 a. Wegner. 7875

Geschäftslokale etc.

Adelheidsstraße 18 Laden mit Wohnung sofort oder später zu ver-
mieten. Näh. 2 St. 7685

Bärenstraße 2 Laden mit 2 großen Schaufenstern
auf den 1. April 1895 zu verm. 7162

Edt. Bismarck-Ring u. Beltrichstraße Laden mit Bäckerei, evtl.
auch für Spezereigeschäft, zu vermieten. 7684

Gr. Burgstraße 4, nächst der Wilhelmstraße, ist
ein geräumiger Laden mit
zwei breiten Schaufenstern, mit od. ohne Wohnung sofort zu vermieten.
Näh. Wilhelmstraße 42 a 3. St. 7218

Große Burgstraße 5 großer Laden, 3 Schaufenster (seither Mäntel-
Confections-Geschäft), zum 1. April oder früher zu vermieten.
Näh. Theaterplatz 1. 7389

Kl. Burgstraße 3 ist der von Herrn Sattler Becker bewohnte Laden
mit Ladenzimmer, Werkstätte und Wohnung von 4 Zimmern etc. auf
1. April 1895 zu vermieten. Näh. Philippsbergstraße 20, P. 1. 7184

Säuerergasse 3 Laden mit Wohnung, wird neu her-
gerichtet, per sofort zu vermieten. Näh.
Webergasse 12. 7200

Säuerergasse 13 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April 1895 zu
vermieten. Näh. Steingasse 7. 7936

Hellmundstraße 64 ist der Laden mit Wohnung auf gleich oder später
zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 62 bei Ph. Müller. 8296

Kirchgasse 13 ist noch ein neu her-
gerichteter sehr gr. heller Laden
zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 7220

Lanngasse 7 Laden mit Ladenzimmer auf 1. April 1895 zu vermieten.
Näh. im 1. Stock. 7239

Lanngasse 30 ist der feither von Herrn Raudnitzky innegehabte
Laden nebst Wohnung vom 1. Januar 1895 zu vermieten. Näh. bei
W. Müller, Elisabethenstraße 2. 5279

Louisenstraße 14 ist ein gr. h. Laden, auch für Comptoirzwecke geeignet, billig zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 7221

Marktstraße 6 sind zwei Läden mit Pödräumen auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1. St. 5455

Mauergasse 10 ist ein Laden mit Ladenzimmer zu vermieten, ebent. auch zu einem Weihnachts-Ausverkauf. 8184

Moritzstraße 15 ist ein geräumiger Laden, mit Wohnung dabei, billig zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. h. 5744

Rheinstraße 37 ist ein großer Laden gleich oder später zu verm. Näh. 7223
Louisenplatz 7, Part. rechts, im Bureau.

Schwalbacherstraße 13, Neubau, zwei Läden mit Gallerien und schönem Ladenzimmer, für jedes Geschäft passend, mit Wohnung zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 48, 1. 6689

Spiegelgasse 6 n. Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. 8233

Tannusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung zum 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190

Tannusstraße 2 (Hotel Block) Laden mit Zimmer zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7278

Webergasse 11

ist der obere große Laden mit zwei Schaufenstern per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, dahier. 8294

Webergasse 12 Laden, ganz oder getheilt, mit o. ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 7830

Werkstraße 22 Laden mit austöb. Zimmer, Küche und gr. Lager-raum sofort zu vermieten. 7965

Für Metzger.

Laden, Wohnung mit geeignetem Zubehör **Vertraumstraße 16**, Ecke der Zimmermannstraße, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst und Drancienstraße 6, Part. 5745

Laden **Große Burgstraße 9** ganz oder getheilt billig zu verm. 6454

Der bisher von Herrn Juwelier **Stemmler** benutzte, in Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse, gelegene **Laden** nebst Werkstätte und Wohnung ist event. per gleich oder vom ersten April 1895 ab anderweitig zu vermieten. 5769
J. Kapp, Goldgasse 2.

Geladen Häfner- und Goldgasse 1 zu vermieten. Näh. bei A. Schäfer, daselbst 2. 8333

Laden **Sirchgraben 26** (Geladen) mit oder ohne Wohnung auf gleich o. sp. bill. zu v. Näh. Adolphstr. 5, P. 6564

In meinem Hause **Sirchgrasse 2** ist der nach der Louisenstraße zu gelegene **Wicualientladen** zu verm. Näh. bei **Kath.**, Moritzstr. 15. 5675

Geladen, geräumig und hübsch, für Metzger oder Colonial-warenhandlung geeignet, in einem neuerbauten Hause **Ecke der Moon- und Westendstraße** mit und ohne Wohnung per 1. Januar oder 1. April zu vermieten. 6998
Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part.

In meinem Neubau **Neugasse** ist der mittlere **Laden** per sof. oder 1. Januar zu vermieten. 7622
A. H. Linnenkohl.

Laden mit Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Saalgasse 4/6. 7897

Laden mit Wohnung auf 1. April billig zu vermieten. In erfragen **Werkstraße 11, Frontsp.** 8199

Per sofort schönes großes und helles **Entresol** (Langgasse 25), ganz oder getheilt, billig zu vermieten. Näh. durch die **Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich.** Schlüssel befindet sich bei Herrn **Leicher** im gleichen Hause. 7885

Laden in bester Geschäftslage, mit Wohnung, wegen Sterbfall des Inhabers per sofort od. später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8066

Jahnstraße 6 mehrere Werkstätten zu vermieten. 7777

Zehrstraße 12 ist die Schmiedewerkstätte, sowie Wohnungen von 1 und 2 Zimmern zu vermieten. 5331

Moritzstraße 12 eine Werkstätte, für Tapezierer passend, mit Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Beletage. 8003

Nerostraße 23 sind die bis jetzt von der **P. Brems'schen** Druckerei innegeh. gr. Kollalitäten, auch der dazugeh. Lab. p. f. a. gr. a. g. 7942

Werkstätte, groß und hell, auch Keller zu vermieten **Moritzstraße 24.** 6181

Abrechtstraße 22 ist ein Lagerraum oder eine Werkstätte mit großem Keller zu vermieten. 5044

Säfergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 7225

Webergasse 12 große u. kleine helle Räume f. Magazine, oder Werkstätten an ruhige Geschäfte billig zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 7833

Für Bureau, Lagerraum u. sind 3-4 schöne helle Räume (Parterre) zu verm. Näh. Emserstraße 4b, Part. I. 8160

Großer trockener Lagerraum zu vermieten **Dohheimerstraße 6.** 8857

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 7226

Ecke Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2 ist die Bel-Etage von 8-9 Zimmern, Balkonlog, Bades. u. reichlichem Zubehör auf gleich od. später sehr billig zu verm. Gesunde Lage. 5021

Sahnhofstraße 2, Ecke der Rheinstraße, ist der 1. Stock (Bel-Etage), bestehend aus 9 Zimmern, Badeszimmer, Küche, Speisekammer, 4 Boden-kammern, Keller, Holzstall u., für sofort oder später zu vermieten. Eingesehen Vormittags v. 8-1 Uhr oder Nachmittags v. 1/3-7 Uhr. Näh. in dem Comptoir daselbst. 5538

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör, ganz oder getheilt, auf sofort oder später zu vermieten. 4944

Drancienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern, 2 Kellern und Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 5562

Rheinstraße 71 ist die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. ebener Erde. 7227

Rheinstraße 89, 2. St., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub. al. oder später billig zu vermieten. Näh. v. Eigenth. **Schmidt** daselbst. 8071

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf sogleich oder auch später zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 7230

Wilhelmstraße 14 ist der 1. Stock, 3 Räume, Balkon, Centralheizung für die Gänge u., durchaus neu hergerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 8283

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9

ist die vollständig neu u. elegant hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badeskabinet und allem Zubehör, per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 7682

Adolphsallee 9, Part., neu hergerichtete Wohnung, 7 Zimmer mit allem Zubehör, Badeskabinet u., per sofort od. später zu verm. Ange-sesehen von 10-12 Uhr Vormittags u. 3-5 Uhr Nachmittags. 5275

Adolphsallee 18, 3. St., eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör auf sofort od. später zu verm. Näh. Herrngartenstraße 13, Part. 7881

Adolphsallee 21, Eckhaus, ist die Parterre-Wohnung mit großer Veranda, 7 Zimmer und Badeszimmer, zu vermieten. Näh. Adolphs-allee 25, Part. 5887

Adolphsallee 30,

Bel-Etage, 7 Zimmer u. reichl. Zubehör, sofort od. später. 7959
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

Adolphsallee 59 ist die 2. Etage, 7 Zimmer u., auf 1. Januar 1895 preiswerth zu vermieten. Näh. im Baubureau daselbst. 7275

Adolphstraße 3, 2. Stock, 2 Salons, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, 3 Manjarden und 2 Keller sofort zu vermieten. Näh. bei **W. Klutz,** daselbst. 7916

Dohheimerstraße 33, Bel-Etage, Wohnung von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, eventl. Garten, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7232

Adolphstraße 4, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör zu vermieten. 7231

Friedrichstraße 3,

nahe der Wilhelmstraße, 3. St., 1 Salon, 6 Zimmer, Badeszimmer und Zubehör, auf den 1. April 1895 zu vermieten.

Im **Gartenhaus** daselbst Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Vorderh., 3. Etage. 7233

Goethestraße 1c (Vorgartenseite) herrschaftl. Bel-Etage, 7 große helle Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller zc., zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst bei **E. Schröder**. 8278

Hainerweg 9 elegante Hochparterre-Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, 2 Balkons, Badezimmer und Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. Anzusehen Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. Näh. bei Frau **Stein**, Kirchgasse 7, 2. 7742

Louisenstraße 24 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller, 3 Mansarden und Zubehör, sofort zu vermieten. Die Wohnung kann zu jeder Tageszeit eingesehen werden. 8070

Moritzstraße 35, Ecke der Goethestraße, eine elegante Wohnung, 3 Etage, 1 Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 8224

Nicolasstraße 31 sind Wohnungen von 7 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 5678

Oranienstraße 42, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör gleich oder später billig zu verm. Näh. Oranienstraße 24, Part. 7011

Rheinstraße 7 eine Wohnung von 7 Zim., Bad und allem Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. 6276

Rheinstraße 97 Parterre-Wohnung, 7 Zimmer, Badecabinet, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 6848

Rheinstraße, Bel-Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Salon u. Balkon, zum 1. April 1895 zu verm. Anzul. zw. 10-11 Uhr Vormittags. Näh. Louisenplatz 7, im Bureau v. 4-6 Uhr Nachm. 8006

Waldmühlstraße 3a Hochparterre und unterkellertes Souterrain, 7 Zim., Bad, u. Zubehör, Käfte des Gartens, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Blücherstraße 7, Part. 7234

Webergasse 14 Wohnung im 1. St., 7 Zimmer, Küche u. Mansarde, auch als Bureau zu benutzen, per 1. April 1895 zu verm. Näh. Webergasse 12. 7831

Wohnungen von 6 Zimmern.

Marstraße 1 ist die 1. Etage mit 6 Zimmern, Balkon u. Gartenbenutzung, nebst Zubeh., z. om. 5545

Nidelhaidstraße 11, 6 Zimmer, Küche, Mansarden und Zubehör, event. Gartenbenutzung, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Nidelhaidstraße 13, 1. 8259

Nidelhaidstraße 47 Wohnung, 6 Zimmer mit Balkon, Badezimmer mit Kell- und Warmwasser-Einrichtung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7235

Nidelhaidstraße 58, im Hause des Fräulein **Marie Stuber**, ist eine Wohnung im 2. Stockwerke, bestehend in 1 Salon, 1 Wohnzimmer, 1 Schlafzimmer, 2 Schlafzimmern, 1 Fremdenzimmer, Badecabinet, Küche, 2 Mansarden u. 2 Kellern, auf sofort od. später zu vermieten. In besichtigen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr. Nähere Auskunft ertheilt der Nachschloßpfeger **Stadttrath H. Weil**. 5189

Nidelhaidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 7236

Adolphsallee 12 ist die 3. Etage, besteh. aus 6 gr. Zimmern mit gr. Balkon u. Zubeh., zu vermieten. Näh. Part. 8292

Adolphsallee 23 ist der erste Stock, 6 Zimmer m. Veranda, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 5686

Adolphsallee 47 Bel-Etage, 6 Z., Fremdenz. u. reichl. Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. bei **Fr. Gerhardt**, **Tannusstr. 25**. 6901

Diedrichs- und Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung sofort zu vermieten. Einzusehen von 2-5 Uhr Nachmittags. Näh. bei **Ernst Kneisel**, **Platterstraße 12**. 7287

Sierhadterstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 7288

Gleichstraße 15a Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ganz oder getheilt, zu vermieten. 7004

Goethestraße 20, links der Adolphsallee, sind zwei schöne Wohnungen, Parterre, sowie 3. Stock, mit groß. Balkon, je 6 geräum. Zimmer, reichl. Zubehör, Badeeinrichtung und Kohlenaufzug, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 7963

Billa Sundboldstraße 7 elegante Wohnung, 2 St., 6 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, zu vermieten. 6752

Langgasse 3 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets, Küche und Zubehör, auf gleich, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. Näh. d. **Heinrich Leicher**, **Langgasse 25**, Entresol. 7240

Moritzstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung v. 6 geräum. Zimmern auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 7242

Nicolasstraße 19 Parterre-Wohnung, enth. 6 Zimmer, großen Balkon, Badegim. zc., auf 1. April z. verm. Näh. **Kaiser-Friedrich-Ring 4**, 2. 8152

Moritzstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, 4 Mansarden, Küche, Keller zc., per gleich oder später sehr preisw. zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Eigenthümer **J. Rapp**, **Goldgasse 2**, Part. 7566

Nicolasstraße 28, Bel-Etage, hohelegante Herrschaftswohn. mit Balkon, 6 Zimmer, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Mansard., 2 Keller, event. auch noch 2 Frontispiz-Zimmer, per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. im Comptoir der Weinhandlung, Parterre. 8287

Nerobergstraße 6 ist das Parterre und der 2. Stock von je 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 7764

Philippbergstraße 33, Part., eine Wohnung, 6 Zimmer, Küche und Balkon nebst reichl. Zubehör, sof. oder später zu verm. Näh. das. 5068

Rheinstraße 65, Ecke der **Karlstraße**, Part.-Wohnung, 6 schöne Zimmer, Speisekammer, Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller u. alle Bequemlichkeiten bis zum 1. April 1895 zu vermieten. Auskunft **Karlstraße 83**, 2 St. hoch rechts. 7944

Ecke der Rhein- und Karstraße 14 sind Bel-Etage und 2. Stock je 6 große Zimmer, Küche mit Speisekammer, Balkon zc. auf 1. April zu vermieten. 7694

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 7249

Schlichterstr. 18 Bel-Etage und 3. Stock, je 6 Zim. und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. Besichtigung von 11-12 Uhr. 7454

Schlichterstraße 19, erstes Haus v. d. **Adolphsallee**, 3. Etage, 6 Zimmer, Veranda, Badecabinet, Küche u. reichl. Zubehör auf gleich od. später zu v. 7679

Tannusstraße 39 ist die 2. Etage, besteh. aus 6 Zimmern mit Balkon, Küche, 3 Mansarden u. 2 Kellern, per 1. April 1895 zu vermieten. Die Wohnung wird vollständig neu hergerichtet. Näh. im Hause 1. Etage. 7318

Waldmühlstraße 4 ist die elegante Parterrewohnung, enthaltend sechs große Zimmer, 2 Balkons und Mitbenutzung des Gartens auf gleich zu vermieten. 7678

In meinem neuerbauten Hause
Friedrichstraße 36
sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen von je 6 Zimmern mit kompletten Bade-Einrichtungen zc. zu vermieten. Näh. **Friedrichstraße 86**, 1. **N. Müsch**. 7677

Wohnungen von 5 Zimmern.

Nidelhaidstraße 10 schöne Bel-Etage, Salon und 4 schöne Zimmer mit compl. Bade- und Gas-Einrichtung, großen Balkon und reichl. Zubehör, Bezugs halber per April 1895 zu vermieten. 7890

Nidelhaidstraße 65 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör u. Garten sof. od. später zu vermieten. Näh. **Helenenstraße 10**, 1 bei **W. Nocker Wwe**. 4785

Nidelhaidstraße 66 ist die 1. oder 2. Etage, 5-6 Zimmer, Balkon u. Zubehör zc., sogleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 7250

Ecke Nidelhaid- u. Karstraße 22 Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 6904

Adolphsallee 35, 3. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., sehr preiswerth zu vermieten. Näh. **Moritzstraße 13**, 1. 6428

Albrechtstr. 35 eine schöne Wohnung, 5 Zim., Balkon u. Zubehör, billig zu vermieten. 8965

Albrechtstraße 41 eine abgetheil. frei gel. und neu hergericht. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Manj. u. sämml. Zub. (Closset im Abschl.) sofort zu verm. Näh. daselbst 2 St. 6726

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 7252

Bahnhofstraße 6, Vorderb., im dritten Stock, schöne Wohnung, 5 Zim. (Balkon), Badezimmer und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. 7177

Bleichstraße 2 schöne Bel-Et., 5 gr. Zimmer, reichl. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 8081

Große Burgstraße 7, 2. St., Sonnenseite, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, 1 Keller zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 7829

Dogheimerstraße 17, 1 St., 5 Zimmer, Badezimmer mit reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 7675

Dogheimerstraße 30 sind zu vermieten 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör per 1. Januar 1895, 3 1. April 1895. 7293

Dogheimerstraße 36 ist die Bel-Etage auf 1. April 1895 zu verm. Dieselbe enthält 5 schöne Zimmer, Küche, Speisekammer, sowie Badezimmer nebst sonstigem Zubehör. Die Wohnung ist Vormittags von 11-1 Uhr anzusehen. Näh. Part. 8241

Elisabethenstraße 10 ist die 2. Etage von 5 sch. Zimmern Küche, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung sofort oder später zu vermieten. 7629

Elisabethenstraße 14, schöne Lage, Bel-Etage von 5 eleg. Zimmern und Balkon, Küche mit Speisekammer und Warmwasserleitung, Badeeinrichtung, 2 Manjarden, 2 Kellern u. Zubehör, ferner eine Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern mit Küche, 2 Kellern und Zubehör, zu vermieten. Beide Wohnungen werden zusammen oder getrennt zum 1. April 1895 vermietet. Einzusehen durch den Hausbesitzer, Apotheker **J. M. Scherer**, daselbst Part., Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 3-4 Uhr. 8325

Emserstraße 2, Gehaus, schöne elegante Wohnung, eine Treppe hoch, auf 1. April 1895 zu vermieten. Hauptfront Ostseite nach dem Garten. — Die. besteht aus zwei großen Salons, davon einer mit Balkon, 3 Zimmern, Küche, 2-3 Manjarden, großem Keller, Holzstall, Mißbenutzung des Gartens, des Trockenstellers, der Waschküche, N. beim Eigenthümer das. Part. rechts. Anzul. von 11-1 Uhr. 8349

Emserstraße 5 ist die 1. Etage von 5 resp. 6 Zimmern per 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr. Näh. Part. 8329

Emserstraße 44 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. 1 St. h. 7158

Emserstraße 47 ist die schöne Bel-Etage von 5 Zimmern, verschloßenem Balkon, Küche, 2 Kammern u. 2 Kellern, Bleiche u. Gartenanteil auf sofort od. später zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr. Näh. bei **Ad. Gürtner**, Marktstraße 13. 5274

Emserstraße 49, herrlichste Lage, freie Aussicht, ist die practisch eingerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer, ein verschloßener Balkon, gr. Küche, Keller, Manjarden, Mißbenutzung des Vorgartens, gr. Sofa's, der Waschküche und des Bleichplatzes, zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr Nachm., sowie Näh. bei **L. W. Kurtz**, Friedrichstraße 4. 6728

Emserstraße 69 u. 71 sind zwei Bel-Etagen aus je 5 Zimmern mit Balkon u. Zubehör, mit Gartenbenutzung, auf gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigenthümer **C. Schmidt**, Rheinstraße 89, 1. 7152

Friedrichstraße 48 ist die 2. Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör per April zu vermieten. Näh. 1 St. rechts. 8195

Geisbergstraße 20 Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. u. Emserstraße 61. 8269

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Manjarden und 2 Keller, auf sofort od. später zu verm. 5340

Gustav-Adolfstraße 9 eine prachtvolle Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badeeinrichtung und Zubehör, auf gleich oder 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst. 7841

Seleneustraße 6 eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Vdh. 1 St. 8314

Seleneustraße 24, Bel-Etage, 5 gr. Zimmer nebst Zubehör, zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. 7509

Zahnstraße 1, Hochpart. u. 2. Stock mit Balkon, je 5 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 89, 1. 8350

Zahnstraße 7 Hochpartierre, 5 Zimmer und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Einzusehen von 10-1 und 3-7 Uhr. 5212

Zahnstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Manjarden und 2 Keller, Gartenben., auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 7255

Kaiser-Friedrich-Ring 16, 2 St., Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. 7872

Kaiser-Friedrich-Ring 23 eine elegante Wohnung im 3. Stock, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer und reichlichem Zubehör, sofort zu verm. Näh. daselbst Part. 7674

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Bestzer **Georg Apler**, 27. Taunusstraße 27. 7256

Kapellenstraße 29, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör Umstände halber auf sof. oder demnächst sehr preisw. zu verm. 7925

Karlstraße 18 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon u. Zubehör auf April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst. 8159

Kapellenstraße 37 ist die Bel-Etage, sowie die zweite Etage, bestehend je aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Keller und nöthigem Zubehör, sofort zu vermieten. Schattiger Garten. Nähe des Waldes. Näh. im Hause Part. 5854

Karlstraße 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Manjarden, Keller und Kohlenraum, auf sofort zu vermieten. Näh. bei **Ang. Jumeau**. 5343

Karlstraße 30 schöne Bel-Et., 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu verm. 7673

Karlstraße 37 schöne Wohnung von 5 gr. Zimmern, Balkon, Speisek. und Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. 8118

Für Arzt od. ruhiges Geschäft. Kranzplatz Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör per April zu vermieten. 8132

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Louisenstraße 15 ist die 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 16, 1 St. r. 6383

Marktstraße 23 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Küche, gr. Keller, event. mit Hinterhaus (Sagerräume), sofort o. später zu vermieten. Näh. bei **Fr. Kappeler**, Nidelsberg 30. 6745

Morikstraße 18 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, Keller u., zu vermieten. Näh. Part. oder 1. Stock. 7076

Morikstraße 20 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Manjarden u. alles Zubehör, auf sof. o. sp. zu verm. 4588

Morikstraße 23 2 Keller und reichliches Zubehör billig zu vermieten. 4555

Morikstr. 66, 2. Et., eleg. Wohnung, 5 Z. u. reichl. Zub., a. 1. Jan. Bezg. halb. bill. zu verm. 8197

Nerothal, Franz-Abtstraße, 5 gr. Zimmer, Balkon, Zubehör (ebenl. mit Stallung, Remise), a. sof. o. sp. zu verm. Näh. Nerothal 6. 5776

Nicolassstraße 32 Bel-Etage v. 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer u. auf sof. o. sp. zu vermieten. Anzusehen Vorm. von 11-1 u. Nachm. von 3-5 Uhr. Näh. Part. bei **Frau Beckel**, Wittwe. 5008

Nicolassstraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller für 600 Mk. an ruhige Leute zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5260

Ob der Nicolassstraße und Herrgartenstraße 1 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern (alle strahlenweis), großem Balkon, Küche u. sonstigem Zubehör (auf Wunsch mit dem Vorgarten), auf April 1895 zu vermieten. Näh. beim Hauseigentümer daselbst. 3. Etage. Einzusehen Dienstags u. Freitags zwischen 11-1 Uhr. 8342

Oranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Kammern, 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 7265

Oranienstraße 31 ist die Bel-Etage oder der 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Alkoven, 2 Manjarden 2 Kellern u., billig zu verm. Näh. daselbst 1 St. 6032

Oranienstraße 37 ist eine mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 7878

Oranienstraße 39, Bel-Etage, 5 Zimmer, großer Balkon, Badezimmer u. i. v. auf sofort oder später zu verm. Näh. bei **L. Minner**. 4706

Oranienstraße 44 sind Wohnungen von 5, event. 6 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 8257

Partweg 2, „Villa Germania“, Hochpartierre, sind 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller u. zu vermieten. 5346

Rheinbahnstraße 4 ist der 2. Stock, 1 Salon, 2 Balkons, 4 Zimmer mit allem Zubehör auf 1. April, ev. auch früher, zu vermieten. 8359

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 7260

Rheinstr. 72, 2 St., schöne Wohnung, 5 Z., Balkon nebst Zub., a. sof. o. sp. Näh. Part. 4678

Rheinstraße 82 fünf Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, sofort preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 7467

Rheinstraße 103 ist die Bel-Etage, 5 schöne Zimmer u. Zubehör zum 1. April zu verm. Anzul. Nachm. von 2-4 Uhr. Näh. Partstraße 9b, 2. St. 7941

Rheinstraße 103 ist der 4. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, zum Preise v. 500 Mk. jährl. zu verm. Näh. Partstr. 9b, 2. St. 6080

Rheinstraße 105 Bel-Etage, 5 Zim., Baderraum, 2 Manj., Kohlen-Anst., Garten u., a. sof. o. sp. v. m. Einzul. v. 10-12 u. 3 Uhr ab. 7263

Schlüterstraße 9 Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, vier Zimmern, Badecabinet, Kohlenaufzug u. reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 5062

Schlüterstraße 17, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon u. alles Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. 2 Tr. 7711

Schützenhofstraße 16 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Cabinet, 2 Balkons etc., zu vermieten. Näh. Schützenhofstraße 15 und 13, im Baubüroan. 6881

Schwalbacherstraße 12, u. d. Rheinstr., ist der 2. St., 5 Zimm.

u. a. Zubeh., auf sofort o. später zu verm. Näh. Bel-Etage. 7668

Schwalbacherstraße 53, 2 St., eine sehr schöne Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör (Terrasse u. Garten direct an der Wohnung), auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. 8344

Sedanplatz 4, 2. St., 5 Zimmer, Küche u. reichliches Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. bei Karl Güttler daselbst. 6658

Victoriastraße 21, Villa, eine Wohnung von 5-6 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 7667

Weißstraße 6 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, sowie 1 Zimmer u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7957

Wellrichstraße 22, 2. St., Erdwohnung, 5 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, zu vermieten. Näh. 2 St. r. 7289

Wörthstraße 5 Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. 4. St. 8169

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 35 ist d. Part. von 4 Z., Cab., Garten, Balkon, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 2 Treppen h. 4576

Adelheidstraße 53, Part., 4 Zimmer mit allem Zubehör, 2 Treppen, 4 Zimmer mit allem Zubehör, Balkon u. Garten zu vermieten. 6395

Adelheidstraße 75 (Sonnenseite) ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche, 1 Frontispizzimmer, 1 Manjarde für 900 Mark zum 1. April zu vermieten. 8282

Albrechtstraße 36 Wohnung von 4 Zimmern bill. zu verm. 7139

Bertramstraße 3, Ecke der Sellmündstraße, Erdwohnungen, 4 große Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Manjarde, 2 Keller, auf 1. Januar resp. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. I. 8072

Bertramstr. 12, 3 Tr., 4 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu vermieten. 8010

Gleichstraße 29, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon u. sonstig. Zubehör auf gleich od. später zu verm. Näh. im Laden. 7666

Blücherstraße 20, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. 6743

Dohheimerstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 5133

Emierstraße 16, 2. St., schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller 2 Manjarde auf sofort an ruhige Familie zu vermieten. 7665

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Manjarde nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7664

Frankenstraße 25, an der Ringstraße, ist die ganze Bel-Etage, 4 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8347

Friedrichstraße 47, 3 St. h., schöne Erdwohnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Manjarde und 1 Keller, per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 8225

Gustav-Adolfstraße 3 sind schöne Wohnungen, Hochparterre, Bel-Etage und 2. Stock, von 4 Zimmern, Balkon, Garten, Badeeinrichtung und sonstigen reichlichem Zubehör auf 1. April 1895 billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. rechts. 7888

Gustav-Adolfstraße 7 Wohnung von 4 Zimmern, gedecktem Balkon u. allem Zubehör auf 1. April 1895 zu verm. Näh. Part. 8165

Gartingstraße 6 schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7611

Gelenkstraße 19 ist die 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Manjarde und Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Häfnergasse 17. 5125

Herrngartenstraße 12 Parterrewohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 5355

Jahnstraße 21, Gehaus Wörthstraße, Wohnung Bel-Etage, vier Zimmer, Balkon u. Zubehör, auf gleich od. 1. Januar zu verm. 5026

Kaiser-Friedrich-Ring 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern u. reichl. Zubehör, auf gleich od. später an ruh. Herrschaft zu v. 7590

Karlstraße 7, u. d. Rheinstr., die 1., sowie 2. Etage, je 1 Salon, 3 Z., 2 Keller, 1 Mans. u. Zubeh., a. 1. April 1895 zu v. Näh. Part. 7989

Karlstraße 21 ist 2. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 4867

Karlstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 3 Treppen h., zu verm. (Kohlenzug.) Näh. Part. 5358

Karlstraße 37, Part. u. 3 Tr., sind 2 Wohn. v. 4 gr. Zimm., Balkon, Speisek., Zubehör, auf 1. Januar und 1. April 1895 zu verm. 7519

Kirchgasse 25, 3. Stock, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sof. o. später an ruh. Fam. zu vermieten. Kein vis-à-vis. 7399

Mainzerstraße 46, Bel-Et., 4 Z., Balkon, Gartenlaube zu vermieten. Auf Wunsch verinkl. Obstgarten. 7267

Mainzerstraße 48 ist die 2. Etage von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Manjarde u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8154

Moritzstraße 24, 1. St., 4 Zimmer und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7714

Moritzstraße 43 Part.-Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Aufzug, Speisek. nebst reichlichem Zubehör zu vermieten. 4593

Moritzstraße 47

sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie 2 u. d. 3. Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. 7166

Moritzstraße 50, Hochpart., 4 Zimmer, Küche und Zubeh. zu v. 8205

Philippstraße 10 ist wegen Wegzug eine sehr schöne Hochpart.-Wohnung v. 4 Zim., Balkon u. Zubehör zu verm. Näh. daselbst. 7393

Philippstraße 35 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit reichl. Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. I. 7676

Philippstraße 41 4 Zimmer, Küche, Manjarde und Zubehör per sofort oder später zu verm. 6239

Philippstraße ist eine schöne Wohnung, vier Zimmer etc., Balkon, Gartenbenutzung, herrliche Aussicht, zu verm. N. Philippstr. 20, P. I. 7287

Platterstraße 8 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Manjarde nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Part. 7400

Rheinstraße 31, Hh., 4 Z., Küche, Zubeh., zu verm. N. Verh. P. 7662

Röderallee 32, nahe der Taunusstraße, Part., 4 Stuben mit Zubehör auf sofort o. später an stille Familie zu verm. Näh. 2. St. 6308

Saalgasse 28 eine Wohnung im ersten Stock von vier Zimmern, 2 Manjarde und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 7401

Schwalbacherstraße 39, Mittelb. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche etc., auf gleich oder später zu vermieten. 5361

Steingasse 1

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Saalgasse 8. 5420

Stiftstraße 5 Hochparterre, 4 Zimmer und Zubehör, gleich zu vermieten. 5916

Taunusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 5360

Waldmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7403

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Manjarde-Wohnung von 4 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von E. L. Specht & Co. 5350

Wörthstraße 13, Gehaus, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör umzugs halber sofort oder später zu vermieten. 7404

Eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Richelsberg 26. 7997

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 23, 3 St., 3 Zimmer u. Küche an sehr stille Leute zu verm. Preis 320 Mk. Näh. im Laden. 6315

Adelheidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 5365

Albrechtstraße 36 Wohnung von 3 Zimmern bill. zu verm. 7138

Bärenstraße 2, 2. St., Erdwohnung, 3 Zimmer, Küche, Manjarde, auf sofort oder später zu vermieten. 5994

Bertramstraße 1, Bel-Etage, hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder 1. Januar zu vermieten. H. Böhles. 7069

Bertramstraße 5 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei Gg. Birck, Bertramstraße 7. 7001

Bertramstr. 12, per 1. April zu vermieten. 8009

Bertramstraße 15, Bel-Et. 3 Zimmer mit reichl. Zubehör zu vermieten. 6399

Bertramstraße 18, Bel-Etage, Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 7007

Ecke Bismarckring und Wellrichstraße sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern etc. per sofort oder später zu vermieten. 5559

Gleichstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sogleich zu v. 6408

Gleichstraße 13, Vorderh., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Kammern, per 1. Dezember oder später zu vermieten. 7327

Gleichstraße 25 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubehör, auf sofort o. später zu vermieten. Näh. Rheinstr. 95. 5048

Gleichstraße 27, 3. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Ciolet im Abchluss, auf gleich oder später zu vermieten. 6813

Blücherstraße 7, Mittelb., 3 Zimmer u. Zubeh. a. sogleich zu v. 5036

Blücherstraße 10, Mittelb. 2. St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, mit od. ohne Mans., per sofort oder später zu verm. 5004

Blücherstraße 16 eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern und Zubehör, sowie ein leeres Zimmer zu vermieten. 7710

Blücherstraße 18

sind im Vorderhause Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig per sofort oder später zu vermieten. 6133

Blücherstraße 26 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 4326

Große Burgstraße 4 ist per sofort o. später eine schöne freundl. Wohn. von 3 Zim. u. Zubehör zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42 a, 3. St. 5588

Dohheimerstraße 6, 3 Tr., 3 Zimmer mit Zubeh. zu verm. 4771

Dohheimerstraße 9, Hh. 1., 3 Zimmer nebst Zubeh. auf sogleich. 7660

Dohheimerstraße 13, Mittelb., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche etc., auf sofort o. später zu verm. Näh. Part. bei Wilh. Kraft. 4713

Drudenstraße 4, nahe der Emserstraße, im Vorderhaus, Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör preiswürdig zu vermieten. 4824

Drudenstraße 5 Wohnungen von 3 Zimmern mit vollständigem Zubehör auf sofort oder später. 6313

Elisabethenstraße 14 Frontspitz-Wohnung mit Glasabschluss, 3 gerade Zimmer, Küche, 2 Keller u. Zubehör, zu vermieten. Einzuteilen durch den Hausbesitzer, Apotheker **J. M. Scherer**, daselbst Part., Borm. v. 11—1 Uhr u. Nachm. v. 3—4 Uhr. 8326

Emserstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche u. gleich od. später z. vm. 5369

Frankenstraße 1 Logis, 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort o. später zu vermieten. 5129

Frankenstraße 13, Hinterh., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 7328

Friedrichstraße 23, 2 St., 3 Zimmer, Küche u. auf 1. Januar zu vermieten. Anzusehen **Dienst**, Donnerst. v. 11—12 u. 2—3 Uhr. Näh. **B. r.** 7333

Friedrichstraße 29 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im Hinterhaus zu vermieten. 7329

Goethestraße 1e (Vorgartenseite), 3. Etage, elegante Wohnung von 3 sehr großen u. hellen Zimmern, Küche, 2—3 Mansarden, 2—3 Kellern sofort od. 1. Jan. zu verm. Näh. daselbst bei **E. Schröder**. 8272

Gustav-Adolfstraße 16 Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden nebst reichl. Zubehör sofort zu vermieten. 7632

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Part.) für 400 M. zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 7658

Gustav-Adolfstraße sind schöne Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen von 3 großen Zimmern mit Garten, Bade-Einrichtung, Balkon, Küche, Kammern und Kellern u. f. w. auf gleich oder später zu vermieten. Preis 400—470 M. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. rechts. 4851

Selenenstraße 4, Seitenb., 3 Zimmer, Küche und Zubehör nebst Werkstätte, für Linder u. passend, auf 1. April 1895 zu vermieten. 8127

Selenenstraße 6, Bdh., eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Bdh. 1 St. 8313

Selenenstraße 7, Bdh. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Manfarde auf sofort oder später zu vermieten. 6433

Selenenstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 1 St. 8328

Sellmundstraße 18 Wohnung im 1. St. v. 3 Zimmern, 2 Mansarden u. f. s. auf sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 7657

Sellmundstraße 27 ist der 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8082

Sellmundstr. 41 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Mans., auf 1. April 1895. 8288

Sellmundstraße 45 neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 7955

Sermannstraße 13, Vorderh., 3 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 7270

Sermannstraße 20 ist eine Parterre- oder Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 4872

Sahnstraße 3 eine Wohnung (1 Et. hoch) von 3 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden sogleich zu beziehen. 7572

Sahnstraße 4, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7776

Sahnstraße 17, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Manfarde u. Keller auf 1. Januar 1895 zu verm. Näh. Part. bei **C. Schweisguth**. 7085

Stöckerweg 21, Gartenhaus, sind 3 Zimmer nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Schöne Aussicht, Garten. 7122

Kaiser-Friedrich-Ring 3 ist die Part.-Wohnung, best. aus 3 Zimmern u. reichl. Zubehör, auf gleich od. später an ruh. Herrschaft zu v. 7589

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Bel-Etage und im 2. Stock, elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 5756

Karlstraße 28 eine Wohnung im Vorderhaus Part., 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller, auf sofort o. später zu vermieten. Näh. bei **Aug. Jumeau**, Leutrer. 6372

Karlstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gartens, zu vermieten. 5373

Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabschluss) auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 5875

Kellerstraße 11 sind in meinem Neubau schöne 3- und 4-Zimmer-Wohnungen ev. auch 8 Zimmer nebst allem Zubehör per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. bei **J. Sauter**, Nerostraße 25. 8360

Kirchgasse 7 3 Zimmer, Küche, Keller zu verm. 6483

Kirchgasse 9, Hs., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 5261

Lehrstraße 12, Part. oder Bel-Etage, Bdh., 3 freundl. Zimmer mit Zubehör zu verm. **J. Syben**, Viehricherstraße 1. 8151

Lehrstraße 25, Part., 3 Zimmer u. Küche, Manfarde auf sof. o. später zu vermieten. Näh. Nerostraße 38. 4955

Louisenplatz 2 Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Webergasse 24. 7656

Louisenstraße 12, Hb., Dachwohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Bdh. 1 St. 5207

Mainzerstraße 70, Gartenh. im 1. St., 3 Zim., Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 5528

Marttstraße 11 im Hb. 3 Zim., Küche u. Zubeh. sogleich z. vm. 5527

Morikstraße 9, Mittelbau, abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer nebst Küche u. Mans., u. an ruhige Leute zu verm. Näh. auf dem Bureau daselbst. 7144

Morikstraße 12, Mittelbau, abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche mit Speisekammer u., auf sogl. o. sp. zu verm. Näh. Vorderh. Bel-Etage. 7655

Morikstraße 23, Hb., frdl. Wohn., 3 Zimmer, Küche, im Abchl. 6517

Morikstraße 60 Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. Part. 8069

Nerostraße 10 abgeschl. neu hergerichtete Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern mit Zubehör auf sofort zu vm. Näh. Cigarrenladen. 8229

Nerostraße 15 ist die Part.-Wohnung (neu herger.), 3 Zimmer nebst Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. 2. St. 8000

Nerostraße 18, Hinterh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 4795

Nerothal 43 b ist die Frontspitze mit 3 gr. Zimmern an einzelne oder kinderlose Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelbaldstraße 35, 2. Etage oder Nerothal 18. 7701

Dranienstraße 22 Wohnung von 3 auch 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. St. 6746

Dranienstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, mit oder ohne Glasfensterkeller, auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7635

Dranienstraße 36 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 7578

Dranienstraße 38 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. im Hinterhaus auf sofort oder später zu vm. Näh. Hths. Part. 7931

Dranienstraße 39, Mittelb., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern Küche nebst Zubehör zu vermieten. 4707

Dranienstraße 40, Mittelb., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. Näh. das. Part. 8394

Neubau Dranienstraße 51 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Hinter- und Vorder-Balkons, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 6576

Philippbergstr. 2 drei Zimmer, Küche u. sofort zu verm. 7815

Philippbergstraße 5 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort o. später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 7017

Philippbergstraße 17/19 Bel-Etage, 3—4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 7991

Philippbergstraße 23 1 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör Umstände halber auf gleich oder später preiswürdig zu verm. 7281

Philippbergstraße ist eine schöne Wohnung, drei Zimmer u. Gartenbenutzung, für 420 M. zu verm. Näh. Philippbergstraße 20, Part. 1. 7286

Platterstraße 52, 1 St., d. Kirche gegenüber, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Bleichplaz, auf Wunsch Garten, per sofort oder später zu vermieten. Näh. 1 St. 1. 5240

Rheinstraße 44, erste Etage, eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Parterre. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. 8068

Richtstraße 5 eine Wohnung von 3 Zimmern (im Vorderhaus) mit oder ohne Manfarde auf gleich oder später zu vermieten. 7426

Richtstraße 9, Mittelbau, eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 6485

Röderallee 18 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Januar oder 1. April 1895 zu vermieten. 8076

Röderstraße 17 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. 5583

Röderstraße 29, im Eckladen, bessere Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, nach der Lehrstraße, auf gleich oder später zu vermieten. 8190

Römerberg 21 sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Schachtstraße 28, Part. 7182

Roonstraße 3 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon und alles Zubehör 1. Etage, billig zu vermieten. Näh. Part. rechts. 5456

Schachtstraße 3 Part.-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu vm. 7460

Schachtstraße 26 eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf gleich od. später zu verm. Näheres Römerberg 24, Laden. 5075

Schulberg 8 ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Daselbst ist eine schöne Manfarde an eine einz. Person abzugeben. 7472

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, 1 Manfarde, Küche, zwei Kellerräume, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenwebers, an ruhige Leute zu vermieten. 4768

Schwalbacherstraße 45, 1. St., 3 Zimmer mit Küche und Manfarde auf 1. Januar zu vermieten. 7988

Sedanstraße 8 Wohn. von 3 Zimmern und Zubehör zu verm. 4946

Sedanstraße 9 sind 3 Zimmer nebst Küche im Abschluss auf gleich oder später billig zu verm. Näh. im Laden. 6135

Spiegelgasse 6, 2. St., freundl. Wohnung von 3 u. 4 Zimmern mit Zubeh., sowie ein frdl. Dachlogis auf gleich oder später an ruhige Leute zu verm. 8281

Steingasse 3 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 5915

Stiftstraße 1 Wohn., 3—4 Zim., Küche u. Zubeh., sofort zu verm. 6364

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche u., nebst 2 großen Mansarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei **E. Moebus**, im Laden. 7415

Walramstraße 5 sind 2 sehr schöne abgeschlossene Wohnungen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, auf sofort oder später zu verm. 4716

Walramstraße 12 3 Zim. u. Zub. zu verm. Näh. 1 St. rechts. 6592

Webergasse 37, 1. St., 3 Zimmer mit Küche und Kammer auf 1. Januar 1895. 7875

Webergasse 24 eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Küche zu vermieten. 1618
Beltrichstraße 7, 1. St., 3 Zimmer, Maniarde, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 3. 7163
Beltrichstraße 14, 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Maniarde auf gleich zu vermieten. 5101
Beltrichstraße 41 im 1. St. eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort billig zu vermieten. Näh. bei 6962
L. Vogel daselbst.

Beltrichstraße 42 zwei Wohnungen im Vorderhaus, je 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 5996
Beltrichstraße 47 (Neubau), Vorderhaus, Wohnungen von 3 Zimmern und Maniarde auf 1. Januar oder später zu verm. 7816
Beltrichstraße 47, Hths. (Neubau), 1 Wohnung im 1. St. v. 3 Zim., 1 Part.-Wohnung von 1 Zimmer und 1 Dachlogis von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 7446
Westendstraße 5 eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort zu vermieten. Näh. im Vorderh. Part. und bei **Guckelsberger, Metzgergasse 4.** 7418
Westendstraße 6 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich od. später zu vermieten. Kein Hinterhaus. 5017
Westendstraße 8, Bdh., Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, reichl. Zubeh. billig zu verm. Hth. desgl. 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., 280 M. 8157
Westendstraße 10, Hth. 1. St., zwei Wohnungen v. 3 Z., Küche, Speiseshrank, 2 Kellern (Closset im Abschluß) zu verm. Näh. daselbst. 7419
Wörthstraße 17 (Neubau) sind mehrere comfortable Wohnungen mit Balkons, je drei Zimmer, Küche mit Speisesh., schöne Maniarde und Keller, auf gleich od. später zu vermieten. Näh. **Wilhelmstraße 3.** 4640
 Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sogleich zu verm. Näh. bei **E. Schweisguth, Gärtner, Frankfurterstraße.** 7423

In meinem Hause
Friedrichstraße 36 (Gartenh.)
 sind schön eingerichtete Wohnungen mit 3 und 4 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei 6112
Nic. Kilsch.

In meinem Hause Zahnstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Vorderhause, im 1. Stock, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh., ganz oder getheilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör. Näh. bei 7420

A. Momberger, Morigstraße 7.
 Wohnungen von 3, 4, 5-8 Zimmern und Küche, Balkon und reichl. Zubehör in einem neubauten Hause Ecke der Koon- u. Westendstraße per 1. Januar zu vermieten. 6999
Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part.
Villa Zahnck eine elegante Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen unten im Laden. 7894
Jakob Hecker, Zahnstraße 1a.
 Maniarde-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, mit Abschluß, ferner 1 Zimmer und Küche im Vorderhaus, sowie ein einzelnes Zimmer im Mittelbau sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 7563
Jac. Krupp, Oranienstraße 48.
Schöne Landhaus-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Maniarde, für 360 M. sofort zu vermieten. Näh. Platterstraße 58, 1. 4635
 (Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Aus dem Lande der Magyaren.

(56. Fortsetzung.)

Roman von Julius Zisch.

(Nachdruck verboten.)

Józsy stürzte hinaus. Er fühlte, daß er in den Neuzerungen seiner Wuth, seiner Verachtung gegen sie zu weit gegangen war, daß er sich mäßigen müßte, wollte er nicht auf unwürdige Art gegen die Frau handeln, die er bisher über Alles geliebt. Er eilte nach seinem Bureau, schloß sich dort ein, stundenlang, rang und kämpfte, bis er mit sich klar, zu einem Entschluß kam.

Auch Irma gewann scheinbar ihre Ruhe wieder. Die Ereignisse der letzten Tage waren so furchtbar, so unvorbereitet auf ihr Haupt gefallen, daß sie das Gefühl erfaßte, als müßte sie unterliegen. Aber sterben durfte sie nicht! Wer sorgte alsdann für ihr Kind, für das arme, aus sündigem Blute entstammte, unschuldige Kind? Sie mußte bei ihm bleiben, um es zu schützen gegen die Vorurtheile der Welt, gegen die seines eigenen Vaters! „Mutter!“ rief es ihn ihr, „lasse mich leben! Du kannst es nicht geschehen lassen, daß ich zu Grunde gehe! Erhalte mich um meines Sohnes willen, des Einzigen, was mein ist, dessen sie mich nicht berauben können! Um Deiner Barmherzigkeit willen, lasse mich leben!“ Sie ging in das Zimmer ihres Knaben.

Als dieser seine Mutter sah, streckte er ihr jubelnd seine Händchen entgegen. „Gute Mama, zu Guido kommen! Immer bei Guido bleiben!“

Er umschlang sie und kammerte sich liebevoll an sie an, als hätte er ihre Gedanken errathen und wollte ihr mit diesen Zeichen seiner Zärtlichkeit Trost geben für die Wirnisse ihres Innern. Sie nahm den Knaben auf den Arm und ging nach ihrem Zimmer zurück.

Józsy trat ein. Er hatte einen Entschluß gefaßt, den er ihr mittheilen wollte. Er redete sich ein, edel gegen sie zu handeln. Ohne ihn stand sie verlassen und allein, er mußte ihr einen Ausweg bieten, wollte er sie nicht der Verzweiflung in die Arme reiben.

„Irma,“ sprach er mit erzwungener Kälte, „lasse uns ruhig über die Sache verhandeln. Ich will nicht, daß die Welt etwas von dem Drama unserer Ehe erfährt, um mich entweder zu bemitleiden oder zu verachten. Ich will ruhig scheinen und hoffen, daß ich es mit der Zeit auch werde.“

Irma preßte statt aller Antwort den Sohn an ihr Herz. Mit ihm fühlte sie sich stark gesichert in dem Hafen seiner Liebe, die ihr Niemand streitig machen konnte. Auch stand es fest in

ihr, dem Manne, der sie um einer Handlung willen, welche ihr die höchsten Gesetze der Natur vorzudringen, so erniedrigen und preisgeben konnte, keine andere Ueberzeugung beizubringen. In diesem Entschlusse lag der edle Stolz eines tiefverlegten, reinen Herzens. Sie, die so hundertmal für Andere sprach, leichte Vorurtheile ihres Mannes zertheilte, ihn zu ihrer Ansicht gewann, vermochte nicht für sich selbst zu sprechen. Mit diesem Stolze ward freilich die Klugheit ihres Mißverhältnisses immer größer, sein Wahn, seine Leidenschaft immer heftiger. Er sah in ihrem Schweigen Eingeständniß ihrer Schuld, Trotz gegen seine gerechten Klagen.

„Willst Du nicht das Kind aus Deinen Armen geben?“ fuhr er gereizter fort, „damit ich freier mit Dir sprechen kann?“

„Lasse mir den Knaben,“ sagte sie sanft, aber bestimmt. „Ich höre Dich.“

„Gut, wenn er ruhig ist, mag er bleiben. Es ist ja gerade seinetwegen, daß ich mit Dir zu sprechen habe. Du wirst einsehen, daß Du Dich eine zeitlang von dem Kinde trennen mußt.“

Irma starrte ihn mit großen Augen an.

Er fuhr fort: „Ich habe mir überlegt, daß es für Dich, für uns Beide jetzt das Beste ist, ich bringe Dich nach Wien, und das sogleich, morgen schon. Du wirst Deinem Pflegevater hoch willkommen sein, er hat wiederholt um Deinen Besuch. Von den Vorkommnissen hier soll er nichts erfahren, es ist das nicht nöthig, damit Du keine Einbuße an Achtung von ihm erfährst. Der Gedanke jedoch, mich von meinem Kinde zu trennen, ist mir unerträglich. Guido bleibt deshalb hier. Illa kann einstreifen Mutterstelle bei ihm vertreten. Verheiratet sie sich, freilich, dann muß ich mir eben die Sache anders einrichten.“

„Józsy,“ versetzte Irma, indem sie mit aller Anstrengung sich zusammenraffte, um diese wenigen Worte aussprechen zu können. „Es ist mir recht, zu dem Vater zurückzukehren; doch lasse mir den Knaben. Von meinem Kinde kann ich mich nicht trennen.“

„Natürlich,“ fuhr er bitter auf, „Du denkst nur an Dich! Die Entfernung von hier ist für Dich eine Befreiung. Wie ich jedoch in mein ödes Haus zurückkehre, wie ich mein entehrtes Dasein ertrage, das ist Dir alsdann nichts. Da es Dir so leicht

ward, meine Liebe aufzugeben, scheint es Dir Nichts, mir auch noch mein Kind zu rauben."

"Józsy!" schrie Irma auf.

Er trat ihr näher, der Schmerzensstern, der aus ihrem Innern drang, hatte ihn ergriffen. Wenn sie sich vielleicht doch rechtfertigen könnte, verteidigen wollte!

"Sprich, Irma," sagte er mit bewegter Stimme. "Schweige nicht länger! Nenne mir das Haus, in welchem Du an jenem unseligen Abende weiltest. Sage mir die Beziehungen, die Dich dort erwarteten. Sage mir, ich beschwöre Dich, wie konnte es diesem sittenlosen Menschen gelingen, Dich von Deiner Pflicht, dem Wege der Ehre, von Deinem Gatten loszureißen? Nenne mir die teuflischen Mittel, die er gebrauchte, um Dich zu verführen? Irma!" rief er in flehendem Tone, indem er sich vor ihr niederwarf. "Schweige nicht länger, aus Mitleid für mich, aus Mitleid für Dein Kind! Rede! Reinige Dich von den Anschuldigungen, die sie gegen Dich schleudern. Ich kann es nicht ertragen, daß sie Dich verachten, die selbst so verächtlich sind. Sage mir eine Entschuldigung — die kleinste nur — und wenn es auch eine Lüge wäre — so will ich Dich verteidigen mit meinem Blute!"

"Józsy," jammerte Irma händeringend, "stehe auf und höre mich. Lasse nur eine kleine Zeit vorübergehen, dann sollst Du Alles erfahren. Meine Handlungsweise, so tadelnswerth sie Dir auch jetzt erscheint, wird in Deinen Augen gerechtfertigt, wenn Du die Motive kennst. Lasse Dich, mich selber gefaßter werden, damit wir das Außergewöhnliche ruhiger ertragen. Ein Schwur schließt meine Lippen."

"Also ihn willst Du schonen? Ihm schwurst Du, dem Verächtlichen, und willst ihm Deinen Schwur halten, während Du die heiligsten Deinem Gatten brichst?"

"Ich kann nicht anders, Józsy!"

"Weil Du den Menschen liebst, den Niederen höher stellst als Deine Pflichten, Deine Ehre, Deine Würde als Weib und Mutter! Du schwiegst? Sprich, falsches, pflichtvergessenes Weib, ich will es! Ich befehle es!"

Er riß Irma an den Händen in die Höhe, daß ihr der Knabe, der sich ängstlich an sie angeklammert hatte, vom Schooße fiel. Das Kind schrie auf und wollte sich wieder zur Mutter flüchten. Da stieß es Józsy in tobender, fassungslöser Wuth mit dem Fuße zurück, daß es mit dem Köpfchen an einen Tischfuß aufstieß und Blut sich aus einer Rißung der Haut ergoß.

Irma riß sich von Józsy los, stürzte auf ihr Kind zu, nahm es in ihre Arme, trocknete die kleine Wunde und suchte seine Thränen zu stillen.

Das Kind, welches merkte, daß etwas Ungewöhnliches um es her vorging, verbarg sich in Irmas Schooß, indem es mit geängstigten Blicken nach seinem Vater hinüber sah und unter Schluchzen ausrief: "Papa böß! Gute Mama scheltet!"

Józsy wollte, etwas besänftigt, den Knaben von Irmas Schooße nehmen. Doch klammerte sich das Kind immer fester an seine Mutter an, indem es rief: "Bei Mama bleiben! Nicht Papa gehen! Bößer Papa!"

Mit Absicht hast Du mir den Knaben entfremdet!" rief dieser wüthend.

Irma stieß Józsy zurück, warf ihm einen Blick tiefster Enttäuschung zu, indem sie aufstand, um mit ihrem Knaben auf dem Arme das Zimmer zu verlassen.

Józsy trat ihr in den Weg und rief mit tief erregter Stimme: "Wie ich Dir gesagt habe, so geschieht's. Der Knabe bleibt hier, und Du bereitest Dich auf Deine Abreise vor!"

Er eilte aus dem Zimmer, nun noch schwerer verletzt und tiefer empört. Er hatte gehofft, Irma würde versuchen, sich zu entschuldigen, wenn es auch nur durch eine Unwahrheit geschähe. Ihr stolzer Trotz empörte ihn. In ihm sah er nur die volle Bestätigung ihrer Schuld, ihrer Lieblosigkeit und Abneigung gegen sich. Daß er so heftig gegen die Frau sein konnte, die er über Alles geliebt, bereute er, um im nächsten Augenblicke wieder mit der leidenschaftlichsten Enttäuschung ihrer zu gedenken. In seinem Zimmer angekommen, warf er sich auf den Boden, zerraupte sein Haar. Eine dämonische Wuth ergriff den noch halb im Fieber Rasenden. Er hätte sich die Adern öffnen mögen, um seine fliegenden Pulse, sein schlagendes Herz zu erleichtern. Dieses elende Leben hinzuzuschleudern wäre ihm in diesem Augenblicke eine

Bohlthat gewesen. Was nützte ihn ein Dasein, das ihm zu ertragen von nun an als unfasbare Qual erschien? Dann wieder legten sich die Stürme seiner Seele. Ein Thränenstrom entlud sich seinem geprehten Herzen. Es ward ihm leichter, er konnte wieder denken, überlegen.

Vor Allem stand nun die Absicht bei ihm fest, seine Stimmung, sowie sein Vorhaben vor der Öffentlichkeit zu verbergen. Seine Abreise mit Irma nach Wien zu seinem Onkel hatte nichts Auffälliges, da er schon öfter von einer solchen Reise gesprochen hatte. Das Weitere sollte dann die Zeit bringen. Nur fühlte er, daß er ruhiger werden müsse. In dieser fassungslosen Festigkeit durfte er nicht weiter handeln. Er rief deshalb Janos, daß man seinen Wagen sollte vorfahren lassen, er wollte auf sein Gut, dort die Nacht zubringen und erst den folgenden Morgen zurückkehren, um Irma zu der Reise nach Wien abzuholen.

Antal Jachony, der kam, um nach ihm zu sehen, fand ihn reisefertig. Dieser erschrak über sein Aussehen und beschwor ihn, die Fahrt aufzugeben. Doch hielt Józsy daran fest, vorgehend, daß er auf dem Gute zu thun habe. Auch dessen Begleitung wies er zurück. Er fühlte, er mußte allein sein, um sich in dem von ihm gefaßten Entschlusse zu befestigen.

Ilka trat ihm an der Thür entgegen.

"Wohin gehst Du, Józsy?" rief sie erschrocken, als sie seine aufgestellten, verstorbenen Züge sah.

"Ich habe auf dem Gute zu thun," antwortete er rauh, "und kehre die Nacht nicht zurück. Gehe zu Irma, sie wird mit Dir zu sprechen haben."

"Irma ist eingeschlossen," rief das geängstigte junge Mädchen. "Sie verweigert mir zu öffnen. Was ist mit Euch geschehen? Józsy, ich bitte Dich, komme zu Dir, Du handelst wie im Wahnsinn! Auf diese Art wirfst Du Irma und Dich selbst zum Opfer bringen."

Józsy lachte erzwungen auf.

"Was fällt Dir ein?" versetzte er, indem er auf seinen Wagen zuschritt, "Irma und ich sind die glücklichsten Menschen von der Welt. Ich schlug ihr soeben eine Bergnütungsreise nach Wien vor und kam damit ihren innigsten Wünschen entgegen. Was willst Du mehr?"

"Und ich, Józsy, was soll mit mir geschehen?"

"Mit Dir, Du glückliche Braut? Du bleibst zurück, wartest meines Guido, bis ich wiederkehre."

"Du kehrest allein zurück? Und Guido soll hier bleiben? Józsy, wo denkst Du hin! Wie sehr versündigst Du Dich an Deiner Frau! Das darf nicht sein. Bleibe, gehe jetzt nicht weg. Komm zu Dir! Was hast Du jetzt auf dem Gute zu thun?"

Ilka ergriff ihres Bruders Arm, um ihn von dem Wagen zurückzuziehen.

"Geschäfte zu besorgen, närrisches Mädchen."

Damit schob er sie zurück und sprang in den Wagen, lehnte nochmals Antals Begleitung ab und flog, die Bügel der Pferde ergreifend, in gestrecktem Galopp die Straße entlang.

"Józsy ist krank," sagte Antal, dem Davoneilenden bestürzt nachsehend. "O, diese unselige Geschichte!"

"O, diese unseligen Freunde!" rief Ilka entrüstet aus, "die durch ihre übereilten Einmischungen ein kleines Flämmchen zum wüthendsten Brande anzufachen wußten."

"Du wirst doch nicht glauben, daß ich nicht Alles that, um beruhigend auf Józsy zu wirken?"

Eine Genugthuung für Deine eigene Geschäftigkeit sahst Du i. d. Vorkommnisse. Das hast Du ausgebeutet. Nun siehst Du ruhig im Hinzurgrunde und siehst zu, wie die Anderen untergehen. Geh., das nenne ich feige!"

Ilka Du wirst bitter," erwiderte Antal betroffen. "an Irma lag's, sich zu rechtfertigen. Warum that sie's nicht?"

Das ist nicht ihre Art. Da sie schuldlos ist, wird ihr Stolz kein Rechtfertigung zulassen. Auch hat Józsy sie durch sein Mißtrauen getränkt, ehe er sie hörte. Der Verblendete stürzt nun erst recht Alles in ein Chaos, was sich mit Ruhe und Vernunft so leicht hätte lösen können. Gaa, wenn nur Robert hier wäre, der Besonnene müßte rathen und helfen; Józsy zurückrufen, auf der Stelle!"

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 570. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 7. Dezember. 42. Jahrgang. 1894.

Blooker's Cacao

holländ. stets die feinste Marke. General-Depot: Schiffbauerdamm 16, Berlin NW.

(4912 B.) F 91

Morgen und folgenden Montag, Dienstag und Mittwoch

Haupt- und Schluss-Ziehung der Weimar-Lotterie.

5000 Gewinne i. W. v. 150,000 Mk.
Hauptgewinn Werth

50,000 Mk.

Loose für 1 Mk., 11 Loose für 10 Mk., 25 Loose 25 Mk.,
(Porto und Gewinnlisten 30 Pf.) empfiehlt und versendet

Zietzoldt, Nassauische Lotteriebanc, Langgasse 51.

- Einsatz
- Süsse Orangen,
 - Kranch-Mandeln,
 - Trauben-Rosinen,
 - FrISChe Span. Trauben,
 - Muscat-Datteln,
 - Tafel-Feigen,
 - Candirte Früchte,
 - Neue Mandarinen,
 - Maronen, italien.,
 - Citronat, feinst,
 - Orangeat, feinst,
 - Geriebene Mandeln,
 - Sultanninen,
 - Rosinen,
 - Haselnüsse,
 - Paranüsse,
 - Feinstes Blüthenmehl (Confectmehl),
 - Mirschornsalz,
 - Rum, Arrak,
 - Cognac, Champagner
- empfehle
- 13362
- Emil Hees, vorm. Strasburger,**
Kirchgasse 12,
Ecke Faulbrunnenstrasse.

Deutscher Kronprinz,

Karlstraße 3.

Täglich Mittagstisch von 50 Pf. an und höher, während der Wochentage reichlich ausgeschüttete Küche zu den billigsten Preisen, sowie ein vorzügl. Glas Lagerbier, reine Weine, Unterhaltung. 14113
Vochachtungsvoll

Ph. Carl Schäfer.

feinste Norderneyer Angel-Schellfische,



Helgoländer 30 Pf., Cablian im Ausschnitt 40 Pf. an, Zander und Hechte 80 Pf., Schollen 30 Pf., Makrelen 70 Pf., Merlans 50 Pf., Ostender Seegungen, Turbot und Limandes, La Rheinjaln und Lachsforellen, lebende Rheinhechte, Karpfen, Schleie, Aale und Barsche 14176
Montend. Bratbücklinge empfiehlt

Julius Geyer, Bahnhofstraße 6.

Telephon 127.

Ein Wandschrank, für Bücher geeignet, eine Speculativform u. ein Wasserkessel (Messing) bill. zu verk. Wellstrigstraße 10, Part. 14053

Restaurant Central-Hotel.

Andreasmarkt.

Heute Freitag von 6 Uhr an:

Großes Concert

des so beliebten

Kölner Trio

Vorzügliche helle und dunkle Biere.

Ausgezeichnete Weine. Reichhaltige Speisekarte.

Alles Nähere besagen die Plakate.



Cassaschrank

sofort sehr billig zu verk. Schützenhofstr. 8, 1. 10672

Restauration Göbel,

Friedrichstraße 23,

Empfehl während der beiden Marktstage außer einer reichhaltigen Speisekarte:

Gans, Hasenbraten, Has im Topf &c.
Reine Weine, Bier der Brauerei-Gesellschaft.
Selbstgeletterter Apfelwein.

„Zum Reichs-Adler,“

Moritzstrasse 16.

Einem verehrten Publikum halte meine Restauration zum Andreasmarkt bestens empfohlen. Ausser einer reichhaltigen Speisekarte empfehle noch besonders:

- Has im Topf,
- Gans mit Kastanien,
- Hasenbraten,
- Kalbskopf en tortue,
- Szasis à la polonais,
- Hähne mit Salat,
- Gesalzener Brustkern,
- Hammelfleisch à la Soubis,
- Berliner Gänseweissauer,

dazu ein vorzügliches Glas **Dortmunder Export-Bier, Brauerei „Phönix“**, hiesiges Lager-Bier, Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden, sowie reine Weine von ersten Firmen. **Neues Billard.**

Hochachtungsvoll

Ferd. Wirth,

mehrfähriger Küchen-Chef im Kurhaus.

Restaurant zum Mohren,

Neugasse 15.

Empfehle einen vorzüglichen Mittagstisch in und außer dem Hause von 11. — an von 12.—2 Uhr (Abonnements billiger). Große Auswahl in kalten und warmen Speisen, außerdem gute reine Weine nebst einem guten Glas Bier (Wiesb. Brauerei-Gesellschaft) und halte den verehrl. Vereinen, sowie einem geschätzten Publikum meine Lokalitäten zur Abhaltung von Festlichkeiten bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Feller.

Bürger-Schützen-Halle.

Empfehle mein Lokal den verehrten Vereinen und Gesellschaften zu Ausflügen, sowie ein gutes Glas Exportbier, fortwährend Hausmacher Würst. 13088

E. Ritter.

Flaschenbiere.

Englische Biere: Porter und Ale (von Bass & Co., per Fl. 35 Pf.), Culmbacher Export-Bier (von J. W. Bejehel), Wiesbadener Brauereigesellschaft und Mainzer Actien-Bier empfiehlt

Franz König,

7. Herrnmühlgasse 7.

Bitte genau auf Nummer zu achten.

18719

Weinstube zur Kaiserhalle.

Während der Andreasmarktstage **Rebbraten, Hasenbraten, Has im Topf, Gans mit Kastanien.** Empfehle meine reingehaltene selbstgezogene Weine per Glas 25 und 35 Pf., Rothweine 45 und 60 Pf. 14139

- Pom. Gänsebrüste,
- Pom. Gänsekeulen,
- Pom. Gänsepöckelfleisch,
- Pom. Gänsejett.

J. Rapp, Goldg. 2.

Mieth-Verträge

vorrätzig im Verlag, Langgasse 27.

Kaufgesuche

Alterthümer, als: Delgemälde, Porzellan- u. Bronze Figuren, Gold- und Silberfaden, Schnitzereien, Krücher, Pendules und Kasten-Uhren, Waffen, Möbel Münzen &c. werden stets hoch angekauft durch **Fr. Gerhardt,** Lannusstraße 25. Auf Bestellung komme ins Haus. 9345

Getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk tauf stets zum höchsten Preise **A. Geizhals, Goldgasse 8.** 12213

Die höchsten Preise werden gezahlt für getragene Herren- und Damen-Kleider. **Neuggasse 14, Frau H. Lange.** Auf Bestellungen komme ich auch pünktlich in's Haus.

Jeden anständigen Preis für getragene Herren- und Damen-Kleider u. s. w. bezahlt **Frau J. Brachmann, Neuggasse 24.** Auf Bestellungen komme pünktlich ins Haus. 13737

Eine gebr. Wenham-Lampe

billig zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **L. 20** vob lagernd Schützenhofstraße.

Gesucht ein kleiner

Black and Tan Terrier,

cira 1 Jahr alt, stubenrein. Off. u. H. W. 429 a. d. Tagbl.-Berlag Düngrer kauft Gärtner **Wieczorek,** Brantenstraße 18.

Verkäufe

In meiner Fleischhalle, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der Woche von 5—9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11½—2 Uhr Mittag die allerbesten Fleisch- und Fettwaren ohne Unterschied der Stücke, wie solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten Preisen, die stets auf einer aushängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft, und bitte meine werthe Kundschaf, sowie geehrte Consumenten, in ihrem Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und zeichne **Hochachtungsvoll Jacob Ulrich, Metzger.** 11958

Für 10 Mt. vorzügl. braunes Winter-Jaquett zu vl. Zu ertr. im Tagbl.-Berlag. 14161

Gemalte Weihnachts-Karten und Opals billig zu verkaufen **Russischer Hof.**

Ein gut erhaltenes **Tafel-Clavier** billig zu verk. **Wellstr. 42, 1**

Flügel, event. Pianino zu verkaufen **Emmerstr. 4 a, 3 Tr.** 14018

Pianino von **Feurig** für **M. 280** zu verkaufen **Bertramstraße 12, 1.**

Für Weihnachts-Geschenke sehr passend.

Zwei prachtvolle **Spieldrehen,** 8 und 10 Stücke spielend, billig abzugeben. **Näh. im Tagbl.-Berlag.** 14164

Ein vollständ. **Bett, 1 Sopha** billig zu verk. **Goldgasse 10, 1 St.** 13648

Adlerstraße 59 sind gut erhaltene **Möbel** billig zu verk. 14158

Sehr schöner Divan, pr. Moquetbezug, preiswerth zu verk. **Siragasse 17, 1 Tr.** 13253

Neue Plüsch-Ottomane, eine ohne Bezug, 1 fl. Divan, 1 schönes Plüsch-Sopha, gute Arbeit, Michelsberg 9, 2 St. 1. 14028

Zu verk.: Kl. Rußb.-Schreibtisch, Rheinstraße 62, 2. 12777

Ein schön gearbeitetes **Büffet** zu verk. **Röderstraße 20.** 13936

Laden-Einrichtung für Kurzwaaren, Colonial und Droguen preiswerth sofort zu verkaufen durch Klottz, Adolphstraße 3. 12194

Laden-Einrichtung,

für Manufactur- und ähnliche Geschäfte geeignet, zu verkaufen.

Hermann Hertz, Wetzgergasse 1.

14061

- Eine Theke und Thür zu verkaufen Römerberg 2. 13291
- Rahmaschinen (neu) zu verkaufen Frankenstr. 8, Bart. 12902
- Ein fast neuer verschleißbarer Federkaren, passend für Wader, Delicatessenhandlungen zc., billig zu verkaufen. 14087
- J. Urban, Adlerstraße 4.
- Ein Great, eine Federrolle zu verkaufen Schwalbacherstraße 27.
- Gutes Dreirad sehr billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verl. 14163

Für Metzger.

- Eine fast neue Fleischmühle von Schäfer in Dösch ist billig zu verkaufen Hochstraße 20. 13104
- Gebrauchte Schlosserwerkzeuge, als: Drehbank, Bohrmaschine, Hochstanze, Spindelpresse, Präsmaschine, Hellschmiede, Schneidzeuge (Links), Klau- und Gasgewinde zc. zc. zu verkaufen Friedrichstraße 43. 13213
- Ein Petroleumlichter in Cuivre polir zu verkaufen Mainzerstraße 3. Anzusehen Vorm.
- Ein gut erhaltener transport. Pferd, Sprungpferd billig zu verk. Friedrichstraße 38, Bart.
- Gebrauchte Coaksofen zu verkaufen Friedrichstraße 43. 13214
- Ein schöner neuer Kachelofen billig zu verk. Friedrichstr. 43 13488
- Gebrauchte eiserne Krippen billig zu verk. Adlerstraße 4. 13965
- Dalkamstraße 9 sind Stückfässer zu verkaufen Näh. bei 11933
- H. Stuhlmann, Käfer.
- Starke Packkisten zu verk. Wilhelmstraße 10, Buchhandlung. 10360
- Eine Parthe Sandsteinplatten, 10 gut erhaltene Flügeltüren, 1 eichene Hausthüre, Fenster, 1 eisernes Treppengeländer für Garteltreppe, 2 Pferdekruppen nebst Klauen billig zu verkaufen Karlsruferstraße 14, 1.
- Kanarien (feine Harzer), Dohls-, Gluck- und Knarr-Bögel sind zu verkaufen bei E. Strauch, Adlerstraße 6, 2 St.
- Feine Harzer Dohltroller, vielfach prämiirt, sind zu verkaufen J. Enkiren, Kirchgasse 9, Bdh. 3. St.

Verschiedenes

Öffentliche Erklärung.

Ich litt 2 Jahre an Schmerzen, besonders in den Gliedern, ärztliche Behandlung und Kochbrunnen-Bäder halfen nichts. Ich konnte zuletzt nur noch ein wenig gehen, wenn ich mich auf Möbel stützte oder geführt wurde. Durch eine einzige Verordnung des Herrn **Woitke**, jetzt Rheinstraße 81, bin ich vollkommen schmerzfrei und arbeitsfähig geworden.

Frau Louise Gerlach,
Nerostraße 34.

Ich wohne jetzt **Rheinstraße 81.**

Sprechstunden Werktags: 10-12 u. 3-5 Uhr. **Woitke.**

M. Haus mit 3 Wohn., neu canalifirt, gegen ein Geschäftsh. mit gr. Kellern u. Thorfahrt zu verk. **P. G. Rück,** Dohheimerstr. 30a. 13599

Gut gehendes Spezerei-Geschäft mit einer tägl. Einnahme von 70-125 Mk., nachweisbar d. Kassenuch, p. gleich abzut. Laden-Einricht. 1800 Mk., Waaren laut Faktura od. auch ohne Waare abzut. Näh. **P. G. Rück,** Dohheimerstr. 30 a. 14103

3000 Mark jährlich

garant. Verdienst für Jedermann aus jedem Stande, ohne seine Stellung zu verlassen, durch Ausnutzung einer freien Stunde täglich mit einer angenehmen Nebenbeschäftigung. Offerten erbeten unter **C. N.** postlagernd **Herbstthal.** (Ka 280/11) F 92

Alle Sorten Stühle werden billig geflochten, polirt und reparirt. **A. May,** Stuhlmacher, Mauerstraße 8. 5349

Stühle werden billig geflochten, reparirt und polirt Girschgraben 16. **Friedrich Metzler.** 13882

Korbwaaren aller Art werden schnell und billig in eigener Werkstatt reparirt und neu angefertigt, sowie Stühle geflochten bei **Karl Wittich,** Korb-, Holz- und Bürstenwaaren-Geschäft, Michelsberg 7. 9313

Alle Schuhmacherarbeiten werden in kürzester Zeit gut und billig angefertigt. Herren-Stiefelsohlen und Fled 2 Mk. 80 Pf., Damen-Stiefelsohlen und Fled 1 Mk. 80 Pf. **Ph. Ernst,** Dranienstraße 23, Mitt. 1. 13187

Costüme von den einfachsten bis zu den elegantesten werden unter Garantie für tadellosen Sitz und geschmackvolle Ausführung angefertigt. **J. Ernst,** Dranienstraße 23, Mitt. 1. 13186

Costüme u. elegant und billig ang. **Philippstraße 39, Frankfurt.**

Costüme u. Mäntel werden billig angefertigt Dranienstr. 4, 1 r.

Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **Nerostraße 29, 1.**

Eine perfecte Schneiderin nimmt noch einige Stunden in und außer dem Hause an. Näh. **Jahnstraße 36, 2 St. r.**

Damen- und Kinderkleider, sowie Knaben-Anzüge für das Alter von 3 bis 14 Jahren werden gut und billig angefertigt. Für guten Sitz Garantie. Näh. **Kellerstraße 12, 3. Stock rechts.** Auch wird daselbst die Arbeit eines Confections-Geschäfts übernommen. 13731

Ein junges Mädchen empfiehlt sich zur Anfertigung von Damen- und Kinderkleidern, auch übernimmt daselbst das Ankleiden v. Puppen. Näh. **Spiegelgasse 8 (im Schuhladen) oder Frankenstr. 13, 3 St. l.**

Einrichtungen w. i. u. ang. d. Hause gestift. **Michelsberg 21.** 12661

Weiß- und Buntdruckerei wird billig besorgt, 2 Buchstaben v. 6 Pf. an. Näh. bei **Kappus,** Säulgasse 3. 13950

Weiß- u. Goldstickerei wird bill. bef. **Wetzgergasse 37, 2**

Strümpfe werden angestr. zu 25 Pf., neue Strümpfe 50 Pf. **Dohheimerstr. 20, Hch.**

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher **Giov. Scappini,** Michelsb. 2. 13167

Hotel-, Privat- und Pensionen-Wäsche wird angenommen und gut und billig besorgt. Näh. **Frankenstr. 14, Bart.** 14122

Geübte Friseurin sucht noch einige Kunden. **Hermannstraße 3, 1 l.**

Eine geübte Friseurin sucht noch einige Damen. Näh. **Wetzgergasse 32.** Daselbst werden auch Zöpfe von ausgefallenen Haaren von 70 Pf. an angefertigt. 13036

Welche Privatperson weist nach discret einem Herrn, 38 Jahre, vermögend, tadellosen Rufes, wissenschaftlich gebildet, stattliche Erscheinung, standesgemäße Heirath? Provision aus eigenen Mitteln vergütet bis 10,000 Mk. Offerten unter **H. V. 420** an den Tagbl.-Verlag.

Sehr gute Gartenerde wird unentgeltlich abgegeben **Dohheimerstraße 19.**

Unterricht

Englischen Unterricht

erth. eine Engländerin; höchste Referenzen. Näh. **Louisenstraße 21, Bart.**

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. **Miss Sharpe,** Oranienstrasse 18, II. 6376

English lessons. **Russischer Hof.**

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs Feller & Gecks, 49 Langgasse. 12468

Französisch erth. Unterricht zu maß. Fr. Saubrunnenstraße 7, 2.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser Librairie Feller & Gecks. 12469



Institutrice diplômée à Paris donne des leçons de français dans toutes les branches. Sonnenbergerstrasse 5.

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12. 2. Et.

Unterricht im Blumenmalen,

Del, Porzellan und Aquarell, Naturstudien und nach Vorlagen, im Kursus sowie Privatstunden in und außer dem Hause.

Natalie Kuelein, Louisenstraße 7, 2.

Als Private und Pensionate

in gedieg. Gesang- u. Clavier-Unterr. v. e. akad. gebild. Lehrerin zu maß. Preise erth. Beste Ref. Df. N. O. 552 a. d. Tagbl.-Verl. 13506

Unterricht in allen Handarbeiten, auch Weihnachtscursus bei gepr. Lehrerin. Näh. Adelhaidstraße 52, 3. 13665

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung v. Immobilien jeder Art. 12470 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslotalen.

Immobilien zu verkaufen.

Rentables H. Haus mit 1500 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Haus ist in bestem baulichen Zustande, neu canalisiert. Käufer hat freie Wohnung von 3 Zimmern und Küche, wovon ein Zimmer separat. Auskunft P. G. Rieck, Dohheimerstraße 30 a. 14166

Alwinenstrasse 20 und 22

hochherrschastliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bad, Servierzimmer, Dienerschaftsstrepe, Pforteneingang etc., mit reichl. Zubehör, großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preiswürdig zu verkaufen o. zu verm. Näh. daselbst o. Adelhaidstr. 48. 9654

Ein neues Eckhaus, Geschäftshaus im nördlichen Wohnh. zu verk. o. verm. Df. u. C. P. 861 a. d. Tagbl.-Verl. 14011

Geschäftliche Villa (Bordere Partstraße) zu verkaufen. Näh. Karlstraße 14, 1. 8458

Die Häuser Jahnstraße 4/6 mit reichlichen Werkstätten und Hofraum sind bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen unter der Lage zu verkaufen. Näh. bei Gebr. Esch, Walkmühle. 12417

Preiswerth zu verk. od. zu verm.

wegen Nicht-Überfiedelung nach hier:

Neue Villa Wöhringstraße 4

(nächt der Viebricherstraße u. Straßenbahn)

mit Garten u. Veranda, 8 Zimmern, Küche, Waschküche, completer Bade-Einrichtung (Gasofen) etc. Näh. im Bureau der Weinhandlung Louisenplatz 7, Part. 1. 13718

Die Villa Sonnenbergerstraße 30

ist Erbtheilung halber zu verkaufen. Auskunft ertheilt 13567 F. R. Dr. Brück, Schützenhofstraße 6.

Das Haus Louisenstraße 8

mit einem Flächengehalt von 39 1/2 Ruthen ist zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. bei Gebr. Esch, Walkmühle. 12472

Ein gut gebautes Haus in der Nähe der Hauptpost und der Bahnhofe, 5 % rent, ist ohne Zwischenhändl. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 10379

Landhaus, Bordere Emserstraße, zu verkaufen oder zu verpachten gegen Miethhaus, Bauplatz oder Ader. Offerten erbitte unter A. P. 859 an den Tagbl.-Verlag. 13738

Landhaus vor Sonnenberg, mit 9 Zimmern, allem Zubehör und Garten, ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Seemannsruh vor Sonnenberg und im Tagbl.-Verl. 8460

Schönes Haus, vord. Emserstr., mit Stallungen u. Lagerräumen, Thor, per sof. sehr preisw. zu verk. B. G. Rüd., Dohheimerstr. 30 a. 13597
Ein kleines Landhaus mit Frontispize und schönem Objgarten billig zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 9288

Villa in Bad Schwalbach.

Wegzugs halber ist die massiv erbaute, komfortabel eingerichtete Villa des Herrn Landrath Urban, Geh. Regierungsrath in Bad Schwalbach, mit großem parkähnl. Garten (2 Morgen) unter günstigen Bedingungen für 45,000 Mk. zu verkaufen u. per 1. April 1895 zu übernehmen. Taxwerth 56,000 Mk. Alles Nähere nur durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Wiesbaden. 13074

Umlandstraße, nächst der Humboldtstraße, Baustellen für Villen in beliebiger Größe, frei von Straßentoten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Adelhaidstraße 56, Part. 11606

Immobilien zu kaufen gesucht.

Rentabl. Geschäftshaus bei 15,000 Mk. Anz. zu kaufen gef. Offerten beliebe man unter O. U. 410 i. d. Tagbl.-Verl. niederzulegen. 14074
Ein kl. einfaches, aber gut gebaut. Geschäftshaus mit Stallung u. gr. Garten oder Ackerland dabei, in der Nähe Wiesbad. od. im Rheingau geg. Baarz. zu kaufen gef. Gef. Df. unt. S. V. 425 an den Tagbl.-Verl. 14116

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beileihung zum niedrigsten Zinssfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypothekens-Institute das

Hypoth.-Gesch. v. Herm. Friedrich, Ellenbogengasse 14, Entresol. Bez.-Zersprech.-Anschluß No. 276. 11804

Capitalien zu verleihen.

20-25,000 Mk. auf gute 2. Hypot. zu 4 1/2 % auszul. Gef. Df. unt. V. U. 416 an den Tagbl.-Verl. 14072
60-70,000 Mk. sind auf gute erste Hypothek à 4 % per 1. Jan. auszul. Otto Engel, Friedrichstraße 26. 13700
35-40,000 Mk. auf gute 2. Hypot. zu 4 1/2-4 3/4 %, auch getheilt, auszul. Gef. Df. unt. V. U. 415 an den Tagbl.-Verl. 14073

15,000 Mark gegen gute Hypothek per Januar auszuleihen. 13258
J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 19.

Capitalien zu leihen gesucht.

40,000 Mk. auf prima Geschäftshaus in bester Lage geg. 2. Hypoth. zu 4 1/2-4 3/4 % von sehr vermögend. Geschäftsm. gef. für gleich od. auch später. Gef. Df. unt. T. V. 426 an den Tagbl.-Verl. 14117
Einige Tausend Mark gegen gute Sicherheit baldigt gesucht. Offerten unter C. M. 295 an den Tagbl.-Verlag. 9450
17-18,000 Mk. als 2. Hypothek auf gutes Object gesucht. Offerten unter A. O. 827 an den Tagbl.-Verlag. 13102
5000 Mark auf Nachhypothek gesucht. Offerten unter B. P. 860 an den Tagbl.-Verlag. 13851
87,000 Mk. 1/2 Lage als 1. Hypoth. auf 1. April gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14016

Miethgesuche

Bel-Stage von 6-7 Zimmern in Kurlage per 1. April 1895 von alleiniger stehender Dame zu miethen gesucht. Gef. Offerten von Eigenthümern mit Preisangabe unter H. H. 162 an den Tagbl.-Verlag. 8100

Wohn. von 7 Zimmern u. Zubeh. für 2000 Mk. per 1. Jan. od. später gef. Näh. bei Otto Engel. 8307

Unmöblirte Wohnung im Süden der Stadt, 5 bis 6 Zimmer mit Zubehör, etwas Garten, per 1. April event. früher auf vorläufig 6 Monate von kleiner Familie zu miethen gesucht. Df. unter P. T. 359 an den Tagbl.-Verl. 14016

3 Zimmer gesucht,

möbl. oder unmöblirt. Lage der Wilhelmstraße od. Burgstraße bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter M. U. 408 an den Tagbl.-Verlag. Für 22. d. M. werden 2 möblierte Zimmer nebst Benutzung der Küche oder Küche extra gesucht. Offerten unter Z. V. 440 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum April

ein Keller und Wohnung von 2-3 Zimmern für Flaschenbierhändler. Offerten unter E. V. 423 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Pension Stolzenfels, Elisabethenstraße 14, empfiehlt einfach und elegant möblierte Wohn- und Schlafzimmer mit Pension von 3 bis 5 Mk. Vorzügliche Küche. 8135

Lanussstraße 13, 1. Etage der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 7644

Angenehme gemütliche Wohnung findet ein älterer Herr bei einer Dame. Off. erbeten unter L. 27 postlagernd.



Man verlange gratis und franco Kataloge und Referenzen von:

L. RETTENMAYER'S MOBELTRANSPORT WIESBADEN - Geschäftsr. Lindung 124. 670

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Blumenstraße 7 Villa mit 20 Mr gr. Garten, ganz od. geth., zu vm., a. zu verk. 6482

Frankfurterstraße 26

kleine Villa mit schönem Garten, neu hergerichtet, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Louisenstraße 6, 3. 6485

Frankfurterstraße 36 kleine Villa mit schönem Garten, neu hergerichtet, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Louisenstraße 6, 3. 6485

Rainierstraße 54a ist ein Haus zum Alleinbewohnen, auf Wunsch mit großem Obstgarten, zu vermieten. Näheres Victoriastraße 29, Barriere. 8187

Die Villa Sildastraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Leisler, Kaufmannstraße 5 und Baumeister Bogler, Adelhaidstraße 68. Preis 57,000 Mk. 8175

Wegen Wegzug schöne Villa von 3 Zimmern, 4 Mansarden, Badezimmer, Balkon und reichl. Zubehö., mit hübschem Garten (Sonnenbergerstraße), per 1. April preiswürdig zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. durch den Beauftragten, Otto Engel, Friedrichstraße 26. 7917

Geschäftslokale etc.

Ein gut gehendes Spezereigeschäft per sofort zu vermieten. Offerten unter P. L. 285 an den Tagbl.-Verlag. 5381

Eine gutgehende Bäckerei in Mitte der Stadt auf 1. April zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7064

Bärenstraße 4 ist ein Laden und ein sehr geräumiges Entresol zu vermieten. 8315

Schulgasse 3/5 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7802

Wellrichstraße 7 Metzgerladen mit Wohnung gleich zu vermieten. Näh. Walther's Hof. 8270

Großer heller Laden mit Zimmer auf sofort zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47 auf dem Comptoir der Weinhandlung von Carl Eduard Herm. Doetsch, born. C. Doetsch. 6984

Laden mit daranstoßendem Zimmer (mit oder ohne Wohnung) auf gleich oder später zu verm. Kirchgasse 23. 7072

Laden mit Wohnung und großem Stellerraum, für Metzgerei oder sonst. Geschäft passend, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8354

Kerostraße 10 kleine Werkstätte, auch als Lagerraum zu verm. 7546

Lanussstraße 55 große Werkstätte mit o. ohne Laden zu verm. 8343

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Gr. Burgstraße 16 ist die 1. Etage, bestehend aus 8 Zimmern und Zubehör, per 1. April u. 3. zu vermieten. Näh. bei Carl Acker, Delasprestraße 11. 7651

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelhaidstraße 73, 2. herrsch. Wohnung, 7 Zimmer, gr. Balkon, Wabestube, Mansarden, sofort oder später preiswerth zu vermieten.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Viebrückerstraße 11, am Rondel, Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer nebst reichlichem Zubehö. auf 1. April zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 7624

Rheinstraße 20, 2. Etage, 6 Zimmer u. Zubehö. auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. 7858

Rheinstraße 74, 3. St., 6 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, Speisekammer und Wabestube, sowie Mitbenutzung des Kohlen-Anfuges, des Trockenstreichers u. Bleichplatzes a. 1. April 1895 zu verm. Näh. Part. 7858

Wohnungen von 5 Zimmern.

Morichstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehö. zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterh. 7746

Dranienstraße 29, 3, 5 Zimmer nebst Zubehö. zu vermieten. 7619

Victoriastraße 3 herrschaftliche 2. Etage, 5 Zimmer, Bad, Balkon u. reichliches Zubehö. Näh. Augustastr. 11, 2. 8146

Eine herrschaftliche 2. Etage von 5 großen Zimmern nebst Zubehö. (Wilhelmstraße) in Umstände halber sofort unterm Preis zu vermieten. Näh. Rheinbahnstraße 4, 1. St. 7117

Wohnung, 2. Etage, von 5 Zim. und reichl. Zubeh. in schön. freier Lage und ruhig. Hause per 1. April 1895 a. 11. 1100 zu verm. Otto Engel, Friedrichstr. 26. 8215

Wohnungen von 4 Zimmern.

Friedrichstraße 47, 3 St. h., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde per sofort od. später zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7747

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehö., auf sogleich zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 7748

Rainierstraße 54 b ist eine Wohnung von 4 Zimmern im 1. Stock zu vermieten. Näh. Victoriastraße 29, Part. 7508

Morichstraße 21 ist eine Wohnung, 4 Zimmer und Zubehö., auf gleich oder später zu verm. Näh. Hinterh. und Kirchgasse 5. 7749

Höderallee 32, Part., nahe der Lanussstr., 4 Stuben nebst Zubehö. auf gleich oder später an stille Familie zu vermieten. Näh. im 2. St. 8018

Wohnungen von 3 Zimmern.

Gustav-Adolfstraße 6 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern an kinderlose Leute sofort zu vermieten. Näh. Wasserstraße 12. 7630

Germanstraße 18 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehö. gleich oder später zu vermieten. 7168

Jahnstraße 46 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehö. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Barriere links. 8020

Morichstraße 32, 2 Tr., Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden vom 1. Januar eventl. auch früher zu vermieten. Näh. daselbst bei Frau Bark. Part. 9-11 Uhr. 7507

Ecke der Röder- u. Kerostraße 46 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde etc. für sofort zu verm.

Ecke der Röder- u. Kerostraße 46 ist die 2. Etage, 4 Zim. mit geschlossenem Balkon, Küche, Mansarden etc. für 1. April 1895 zu vermieten. 7288

Näh. Louis Kimmel, daselbst.

Homerberg 37, 1 St., 3 Zim., Küche, Keller per 1. Jan. zu v. 8872

Roosstraße 6, Part., schöne Wohnung mit 3 Fenstern an der Straße, 2 separate Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, sofort zu vermieten. 7974

Steingasse 11, Neubau, schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., im 1. St. sof. zu verm. 7125

Stiftstraße 11, W., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. allem Zubehö. zum 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 8319

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelhaidstraße 71, im Hinterh., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehö., an ruhige Leute zu verm. Näh. Vorderh. P. 5993

Adlerstraße 21 zwei Zimmer u. Küche per Januar zu vermieten. 7974

Adlerstraße 57, Bbhs., 2 Zimmer und Küche auf 1. Januar zu verm. Näh. Hbbs. Part. 7908

Albrechtstraße 9 zwei Zimmer, Küche u. Zubehö. sofort zu verm. 7900

Bleichstraße 2, Hb., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehö. per sofort oder später zu verm. Näh. Bbhs. Part. 8640

Bleichstraße 2 eine abgeschl. Wohnung, 2 große Zimmer mit Zubehö., per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 4648

Bleichstraße 21, 1. Dachw. v. 2 Zimmern mit Zubeh. zu verm. 7277

Blücherstraße 20, 1. Stock, 2 Zimmer, Küche, Keller, Closet im Abchluss, auf sofort oder später. 8982

Dohheimerstraße 18, 1. Etage I., 2-3 Zimmer, Küche etc. zu v. 8848

Dohheimerstraße 40, Stb., sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 7987

Drudenstraße 3, nahe der Emserstraße, sind sofort 2 Zimmer und 2 Zimmer mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 6568
Drudenstraße 6, Neubau, Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Balkon, sowie große Räume im Hinterhaus als Lagerräume oder Werkstätten auf gleich oder später zu vermieten. 7424
Emserstraße 46, 1. Stock, ist meine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Mansarde zc., sofort zu verm. **Loose.** 7557
Faulbrunnenstraße 9 eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Dasselbst im Vorderhaus zwei Mansarden auf gleich. 8235
Feldstraße 7 ist eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern Wegzugs halber per sofort oder später zu vermieten. 8158
Feldstraße 27 zwei Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 7817
Frankenstraße 6 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 6872
Friedrichstraße 48, Hinterhaus (Neubau), abgeschlossene Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. 1 St. 8101
Goldgasse 17, Stb., 2 Wohnungen, à 2 Zimmer und Küche, per 1. Dezember oder Januar zu v. Näh. Museumstraße 1. **A. Bark.**
Gustav-Adolfstraße 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu vermieten. Näh. Blatterstraße 12. 8248
Gustav-Adolfstraße 7 zwei Zim. u. Küche, mit Glasverschl., an fl. Familie auf 1. Januar zu verm. Näh. Part. 7082
Gustav-Adolfstraße ist eine u. Frontispizwohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. Preis 220 M. jährlich. Näh. Gustav-Adolfstraße 3. **P. r.** 7810
Hartingstraße 7 Barterre-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per Dezember zu vermieten. 8121
Selbmundstraße 32 Dachw., 2 Z., Küche, gl. od. später zu verm. 7517
Sermannstraße 9 2 Zimmer, Küche und Keller auf Januar oder später zu vermieten. Näh. Hinterb. 1. St. 8116
Serrngartenstraße 7 ist eine Mansardenwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Januar o. früher zu vermieten. Näh. Hb. Part. 7827
Serrngartenstr. 12, Stb., Part.-B., 2 Z., K. u. Zub., sof. o. sp. 7447
Zahnstraße 6, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7775
Kaiser-Friedrich-Ring 110 (Adolphsallee), P., 2 Z. u. Küche, Frontspitze, auch 1 Z. u. Küche, zu vermieten. 8318
Kayellenstraße 2a Frontispizwohnungen v. 2 u. 1 Zimmer u. Zubehör an ruhige Mieter zu vermieten. 6659
Kellerstraße 12 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 7425
Kirchgasse 7, Hinterh., sind zwei Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 7842
Kirchgasse 23 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6820
Danggasse 48, Stb. (neu), 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 6820
Louisenstr. 5 Wohn. v. 2 Z. u. Küche (Hinterb.) an ruh. Leute. 7753
Meyergergasse 16 eine kleine Wohnung, 2 Mansardenräume, auf gleich oder 1. Januar 1895 zu vermieten. 8356
Nerostraße 23, Stb., sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Zubehör, Alles neu hergerichtet, zu vermieten. 6986
Nerostraße 38, Stb., 2 Zim., Kam. u. Küche auf gleich zu verm. 7084

Dranienstraße 50

eine Barterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. links. 8293
Dranienstraße 23 ist eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. Jan. zu verm. Näh. Part. 8358
Dranienstraße 51, Stb., Wegzugs halber 2 Zimmer, Küche m. Zubeh. billig zu vermieten. Näh. beim Hausherrn. 8238
Harlweg 2 zwei Mansarden nebst Küche zu vermieten. 6720
Philippbergstraße 2 Frontspitze, 2 Zimmer, Küche zc., zu verm. 4909
Philippbergstraße 17/19 abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche zc. per sofort oder später zu vermieten. 5307
Philippbergstraße 21 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör auf sofort od. später an ruhige Leute zu verm. 6944
Platterstraße 24 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. 4766
Platterstraße 36 Wohnung von 2 Zim., Küche u. Zubeh. z. v. m. 8171
Rheinstraße 52, Stb., eine sehr freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Januar zu verm. Näh. Barterre. 8075
Wödenstraße 33, Stb., 1 St. h., sind 2 Zimmer, Küche, Keller, neu hergerichtet, für gleich oder später zu vermieten. 6895
Gde der Rödderstraße und Steingasse 32 ist eine abgeschl. freundl. Wohnung von 2 Zimm., Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. im Salzen. 7479
Rödderberg 28 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 7579
Rödderberg 29, Neubau, im Hinterhaus der 1. u. 4. Stock mit je zwei Zimmern, Küche zc. sof. zu v. m. Näh. das. bei Hrn. **Kähler.** 7987
 ist eine hübsche Mans.-Wohn. (2 Kammern u. Küche) an ruhige Leute sofort zu verm. Näh. 1. St. 8245

Schwalbacherstraße 11

Schwalbacherstraße 11, 3. ist eine Wohnung von 2 Zimmern zum 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 8820

Stiftstraße 1, Seitenb., Wohnung, 2 Z., Küche, Zubeh. gl. z. v. m. 8065
Waltmühlstraße 19 freundl. Wohnung, 2 Z. u. K., hinter Glasabschl., an ruhige Mieter auf gleich oder später zu verm. 7557
Walramstraße 2 zwei Zimmer, Küche zc. an kleine Familie auf gleich oder später zu 230 M. zu vermieten. 7956
Walramstraße 2 eine freundl. gesunde abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, 2 St. h., auf 1. April zu vermieten. 8920
Walramstraße 4 abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort zu vermieten. Näh. 1 St. 7995
Walramstraße 12 2 Zim. u. Zub. sof. zu v. Näh. 1. St. rechts. 7759
Walramstraße 25, Stb., Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Zimmermannstraße 9 bei **H. Werner.** 8333
Walramstr. 31 fl. Mans.-Wohn., 2 Zim. u. K. (160 M.), zu v. 8387
Webergasse 54 (Neubau) 2 schöne Zimmer und Küche nebst Zubehör preiswerth zu verm. Näh. daselbst und Vertramstraße 18. 7814
Al. Webergasse Wohnungen von 2 u. mehr Zimmern und Küche auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 8922
Weißstraße 2 ist eine Wohn. v. 2 Zimm. und Küche, 2 Stiegen hoch, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. b. **Jos. Emand.** 1 St. 6841
Weißstraße 21 eine Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder später an ruhige Familie zu vermieten. 6184
Weißstraße 37 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör sof. zu verm. 7880
Wesendstraße 1 Wohnung von 2 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich od. später zu v. m. Näh. Sellmundstr. 62 b. **Ph. Müller.** 7428
Wesendstraße Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst allem Zubeh., Balkon, Garten zc. zu vermieten. 7176
H. Eckerlin, Wesendstraße 20, 1. zwei Zimmer und Küche auf gleich zu verm. Näh. Rheinstraße 82. **St.** 7561
Wörthstraße 22 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 6919
Zimmermannstraße 7, Hinterh., ist eine schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer u. Küche, per sofort zu verm. Näh. Vorderb. Part. 8120
Zimmermannstraße 8 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller zc. an ruhige Leute per sofort oder später zu vermieten (Gartenhaus). Näh. daselbst bei **Max Hartmann.** 4892
 Eine schöne Frontispiz-Wohnung mit Balkon, 2 Zimmer, Küche, Keller zc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kirchgasse 30 (Hochstraße 1), 2 Stiegen hoch. 7493

Wohnungen von 1 Zimmer.

Alderstraße 13 ein Zimmer u. Küche auf gleich od. später zu v. 7801
Alderstraße 50 Mansardzimmer und Küche, sowie ein schönes Barterrezimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 8
Alderstraße 54 1 gr. Zimmer mit Küche auf 1. Januar zu v. 8290
Drudenstraße 5, **Hb. Part.**, gr. Zimmer, Küche und Keller, eb. unv. Mansarde, an ruhige Mieter zu vermieten. 8841
Emserstraße 19 schöne Frontspitze, 1 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zum 1. Jan. für 20 M. zu verm. Näh. Part. 7333
Feldstraße 22 eine Wohnung v. 1 Zim., Küche u. Zubeh. zu v. m. 8037
Hochstraße 23 eine geräumige Mansarden-Wohnung, bestehend aus einem Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten. 7818
Zahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachstock, 1 Zimmer nebst Kammer zu vermieten. 7513
Zahnstr. 21, Gde Wörthstr., Mans.-Z. u. Küche, sow. l. M. z. v. m. 7902
Kirchgasse 40 Mansarde, grades Zimmer, Kammer, Küche und Keller an ruhige Leute zum 1. Jan. zu v. Näh. Adelheidsstr. 33, Part. 8982
Nerostraße 5, Stb., ein großes Zimmer, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 8276
Platterstraße 20, Part. links, 1 Zimmer mit Küche zu verm. 8863
Rheinstraße 74, im 4. Stock, ist eine große Stube, Kammer und Küche an ruhige Mieter auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 8129
Rheinstraße 91 Mansardwohnung, Zimmer u. große Küche, an ruhige Leute per Januar oder April zu vermieten. Näh. Part. 8129
Riehlstraße 6 1 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Jan. zu verm. 8330
Schulberg 19 ist 1 Z. u. K. u. eine Frontispizw. zu vermieten. 8106
Steingasse 28 ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 7212
Stiftstraße 21 ein Zimmer mit Keller per 1. November und eine Mansarde p. 15. November zu vermieten. Näh. das. im Laden. 7774
Tannusstraße 39, Hinterb. Part., ist ein schönes Zimmer mit Küche und Keller per 1. Januar 1895 an eine anst. Frau oder alt. Fräulein zu vermieten. Näh. im Vorderb. 1. St. 7819
Walramstraße 20 ein Zimmer, 1 Küche nebst Zub. sof. zu verm. 6113
Walramstraße 25 Dachwohnung von 1 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. das. oder Zimmermannstraße 9 bei **H. Werner.** 8332
Weißstraße 3 Mansarde und Küche per sof. oder später zu verm. Näheres Zwei kleine Wohnungen von Zimmer und Küche zu vermieten. Näheres Nerostraße 29. 8308
 Mansardenwohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Näh. Michelsberg 5. 8278
 Großes Zimmer, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 8881

Wohnungen ohne Zimmer-Zugabe.

Harstraße 1, Stb., kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 6406
Alderstraße 17 mehr. fl. Wohn. zu verm. Näh. 1 St. r. 8237
Alderstraße 33 Dachwohnung auf gleich oder später zu verm. 7140
Alderstraße 47 eine febl. Dachwohnung auf gleich o. spä. zu v. 8297

Adlerstraße 57, Hths., Mansard-Wohnung auf 1. Dezember zu verm. 7907
 Näh. Hths. Part.
Biedericherstraße 19 ist eine Dachwohnung nebst Stall an einen Fuhrmann zu vermieten. 6258
Dohheimerstraße 20 ist eine Wohnung mit Stallung, Remise u. i. w. zu vermieten. 7949
Dohheimerstraße 20 ist im Hths. eine fl. Dachwohn. zu verm. 7948
Friedrichstraße 45 ist im Seitenbau eine Dachwohnung, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. 7825
Fischgraben 7 kleine Dachwohnung sofort zu vermieten. 7586
Jahnstraße 42 sind mehrere mittelgroße und kleine Wohnungen im Hinterhaus auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 7290
Karlstraße 13, Hinterh., kleine Wohnung zu vermieten. 7703
Karlstraße 30 schöne Dachwohnung, zu vermieten. Näh. Ecke Jahn- und Borthstraße 13. 6829
Karlstraße 33 sch. Mans.-Wohn. an ganz ruhige Leute zu verm. 7891
Kirchgasse 42 eine fl. Wohn. u. ein leeres Zim. auf gl. zu verm. 8801
Louisenstraße 21 sind zwei schöne freundl. Mansardenwohnungen auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst 1 St. 8186
Moritzstraße 33 eine fl. Dachwohnung an ruhige Leute zu verm. 8049
Nerostraße 3 Bel-Etage für 700 Mk. sofort zu vermieten. 8299
Nerostraße 13 zwei fl. Wohnungen mit oder ohne große beste Werkstätte auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im 1. St. 4924
Nerostraße 21 ist die 2. Etage von sehr großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus, Ecke der Nero- und Querstraße. 7335

Nierothal 10
 Bel-Etage per 1. April zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 7869

Dranienstraße 25, Hth. 1, Mansarde-Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Scherf oder Stranzplatz 3. 5651
Platterstraße 42 mehrere fl. Logis sofort u. später zu verm. 5563
Platterstraße 43 eine kleine Wohnung zu vermieten. Näh. Part. 8361
Römerberg 30 zwei schöne Wohnungen billig zu vermieten. 8340
Römerberg 37 ein Dachlogis per soz. zu verm. Näh. Stb. Part. 8107
Saalgasse 32 e. Mansardwohnung auf gleich od. später zu verm. 7291
Saalgasse 34 kleine neu hergerichtete Wohnung zu vermieten. 7702
Schadstraße 3 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 7954
Schiersteinerstraße 9 zwei Frontispiz-Wohnungen zu verm. 8823
Schulgasse 5 Wohnung, 2 St. hoch, zu vermieten. 5393
Schwalbacherstraße 9 sch. Mans.-Wohn. auf 1. Dez. N. 2 St. 7973
Schwalbacherstraße 37 eine kleine Wohnung zu vermieten. 6655

Sonnenbergerstraße 12,

Villa Rosenhain, ist Parterre und 2. Stock auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11, Villa Fischer. 5894
Steingasse 17 eine fl. Dachwohn. u. 1 Zimmer sofort zu verm. 7870
Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 6687

Webergasse 15

ist der erste Stock, welcher sich auch für Bureau- und Geschäftszwecke eignet, zu vermieten. Näh. im Laden. 7820

Al. Webergasse Mansardwohnung und Küche per sofort oder später zu vermieten. 8103
 Näheres Webergasse 12.
Beurichstraße 5 Dachlogis sofort oder später zu vermieten. 7459
 Verschiedene Wohnungen zu vermieten. Näh. Nischelsberg 28. 8221

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße 3 möbl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mans., Keller und Zubehör (Aufsahrt für Krankenwagen), zu verm. 7812
Schwalbacherstraße 3, 1 Tr., möblierte Wohnung, 3 Zimmer und Küche (separater Abschluss) zu vermieten. 8816
Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 10 Zimmer etc., zu verm. Näheres Sonnenbergerstraße 37 bei Kratt. 5988

Ganz neu, comfortabel
 möblierte Familien-Wohnungen mit eingerichteter Küche und einzelne möblierte Zimmer sofort billigst zu vermieten Leberberg 2.

Kleine gut möbl. Wohnung, 3 Zimmer mit einger. Küche, ist billig für den Winter zu vermieten 45, Tannusstraße 45. 7909
Sehr elegante möblierte Doppelzimmer-Wohnung (5 Zimmer und Zubehör ev. auch weniger), beste Lage, sofort wegen Abwesenheit der Herrschaft längere Zeit billigst zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8239

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 6, 1, u. d. Sturzhause, gut möbl. Zimmer, Balkon, ruhig und ungestört; schöne Camansarde mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten. 7526
Adelheidstr. 26, 1. Et., d. Bersek, 2 eleg. möbl. Zimmer zu verm. 8138
Adelheidstraße 44 ein oder zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 7282

Adlerstraße 6, nahe d. Langgasse, möbliertes Zimmer zu vermieten. 8202
Adolphsallee 7, Seitenh. Part., zwei sehr schöne Zimmer mit Glas-Abchluss (möblirt oder unmöblirt) zu vermieten. 7631
Albrechtstraße 7 großes Part.-Zimmer (möblirt) zu vermieten. 7612
Albrechtstraße 9 ein f. möbl. Zimmer a. sofort f. preisw. zu verm. 4212
Bahnhofstr. 5, 1 St., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 5396
Bertramstraße 9, 1 St., möbl. Zimmer mit od. ohne Pension. 8217
Bertramstraße 11, 5. 2 St., möbl. Z. m. 1 auch 2 Betten z. b. 8207
Bertramstraße 12, Part., zwei möblierte Zimmer auf soz. zu verm. 6306
Bertramstraße 13, Bel-Et., möbl. Balkon, zu vermieten. 7006
Blischstraße 15, 1 Tr. 1., sch. möbl. Zimmer zu verm. 7143
Blischstraße 21, 3 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 7805
Blücherstraße 12, 1 L., schön möbl. Zim. zu verm. Nachm. anzuf. 8161
Blücherstraße 14, Hths. Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 8253
Gr. Burgstraße 7, 2 rechts, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 8042
Dambachthal 17 möblierte Zimmer zu verm. Einzusehen Vorm. 8277
Dohheimerstraße 2, Part., zwei möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf gleich oder später zu vermieten. 6646
Dohheimerstraße 40a, Hth. 2. St., sch. möbl. Z. bill. zu verm. 8095
Elisabethenstraße 6, 1, schön möblierte Zimmer zu vermieten. 8054
Elisabethenstraße 31, 1, möbl. Zim. mit sep. Eingang an Geschäfts-herren oder Studierende billig zu verm. 7535
Emserstraße 19 möbl. Zimmer, einzeln u. zusammenh., preiswerth zu verm. Mit Pension 50—80 Mk. monatl., gr. Garten. 5870
Faulbrunnenstraße 3 zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 7667
Frankenstraße 3, 2. Et., gut möbl. Zimmer sofort bill. zu verm. 7810
Friedrichstraße 2, 3 St., möbl. Zimmer zu 18 Mk. zu verm. 7274
Friedrichstraße 44, 2, ein großes gut möbl. Zimmer zu verm. 8178
Friedrichstraße 47, 3, möbliertes Zimmer zu vermieten. 6419

Geisbergstraße 20
 gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu verm. sind schön möblierte frei gelegene Zimmer zu vermieten.

Geisbergstraße 26 Zimmer zu vermieten.
Goldgasse 12 ein möbl. Zimmer (sep. Eingang) billig zu verm. 8182
Goldgasse 17, 1, möbl. Zimmer an ein, auch zwei Ladenrl. z. verm. 8244
Gainerweg 2a, 2, ist ein möbliertes großes hübsch eingerichtetes Zimmer an einen sol. Herrn zu verm. Frühstück kann verabreicht werden. 8067
Geleusenstr. 3, Stb. B., b. best. Fu. m. J. m. B. (45 Mk.) a. 1 o. 2 S. 8110
Gellmündstraße 39, 1 St., ein freundlich möbl. Zimmer preiswürdig zu vermieten. 8810
Gellmündstraße 40, 1, möbl. Zim. nebst Mans. bill. z. verm. 7852
Gellmündstraße 43, Hths. 1 r., ein möbl. Zimmer ev. eine möblierte Mansarde zu vermieten.
Gellmündstraße 44, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7386
Gellmündstraße 45, Wilb. 1 St. l., möbl. Zimmer bill. zu verm. 7912
Germannstr. 12, 1, sch. möbl. Z. m. g. Pen. 40—50 Mk., sep. E. 7800
Girchgraben 12 freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 8369
Kapellenstraße 2b, Part., elegant möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort oder später zu vermieten. 6357
Karlstraße 20 möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 8210
Kellerstraße 10, 3. St. r., ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten.
Kirchgasse 17, 2, schön möbl. Zimmer mit einem, auch zwei Betten zu vermieten. 8249
Kirchgasse 45, 2 (Eingang Schulgasse 17), ein möbl. Zim. zu verm. 8128
Kleine Kirchgasse 1, 1 Tr. l., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 7061
Langgasse 25, 8 (Reubau), 1 großes freundlich möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. 7211
Louisenstraße 21, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8296
Louisenstraße 43, 3. Et. l., fein möbl. Zim. auf gleich zu verm. 7736
Mauerstraße 12, Part., großes gut möbl. Zimmer zu verm. 7736
Mauerstraße 19, 3 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 8114
Moritzstraße 1, 1. Et., sind 2 möbl. Zimmer soz. zu vermieten. 7880
Moritzstraße 1, 2 Tr., drei schön möblierte Zimmer, zusammen oder einzeln, sofort zu vermieten. 6554
Moritzstraße 42, 1, möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 8235
Neugasse 15, 1 St. r., ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten.

Nicolasstraße 10
 2. Et., zwei schöne, gr., elegant möbl. Zimmer zu verm. 8351

Nicolasstraße 22 sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 7268
Dranienstraße 27, 5. 1, möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 7005
Duerstraße 2, 2. Et., ein schönes möbliertes Zimmer zu vermieten.
Rheinstraße 43, Part., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 8388
Riechstraße 7, Vorderh., ist ein fr. möbl. Zimmer mit Frühstück für den monatl. Preis von 17 Mark soz. zu vermieten. 5884
Röderstraße 3 schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 7109
Römerberg 3, 2. 1 m. J. m. 1 o. 2 Betten z. verm. N. Schaad. 6969
Römerberg 14, Hth. 1 L., gut möbl. Z. soz. 14 Mk. monatl. zu b. 7899
Saalgasse 10, 1. St., in ruhig. Hause zwei elegante Zimmer mit zwei Betten für den Winter (monatlich für 35 Mk.) zu vermieten. 7371
Saalgasse 34, 1. St., zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 6847
Schwalbacherstraße 13, 1, schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 8104
Schwalbacherstraße 17, 1, zwei möbl. Zimmer zu vermieten.
Schwalbacherstraße 27, 1, möbl. Zimmer zu vermieten. 8806
Schwalbacherstraße 35, Hth. 1, erhalten zwei reinliche Arbeiter schönes Zimmer mit oder ohne Pension. 8212
Schwalbacherstraße 65 ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 8182
Kleine Schwalbacherstraße 8 ein kleines möbliertes Zimmer, 2 Mk. per Woche, ein größeres mit Doppelbett. 8268
Steingasse 3, Part. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7789

6400
8297
7140
8297

45. Tannusstraße 45, Südseite,

gut möbl. Zimmer mit Pension von 5 Mk. an pro Tag zu verm. 7910
Walramstraße 9, 2 St. rechts, schön möbl. Zimmer zu verm. 7554
Walramstraße 12, 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 8026
Walramstraße 19, Part., ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 8099
Walramstraße 19, 2 St. l., sch. möbl. B., 2 Betten, sep. C. b. 8312
Walramstraße 22, 1 St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 8205
Webergasse 38, 2 St. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 8246
Weißstraße 14, Hth. 1 Treppe, ist ein freundlich möblirtes Zimmer billig zu vermieten.
Wellrichstraße 9 ein freundl. möbl. heizbares Zimmer zu verm. 8375
Wellrichstraße 11, 1. St., sch. möbl. B. f. einen od. zwei H. sof. b. s. v. 7625
Wellrichstraße 20, 1. St., möbl. Zimmer zu vermieten. 7625
Wörthstraße 13, 2. St., fein möbl. Schlaf- und Wohnzimmer mit Piano an einen oder zwei Herren zu möglichem Preis zu verm. 8345
 Zimmer m. Bett a. gl. zu verm. Näh. Feldstraße 12, Wdh. 8068
 Ein großes Zimmer, hübsch möbl., mit sep. Eing. u. voller od. auch ohne Pens., eb. an zwei Ladenfrl. preisw. zu v. Näh. Frankenstr. 5, 2. 8366
 Ein schön möbl. Zimmer an eine oder zwei anständige Personen zu vermieten. Näh. Frankenstraße 14, P. 8370
Ein schön möbl. Zimmer per 1. Dezember zu vermieten. Näh. Hermannstr. 7, Part. 8147
 Ein schön möbl. Zimmer a. gleich oder zum 1. Dezember zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 35, Gartenh. 1. 8211
 Gut möbl. Zimmer, ungenirt, sof. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 7396
 Grosse, schön m. Säuz. f. 20 Mk. in Bel-Etage, vornehme Strasse, zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8162
Kirchhofsgasse 7 einf. möbl. Mansarde zu verm. Näh. Part. r. 8252
Schwalbacherstraße 13, 1, schöne möbl. Mansarde zu vermieten. 8105
Stiftstraße 21 möbl. Mansarde auf 1. Dezember zu vermieten. 8188
Frankenstr. 10, Part. l., erb. zwei Arb. schönes bill. Logis. 7541
Friedrichstr. 47, Frühl. r., findet ein jg. Mann schönes b. Logis. 8364
Dranienstraße 15, Hth. 2, erb. j. Leute Kost u. Logis v. Woche 9 Mk. Ein j. Mann kann Kost u. Logis erb. Näh. Jahnstraße 5, Hth. 1. 8251

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 11 1 gr. Zimmer zu vermieten. 7285
Blücherstraße 7, Mittelb. P., ein Zimmer m. Keller auf gl. zu v. 8222
Dohheimerstraße 42 ist ein schönes unmöbl. Parterrez. zu vm. 6880
Feldstraße 15 ist ein separates Zimmer auf sogleich zu verm. 5086
Feldstraße 27 ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. 6321
Detenstraße 15, Hth., große Part.-Stube u. Keller zu verm. 8286
Hermannstraße 13 ein schönes geräumiges Zimmer zu verm. 7169
Hochstraße 20 ist ein Zimmer auf sogleich zu vermieten. 5150
Mauritiusplatz 3 schönes Zimmer zu verm. Näh. b. Zollinger. 8111
Wigelsberg 9a ein schönes Zimmer zu vermieten. 7953
Woritzstraße 8, 2, ein leeres Zim. zu verm. Es kann auch eine Manf. dabei gegeben werden. 8317
Woritzstraße 42, 1, gr. leeres Zimmer (nach der Straße) zu verm. 8317
Nicolastr. 9, Hth. 1 St., 2 große Zimmer zu vm. Näh. Part. 6670
Duerstraße 2 zwei leere Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden. 7809
Römerberg 32, Hinterh. Part., ein unmöblirtes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 8131
Schachtstraße 15, 1 St., ein Zimmer zu vermieten. 7940
Schwalbacherstraße 49 sind im Vorderh. 1. St. 2 neu hergerichtete Zimmer (Monat 18 Mk.) sof. zu v. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 7725
Sedanstraße 13, Hth., gr. P.-Zim. m. sep. C. a. anst. Leute s. vm. 8258

Adelheidstraße 49, Hth., sind 2 Mansarden auf gleich, auch später, zu vermieten. Näh. das. Hth. 7879
Adelheidstraße 75 zwei schöne Frontspitz-Zimmer an eine einzelne Dame für 250 Mk. per 1. April zu vermieten. 8281
Blücherstraße 20 ist eine Mansarde mit Keller zu vermieten. 8249
Blücherstraße 10 2 Mansarden an einz. Pers. sof. zu verm. 7444
Castellstraße 1 Dachmohn., ein leeres Zimmer (1 Stiege) auf gleich, so dann verschiedene Wohnungen (1 Stiege) auf sofort zu verm. 5424
Dohheimerstraße 20 eine Manf. (Borberh.) u. ein Zimmer (Hinterh.) an einzelne Person zu vermieten. 7136
Friedrichstraße 33 schöne heizbare Dachstube an nur ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen 1 St. links. 7584
Selmenstraße 13 eine heizbare Mansarde zu vermieten. 7993
Selmundstraße 23, Hth., Mansarde mit Keller an anst. Person zu vermieten. Näh. Vertramstraße 3, Part. l. 8304
Jahnstraße 2, Part. r., eine schöne große Mansarde auf sogleich oder später zu vermieten. 8079
Jahnstraße 30 schöne Mansarden zu verm. Näh. Part. r. 8204
Kastellstraße 25 ist eine l. Mansarde auf gleich zu verm. 7780
Mauergasse 12 große Mansarde zu vermieten. 8243
Nerostraße 20 heiz. Mansarde an einz. Person zu vermieten. 8250
Nerostraße 42 eine große Mansarde zu vermieten. 6538
Neugasse 12 ist eine Mansarde mit Wasserleitung auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 7205
Philippstraße 2, 1, heiz. Manf. sof. an einz. Pers. s. vm. 4632
Philippstraße 35 eine leere Mansarde sof. zu vermieten. 8279
Rheinstraße 46 ist eine große abgetheilte Mansarde mit Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 3 St. 8078
Richtstraße 6 große Mansarde zu vermieten. 7966
Röderallee 20 gr. leeres Frontspitz-Zimmer (heizb.) sof. 8275
Römerberg 1 zwei ineinandergeh. Manf.-Z. an r. Leute sof. zu v. 7766
Schützenhofstraße 3, 1. St., eine gr. freundl. Mansarde zu vm. 6001
Schützenhofstraße 3, 1, eine große leere Mansarde zu verm. 6187
Sedanstraße 6 ist eine leere Mansarde zu vermieten. 8536
Wellrichstraße 16, 2, Mansarde an einzelne Person zu vermieten. 8179
Wellrichstraße 22 eine Mansarde an einzelne Person zu vermieten (6 Mk. monatlich). 8321

Wellrichstraße 37 heizbare Mansarde auf sogleich zu vermieten. 8108
Westendstraße 5 eine leere Dachkammer sofort zu vermieten. 8059
Mansarde an ruhige Person per sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 9. 6409

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Weißstraße 13 Stallung für 2 bis 3 Pferde mit Wohnung im Seitenbau auf gleich oder später zu vermieten. 7989
Elisabethenstraße 21, Part., Kellerabtheilung mit gut. Verschlag und 3 verchliehb. Weinschränken sofort zu vermieten. 5784
Gustav-Adolfstraße 12 Weinkeller zu vermieten. 7888
Woritzstraße 66 geräumiger Keller auf gleich zu vermieten. 8196
Dranienstraße 27 ein heller Keller mit Wasserleitung zu jedem Gebrauch auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 5252
Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf sofort zu vm. 5463
Platzbierkeller Jahnstraße 6 zu verm. Näh. bei Gebr. Esch, Walkmühle. 7823

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 6. Dezember 1894.

Adler. Pellens, Berlin v. Spillnes, m. Fr. Urban, Fbkb., m. Fr. Diez Lauß, Cöln Müller, Hamburg Bruck, Dresden Otto, m. Tocht. Würzburg Reubert, Barmen	Belle vue. Parks-Smith, Fr. England Engel.	Beck, Fr., m. T. Offenbach Rosenberg, Fr. Nürnberg Goldmann, Fr. Nürnberg	Einhorn. van Hees, Kfm. Cöln Snas, Kfm. Frankfurt Wiese, Kfm. Frankfurt	Eisenbahn-Hotel. Pauismeier, Hamburg Quest, Kfm. Nürnberg Schlesinger, Kfm. Paris	Zum Erbprinz. Wengertner, Isenburg Wengertner, Oberrodern Gröh, m. Fr. Niederrad Rösch, m. Fr. Bruchsal Erab, Kfm. Bräunscheid Bockert, Aschit. Bensheim	Krüschel. Hensel, Kfm. Dörnigheim Immel, Kfm. Ems Waldmann, Techn. Coblenz Nagel, 2 Fr. Cassel Wilkendorf, Karlsruhe	Münster. Dörnigheim Ems Coblentz Cassel Carlsruhe	Dr. Pagenstecher's Augenklinik. Benson. Weeld Seoenooks Stuart, Fr. Hayes Campbell, Fr. London Schultze, Kfm. Berlin Shoobridge, Fr. London	Pariser Hof. Doerler, Rent. Amerika Simon, Fr. Amerika v. Gössnitz, Fr. Berlin	St. Petersburg. Harrison, m. Fam. London Tenn, Fr. Bonn Tenn, Fr. Bonn Coster, Fr. Amsterdam de Perrot, Fr. Amsterdam	Pfälzer Hof. Werner, Rector. Koblenburg Hirsch, Kfm. Frankfurt Eifer, Kfm. Schmitten Wiag, Kfm. Altona	Zur guten Quelle. Enzmann, Kfm. Kuperberg Höll, m. Fam. Kuperberg Schäffer, m. 2 S. Limburg Kriegel, 2 Hrn. Limburg Müller, Kfm. Creuznach Mühlbacher, Fr. Bopfinger	Quellenhof. Catherin. Friedrichsdorf Schull, m. Fr. Wien Mayer, Ingen. Cannstadt Greuzmann, Ems	Quisisana. Ehrensward, Schweden Ainslie, Walton on Thames	Rhein-Hotel. Bollon, London Gropius, Inspector. Berlin Robinson, m. Fr. Liverpool v. Möller, Ofiz. Königsberg Peterson, m. Fr. Stockholm	Rose. Ebbinghaus, Fr. Thun	Schützenhof. Best, Dr. med., m. Fr. Rod Hoffarth, Kfm. Cöln Elsässer, m. Fr. Frankfurt Kleinpaul, Fr. Johannesburg	Zur Sonne. Houtter, Kfm. London Wolfram, Kfm. Frankfurt Weimer, m. Fr. Beuern Finkensieger, Beuern Nobling, Beuern Herrmann, 4 Hrn. Beuern Kirchner, Kfm. Allendorf	Schlitt. Kraft. Leimeberger. Walther. Schwab.	Allendorf Allendorf Rüdesheim Beuern Beuern
--	---	--	---	---	---	--	---	---	--	---	---	---	--	--	--	--------------------------------------	---	---	--	--

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 570. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 7. Dezember.

42. Jahrgang. 1894.

Bekanntmachung.

Freitag, den 7. Dezember 1894, Nachmittags 2 Uhr, werden im hiesigen Pfandlokal Dohheimerstraße 11/13

ca. 100 St. verzinkte Sinkkasteneimer, 25 St. verzinkte Dachsenier (gepreßt), sowie ca. drei Dsd. Borseilen F 316 öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt. Wiesbaden, den 6. Dezember 1894.

Wollenhaupt,
Gerichtsvollzieher.

Christbäume-Versteigerung.

Montag, den 10. d. M., Mittags 1 Uhr, kommen im Ramesfelder Wald, Districte Zehnberg und Eichholz: ca. 1000 Stück Christbäume

zur Versteigerung. Der Anfang wird am Pfad nach Langenschwalbach, District Eichholz, gemacht. F 433 Namschied, den 4. Dezember 1894.

Der Bürgermeister.
Presher.

Männer-Turnverein.

Zum zweiten Andreasmarkttag, Abends 9 Uhr:



Gesellige Zusammenkunft in unserer Turnhalle. F 228 Der Vorstand.

Die Festaussgabe

des

„Wiesbadener Tagblatt“

zur

Feier der Einweihung des Neuen Königlichen Theaters

ist zu 20 Pfennig das Stück käuflich im Verlag, Langgasse 27.

Leder zum Brennen und Malen ist billig zu haben bei Alb. Gernandt, Lederhandlung, Faulbrunnenstraße 7. 14238

Costümfest des D. u. Oe. Alpenvereins.

Wir bitten diejenigen Teilnehmer, welche ihre Anmeldung bis jetzt nicht vollzogen haben, dieselbe bis spätestens heute Abend an Herrn Dr. Schill, Rheinstraße 43, gelangen zu lassen, damit ihnen die Karten noch rechtzeitig zugestellt werden können. 14230

Haertel'scher Männerchor Wiesbaden.

Zur Feier des III. Stiftungsfestes: Samstag, den 8. Dezember 1894, Abends 8 1/2 Uhr, im Saale des Hotel „Schützenhof“:

Vocal- und Instrumental-Concert unter gütiger Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein Rosa Richter (Sopran), des Herrn Concertmeister Richard Haertel (Violine) und des Königl. Kammermusiker Georg Fein (Cello). Sämmtlich von hier.

Leitung der Chöre: Vereinsdirigent Herr Concertmeister Rich. Haertel. Unsere verehrten unactiven Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins laden wir zu dem Concert mit darauffolgendem Ball hiermit freundlichst ein, und machen auf das nachstehende Programm hiedurch besonders aufmerksam. Wiesbaden, 5. Dezember 1894.

- Der Vorstand.
- Programm:
1. Concert in D-dur für Violine . . . Beethoven. I. Allegro ma non troppo. II. Larghetto. III. Rondo. Herr Concertmeister Rich. Haertel.
 2. Solo für Sopran: Arie aus der Oper Waffenschmied Lortzing. Fräulein Rosa Richter.
 3. Cello-Vortrag: Andante a.d. 2. Concert Herr Kammermusiker Georg Fein. Goltermann.
 4. Chor: „Maiennacht“ Seibert.
 5. Solo für Violine: Romanze Svendsen. Herr Concertmeister Rich. Haertel.
 6. Chor: „Schön Rothtraut“ Veit.
 7. Lieder-Vortrag: a) Tausendschön Eckert. b) Morgens am Brunnen Wilm. Fräulein Rosa Richter.
 8. Chor: a) Fahr' wohl Jeschke. (Vereins-Mitglied.) b) Klage Glück.
 9. Solo für Cello: a) Sarabande in D-dur Bach. b) Arlequin, Op. 3 Popper. Herr Kammermusiker Georg Fein.
 10. Chor: „Wie hab' ich sie geliebt“ Mähring. Sämmtliche Chöre werden von dem Verein zum ersten Male vorgetragen. Die Pianoforte-Begleitung hat Herr E. Deutsch freundlichst übernommen. 14234

Plafate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen vorrätlich im Verlag, Langgasse 27.

Das Kaiserlich Russische General-Consulat in Frankfurt a. M. fordert die russischen Unterthanen christlicher Confession auf, sich am Sonntag, den 9. Dezember, 11 Uhr, zur Leistung des vom Gesetze vorgeschriebenen Unterthaneneides in die Russische Kirche zu Wiesbaden (Kapellenstraße 17) begeben zu wollen. Die Vereidigung der Unterthanen israelitischen Bekenntnisses findet in Frankfurt a. M. am Dienstag, den 11. Dezember, durch den Herrn Rabbiner Dr. Plaut um 11 Uhr in der Hauptsynagoge (Allerheiligenstraße 75) statt. 14213

Einwickel-Seiden-Papiere

(weiss und farbig)

von 500 Bogen ab jedes Quantum,

Liefert
sehr preiswürdig

an **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,**
Wiesbaden, Langgasse 27.

Kaiserpanorama.

Diese Woche **II. Cyclus: Rom**, hochinteressante Reise. Ihrer Reichhaltigkeit wegen sehr empfehlenswert, besonders auch für Schüler.

**Zu Weihnachtsgeschenken
passend:**

Moderne Jaquettes von 5 Mk. an.
Moderne Regenmäntel von 7 Mk. an.
Moderne Capes von 8 Mk. an.
Moderne Abendmäntel von 9 Mk. an.

N. Goldschmidt Nachf.,
Langgasse 36. Zur Krone.

14214

Prima

Sammelfleuten und -Räcken (letzte wie Mehliener gehackt), netto 9 Pfund franco 5 bis 6 Mark, Hohlkäse 1 Pfd. 1.30, geräuch. Schinken Pfd. 1.—, Ragelholz (Schienrauchfleisch), vorzügliche Delicatsse, Pfd. 1.30, 3 schwere geräuch. oder milchgelat. Schenkungen 10 Mk., Postfach netto 8 Pfd., **Brabanter Sardellen** 5 Mk. Alles in feinsten Qualität franco Nachnahme. F 45

W. Foelders, Guden, Ostfriesland.

Sch. volle Rüsse

100 St. 20, 30 Pf.

14186

F. Budach, 22. Batramstraße 22.

Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

Geschwister Strauss,

Kl. Burgstrasse 6, im Cölnischen Hof,
empfehlen als

aussergewöhnlich billig:

Fertige Wäsche

eigener Arbeit,

Taghemden, Nachthemden,
Nachtjacken, Frisirmäntel,
Beinkleider, Unterröcke etc.

Als ganz besonders preiswürdig:

Haus- u. Küchen-Schürzen,

Kinder-Schürzen für jedes Alter
in weiss und bunt. 14209

Fischhaus Wiesbaden.

Wellenstraße 25.

Schellfische 15, 20, 25 Pf. und höher.

Cablian 20 Pf., in Fischen von 5—7 Pfd. schwer.

Bratshollen 15 Pf.

ff. Tafelzander 70 Pf.

Nechte Limandes (Seezungen) 60 Pf.

Lebende Hechte, Barsche, Karpfen, Aale.

G. Bartmann,

Fischerei-Director, staatl. prämiert.

Frische grüne Häringe

zum Backen pro Pfd. 20 Pf. soeben eingetroffen.

Wiesbadener Scheinfischbörse, 16. Ellenbogenasse 16.

Gervais- und Brie-Käse.

F. A. Müller, Adelhaidstraße 28. 14296

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur Besorgung aller Bankgeschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Überall zu haben!



Anerkannt beste Fabrikate!

F 43



Neue Fischhalle

(Gde der Grabenstraße und Goldgasse.)

Ausgezeichnete Belgoländer Schellfische pr. Pfd.

20 Pf., feinste holländische Schellfische p. Pfd.

25 Pf., Cablian im Ausschnitt 40 Pf., Seezungen

von Mt. 1.— an per Pfd., Limandes 50 Pf., Schollen, Stinte, See-Makrellen, Bander, Rheinfalm, sowie alle übrigen gangbaren Fluß- und Seefische, Hummer, Oberkrebse, ger., gef. und marinierte Fischwaaren empfiehlt in bester Qualität und schönster Auswahl

F 332

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

Telephon-Anschluß No. 75.



Täglich auf dem Markt hinterm Stadtbrunnen und Louisenstraße 5.

Heute früh eingetroffen: Lebendfr. ächte Ggmonder Schellfische per Pfd. 30 Pf., Belgoländer Schellfische per Pfd. 25 Pf., prima holl. Cablian im Ausschnitt; ferner feinsten Flußzander per Pfd. 75 Pf., Schollen per Pfd. 50 Pf., lebende Schleie per Pfd. 1 Mk. 20, sowie lebende Aale, Barsche, Hechte etc. empfiehlt

A. Prein.

Schellfische,

täglich frisch aus See, täglich frisch aus See, laßt man am besten in der Schellfischbörse, Ellenbogengasse 16.



Donnerstag und Freitag bis zu 2 Pfd. 25, schwerer 30 Pfg.

Cablian im Ausschn. 40 Pf., Bander, Schollen, Rougets, Seehecht, Seelachs zu billigsten Preisen.

Schellfischbörse,

16. Ellenbogengasse 16.

Bestellungen „Brandenburger Märkische Ober-Kartoffeln“ auf meine „...“ haltbar, zum Ueberwintern sehr geeignet, hochfein, mehlig, im Geschmack unübertroffen, werden fortwährend angenommen und franco geliefert von Franz Blank, Bahnhofstr., Ed. Böhm, Adolphstr., J. C. Bürgerer Nachf., Hellmundstr., Joh. Haas, Taunusstr. 51, J. C. Keiper, Kirchgasse, Louis Kimmel, Neroe u. Röderstr., Gde, G. Mades, Rheinstr. 40, Carl Menzel, Rahmitz 1a, Arch. Neef, Rhein- u. Karlsstr.-Gde, in meinem Lagerraum Bedrstr. 83, Part., sowie in meinem Geschäft Alte Colonnade 32/33. A. Weller-Koenen.

Frische

12761

Ggm. Schellfische.

Chr. Keiper, Webergasse 34.

Schellfische. Cablian.

F. A. Müller, Adelhaidstraße 28.

14235

Prima Schellfische

per Pfd. 25 Pf.

C. Vorpahl, Webergasse 54.

Kaufgesuche

Gebrauchtes Stehpult, sowie Copierpresse zu kaufen gesucht. Off. unter M. W. 452 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe



Eine noch neue Record-Zither billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14204

Ein Bettsofa mit Keilissen und Bettfahen für 15 Mk. und eine Tapezireleiter für 4 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14211

Zwei alte franz. Reisekoffer billig abzugeben Rheinstraße 97.

Gaslüster, Gaslampe mit Glühlicht, Corridorlampe zu verkaufen Stüßstraße 11, Part.

Ein noch gut erhaltener Mehrgewagen ist billig zu verkaufen Nerostraße 4.

Für Cacteen-Liebhaber!

Eine prachtvolle Cacteen-Sammlung (63 Sorten) nebst Glaskästen sehr preiswürdig abzugeben. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 14233

Ca. 10 junge Bäume (Kastanien, Eichen etc.), noch zum Versetzen geeignet, sowie eine große Sundeckhütte zu verkaufen. Näheres Mainzerstraße 15a beim Gärtner. 14188

Deutsche Dogge.

Sünderin, goldgestreift, wachsam, sowie 2 schöne große Sundeckhütten, doppelt gebielt, noch neu, jede derselben zur Aufnahme von 2 großen Hunden geeignet, billig zu verkaufen Mainzer Landstraße 1, Bahnhöfchenhaus.

Grauföpfchen (Zwergpapageien)

per Paar 6 Mk.,

Zebrafincken, jap. Wöschchen, Cardinal in Pracht, sowie verschiedene einheimische Vögel billig 14237

Mühlgasse 5, 2.

Verschiedenes

Theilhaber gesucht

mit Einlage von 3-4000 Mk. für ein altes, gutgehendes Geschäft (Gemeinde) in Mainz. Off. unter J. W. 429 an den Tagbl.-Verlag.

Eine durchaus erfahrene Krankenpflegerin empfiehlt sich bei allen vorkommenden Fällen auf's Beste. Näh. Webergasse 44.

Es wird wiederholt und dringend gewarnt, auf unseren Namen etwas zu leihen oder zu borgen, indem für nichts gehaftet wird.

Wiesbaden, den 4. Dezember 1894.

H. Kaempfer u. Frau.

Verloren. Gefunden

Verloren ein Trauring. Abzugeben gegen Belohnung Sedanstraße 9, 3 St.

Verloren

eine silb. Remontoir-Uhr. Der Wiederbringer erhält gute Belohnung von Rud. Bechtold, Louisenstraße 33. 14206

Verlaufen

ein brauner Sühnerhund auf den Namen „Feldmann“ hörend Dem Wiederbringer eine Belohnung Fischerstraße 3. 14103

M. Auerbach,

Herren-Schneider,

S. Friedrichstrasse 8,

empfiehlt sich zur Anfertigung von

**schwarzen und farbigen Fracks,
Smokings etc.,**

mustergiltig in Sitz und Ausarbeitung zu **angemessenen
Preisen.** 14187

Trauringe u. Haarketten

in schönster Ausführung und billigen Preisen, stets in grosser Auswahl vorrätig, empfiehlt

August Engel,

Goldarbeiter,

Goldgasse 20, nächst der Langgasse.

Reparaturen werden schnell u. billig hergestellt. 14203

Oesterreichische Feinbäckeri,

37. Friedrichstraße 37, 14191

empfiehlt ihre anerkannt vorzüglichen **Torten, Kuchen,
Stollen u. f. w.** in jeder Größe zu den billigsten Preisen.

Prospecte!

zur Massen-
vertheilung in
Zeitungen,

in Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weissem Papier,
liefert ausserordentlich billig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27.

Familien-Nachrichten

Die Geburt eines

gesunden Jungen

zeigen hochehrent an

14229

Wilhelm Trapp u. Frau, geb. Braun.

Wiesbaden, den 6. Dezember 1894.

Codes-Anzeige.

Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht,
daß mein lieber Gatte, unser Vater, Schwager und Onkel,

Herr Karl Weiland,

Mittwoch Mittag nach längerem Leiden sanft verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:
H. Weiland nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Samstag um 1½ Uhr vom Sterbehause,
Frankenstrasse 5, aus statt.

Statt besonderer Anzeige.

Heute Nacht entschlief sanft nach langen Leiden unser geliebter Vater, der pract. Ar.:

Dr. med. Paul Heinrich,

Stabsarzt a. D.,

im 55. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Kinder:

Paul Heinrich, Lieutenant z. See, S. M. S. Stosch,
z. Z. West-Indien,

Gertrud Heinrich,
Wolfgang Heinrich,
Axel Heinrich.

Wiesbaden, den 6. Dezember 1894.

Die Beerdigung findet statt: Sonnabend, den 8. Dezember, Nachmittags 2½ Uhr, vom Trauer-
hause, Adelhaidstrasse 4. 14228

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben, nun in Gott ruhenden Mutter,

Frau Kath. Pörtner,

besonders unsern Collegen und dem Stellner- u. Lohnbiener-Verein diesen hierdurch ihren innigsten Dank.

Joh. Pörtner.
Jak. Pörtner.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Eine schöne Villa in bester Lage mit hochher-schaftlicher Einrichtung, großen Salons, Vorhallen, Marmortreppe u. bei Haltestelle der Straßenbahnen gelegen, ist zu verkaufen oder zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14181
Haus an hiesiger Plage, in welchem seit 35 Jahren Wirth-schaft mit bestem Erfolg betrieben wird, große Lokalitäten und sehr rentabel, für Mk. 42,000 unter sehr günstigen Bedingungen Verhältnisse halber zu verkaufen. Tausch gegen Haus mit Thorfahrt und Hofraum nicht ausgeschlossen. Offerten unter **Z. W. 462** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine kleine Villa im Nerothal, vorzügliche Lage, eleganter Einrichtung, zu ver-kaufen oder zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14185

Geldverkehr

Capitalien zu leihen gesucht.

27,000 Mk. auf eine Villa bei Wiesbaden als erste Hypothek sofort ge-Offerten unter **L. W. 451** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

23,000 Mk. zur 2. Stelle auf Haus und Acker gesucht. Näheres unter Chiffre **S. W. 457** an den Tagbl.-Verlag.

Von einem pünktlichen Zinszahler werden

30,000 Mark

auf zweite Hypothek, direct nach der Landesbank, gegen doppelte Sicherheit à 4 1/2 % aufzunehmen gesucht. Offerten direct vom Geldgeber (Makler ausgeschl.) sub **T. W. 459** an den Tagbl.-Verlag.

5000 Mk. und 8-10,000 Mk. auf gute 2. Hypotheken gesucht durch **Ph. Faber**, Walramstraße 19.

Mk. 13,000 als 2. Hypoth. auf ein grob. Haus in erster Lage per 1. April oder früher gesucht. Sehr gute Capital-Anlage. Offerten unter **W. W. 461** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Pachtgesuche

Zu pachten gesucht.

Ein nachweislich gut gehendes Café mit Garten sogleich oder zu Ostern 1895 zu pachten gesucht. Gest. Offerten unter **N. W. 453** an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

50-60 Rth. Obst- u. Gemüsegarten (sehr guter Boden) mit freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, Schuppen und kleinem Stall, auf 1. April für 420 Mk. jährl. auf beliebige Zeit an Gärtner od. Gartenliebhaber zu verpachten. Off. unter **O. V. 432** an den Tagbl.-Verl.

Miethgesuche

Gesucht in guter Lage auf 1. April für einen Arzt Wohnung von 7-8 Zimmern. Offerten mit Preisangabe unter **V. W. 460** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, im Preis bis 400 Mk. zum 1. Jan. 1895 gesucht. Off. unt. **E. S. 100** postlagernd Nidderheim.

Eine ält. Dame sucht in feinem Hause Wohn. von 2-3 Zim., Küche und Zubeh. Gef. Off. mit Preisang. unt. **T. W. 458** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Zu miethen gesucht

ein nachweislich rentables Kur-Logirhaus od. eine sich hierzu eignende Wohnung von einer alleinstehenden Dame. Offerten mit Preis unter **H. L. 30** postl. Gms bis zum 8. Dezember erbeten.

Fremden-Pension

Pension gesucht.

Für einen 14-jährigen Knaben aus guter Familie, der event. von Ostern 1895 an 4 bis 5 Jahre das Wiesbadener Realgymnasium besuchen soll, wird hierdurch ein Pensionshaus gesucht. Anerbietungen mit Preisangabe und Bedingungen werden unter **P. W. 455** bis zum 15./12. 94 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8400

Gute Pension mit schönem Zimmer und Familien-Anschluß findet eine Dame in kl. gebild. Familie für 100 Mk. per Monat. Näh. unt. **Z. 200** hauptpostlagernd.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Geschäftslokale etc.

M. Burgstraße 8 ist ein schöner Laden mit daran stoßenden Räumen (Lager oder Werkstätte), für Conditor sehr geeignet, nebst Wohnung von 4 Zimmern u. auf 1. Apr. zu v. Näh. Philippsbergstr. 20, P. 1. **Hoffmann**. 8402

Laden mit Wohnung für Spezerei- und Gemüthgeschäft nebst Kohlenverkauf auf 1. April zu vermieten. Näheres Feldstraße 24, 1 St. 8397

Marktstraße 12 Barterrelokal mit apartem Hof, Niederlage, Laden u. Kellern sofort zu verm.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Emserstraße 61, Villa, Sockpartierre, 1 Salon, 4 Zimmer, Zubeh., Bier- und Obstgarten zu vermieten. 8388

Frankenstraße 3 Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubeh., neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Dramenstraße 52, Part. 8394

Friedrichstraße 41, 2. St. r., Ecke der Kirchgasse, ist eine schöne geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zubeh. per 1. April 1895 ev. früher preiswerth zu vermieten. Anzusehen dabeih 2. St. r. Vorm. von 11-12 u. Nachm. von 1/2-3. 8404

Moritzstraße 49, Neubau, elegante Vel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., event. mit Stallung für 2 Pferde sofort oder später zu vermieten. 8374

Tannusstr. 28, Bei-Gt., 5 Z., Balk., p. 1. Apr. 1895 z. v. 8377

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 10 Wegzug halber Vel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Man., 2 Keller und Zubeh., per 1. April zu verm. Näh. im Laden. 8398

Louisenstraße 17, Neubau, Wohnungen von 4 Zimmern, Küche nebst Zubeh. auf 1. April, auch früher zu vermieten. 8395

Marktstraße 19a, 3. St., schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh. per 1. Januar event. 1. April zu verm. Näh. Kungasse 24, Laden. 8396

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 32, 1. St., Salon und 2 Zimmer (Frontspitze) nebst Zubeh., vom 1. April 1895 ab zu vermieten. 8387

Feldstraße 22 Wohnung mit Abschluß, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., mit eigenem Clozet, für 300 Mk. auf 1. April 1895 zu verm. 8405

Sermannstraße 10 ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubeh., auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Barterre. 8392

Louisenstraße 17, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, im Hinter- und Seitenbau, sowie 2 Dachwohnungen auf 1. April, auch früher zu vermieten. 8396

Moritzstraße 49, Mittelbau, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., event. mit Werkstätte sofort oder später zu vermieten. 8376

Schwalbacherstraße 37, Vbh., 3 Zimmer und Küche nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten 8401

Weilstraße 14, Stb., Wohnung von 3 Zimmern sof. oder später. 8403
Westendstraße 3, Stb., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichl. Zubehör billig zu vermieten. 8398

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 56 Mansard-Wohnung, 2 kl. Zimmer und Küche, auf 1. Januar zu vermieten. 8390
Weichstraße 11, Stb., 2 Mansarden, Zimmer und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 8388

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidstraße 6, Stb., 1 Zimmer und Küche zu vermieten. 8399

Moritzstraße 31 schönes gerades Frontparterrezimmer und Küche an kinderloses Ehepaar oder einzelne Frau auf gleich oder später zu vermieten. Reinhaltung der Thorsfahrt u. Straße zc. wäre zu besorgen. Näh. bei 8406

J. Rapp, Goldgasse 2.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Parkweg 1 ist eine Wohnung zu vermieten. 8379
Rheinstraße 93 ist wegen Ankauf eines Eigenthums die Bel-Etage auf 1. Januar billig zu vermieten.
Weilstraße 18, Seitenb., 1 Mansard-Wohnung auf gl. zu verm. 8391
Mansard-Wohnung zum Einstellen von Möbeln oder an stille Leute zu vermieten. Näh. Nicolasstraße 28, Part. 8382

Die herrschaftliche, mit allem mod. Comfort ausgestattete Wohnung Sonnenbergerstraße 29, 2. Etage, ist vom 1. Januar 1895 an zu vermieten. Näh. Rheinbahnstraße 2, 1. 8386

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Faulbrunnstraße 7 zwei gut möbl. Zimmer bill. zu verm. 8385
Frankenstraße 23, Part. 2 schön möbl. Zimmer bill. zu verm.
Friedrichstraße 8, 5. 2 St. l., g. möbl. 3. m. 1 o. a. 2 Bett. b. g. v. Saalgasse 48 möbliertes Part.-Zimmer zu vermieten. 8376
Müllerstraße 6, Kochpart., schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm.
Saalgasse 5, 2 St. l., möbl. Zimmer per 15. Dezember zu verm. 8381

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Selenestraße 25, 1 St., ein leeres Veranda-Zimmer a. 1. Jan. 8383
Schwalbacherstraße 22 bezugsbare Mans. m. Keller zu verm. 8364
Eine bis zwei Mansarden an einzelne Person billig zu vermieten. Näh. Doppeimerstraße 8, Part. 8378

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Saalgasse 37, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Junges anständiges Mädchen aus achtbarer Familie zur Anshülfe im Haushalt täglich Vormittags von 8-1 Uhr gesucht. Dasselbe muß auch im Nähen u. Bügeln bewandert sein. Norddeutsche bevorzugt. Näheres Rheinstraße 31, 1. Etage.

Gesucht zum 1. Jan. eine tüchtige selbstständige Köchin. Zu melden Adolphsallee 47, 2, von 3-5 Uhr Nachm.

Ein tüchtiges Alleinmädchen, welches gut kocht, zum baldigen Eintritt gesucht Taunusstraße 5, Bel-Et.

Ein älteres Fräulein, welches die fein bürgerl. Küche versteht, wird zur Pflege eines fränkl. Herrn sofort gesucht Adolphsallee 34, Pt. 14171

Ein ordentliches Mädchen

mit guten Zeugnissen, welches fein bürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet, wird zum 15. Dezember gesucht Adelheidstraße 16, 2.

Ein junges Dienstmädchen zum 11. Dezember gesucht Rheinstraße 10, Part. 14086

Ein braves ev. Dienstmädchen wird zum alsbaldigen Eintritt für eine kleine Haushaltung gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 10, 1. 14115

Ein Spätmädchen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14105
Gesucht ein Mädchen, w. gut kochen k. Näh. Müller's B., Webergg. 14.
Kindermaid, zu gr. Kindern f. feines Herrschaftshaus, zwei Küchenhauhaltnerinnen f. Got., zwei Kaffeeköchin., mehrere fein bürgerl. Köchinnen, sowie Alleinmädchen noch Mannheim, ein gebiegenes Alleinmädchen, nettes Servierfräulein sucht Ritter's Bureau (Zuh. Löb), Webergasse 15.

Tücht. Mädchen zu einz. Dame (hoch. Lohn) gesucht Schachtstraße 4, 1. Gesucht ein Mädchen zu einer Dame. Näh. Mauergasse 9, 2 St.

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht bei Ferd. Alexi, Michaelsberg 9. 14189

In einer Villa (keine Pension) wird ein gesundes, nicht über 17-jähr. ev.

Mädchen

von braven Eltern vom Lande gesucht, dem Gelegenheit geboten wird, sich als Hausmädchen (nicht als Alleinmädchen) zu vervollkommen. Auch Solche, die bereits in Stell. waren u. die gewillt sind, wollen sich melden. Guter Lohn, je nach Leistung. Offerten unter D. N. 356 an den Tagbl.-Verlag.

Zum 15. Dezember ein **Hausmädchen** gesucht, welches mit Wäsche, Mäthen und Nähen Bescheid weiß, Göttestraße 1c, 1 r. 14199
Ein reines Mädchen von 14-16 Jahren wird für kleinen Haushalt zur Anshülfe gesucht Moritzstraße 30, Stb. 1 l.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junges Fräulein sucht Gelegenheit zum Vorlesen, Ausgehen mit Kindern oder dergl. Gute Ref. Offerten unter D. W. 444 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges kräftiges Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Verkäuferin in einer Bäckerei oder Metzgerei auf 1. Januar 1895. Näh. zu erfragen Moritzstraße 11.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Friedrichstraße 6, 5. 1 St.

Ein gebildetes Fräulein, tüchtig in Küche und Haushalt, sucht Stelle als Haushälterin oder Stütze der Hausfrau. Offerten unter F. W. 446 an den Tagbl.-Verlag.

Kinderfräulein,

welches schon in herrschaftlichem Hause war, muß geb. in der Kinderpflege, sowie Haus- und Handarbeit erfahren, sucht, gest. auf gute Bezuga. u. Empfehlung, zum 1. Jan. Stelle in seinem Hause. Offerten unter O. W. 452 an den Tagbl.-Verlag.

Ein braves fleißiges, 17-jähriges Mädchen von außerhalb sucht zum 1. Jan. Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Off. u. A. V. 419 an den Tagbl.-Verlag erb.

Tücht. Mädchen vom Lande sucht Stelle. Ellenbogengasse 10, 2 links.

Ein braves Mädchen vom Lande sucht Stelle. Karlstraße 22, Frontp.

Ein gut empfohlenes Mädchen vom Lande, 20 Jahre alt, das noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14232

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch etwas kochen kann, sucht sofort Stelle. Näh. Jahnstraße 14.

Ein Fräulein geistigen Alters, in Küche, Haushalt und Krankenpflege erfahren, sucht Stelle. Offerten unter K. W. 450 an den Tagbl.-Verlag.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Zum Abschreiben eines kleinen Manuscripts ein **Schreiber** gesucht mit deutlicher Handschrift und tadelloser Orthographie. Auerbietungen mit Preisforderung pro Bogen erb. u. K. W. 450 a. d. Tagbl.-Verlag. Für sofort suche einen **tüchtigen Copirer**. 14168

Mondel & Jacob, Inh. E. Jacob, Hof-Photograph. 12530
Einen Lehrling sucht **Otto Baumbach**, Uhrmacher, Taunusstraße 10.

Gausburische gesucht. **J. Haub**, Mühlgasse 13. 14179

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger Kaufmann mit schöner Handschrift, der einf. u. doppelten ital. u. amerit. Buchführung mächtig, in allen kaufm. Comptoir-Arbeiten, im Rechnungswesen sowohl als auch im Verwaltungsfach durchaus bewandert, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse und Referenzen, sofort unter beschriebenen Umständen Stellung. Nähere Auskunft im Tagbl.-Verlag. 14129*

Tüchtiger junger Mann mit besten Zeugnissen sucht per sof. Stellung als **Commis** in einem Colonial- od. Delicatessen-Geschäft. Näh. zu erfragen Alte Colonnade 81.

Ein Schlossergehilfe sucht auf gleich Beschäftigung. N. Blatterstraße 43, 1 St. b. links.

Für einen Jungen aus anständiger Familie, welcher schon einige Monate als **Kochlehrling** in einem Geschäft war, wird eine **Lehrstelle** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14231

Ein tüchtiger zuverlässiger **militärfreier unverheiratheter Ausländer** mit sehr guten langjährigen Zeugnissen sucht Stellung u. kann gleich eintreten. Nähere Auskunft bei **August Köhler**, Saalgasse 58.

(Nachdruck verboten.)

In Waffen!

Aus dem Ungarischen.

Fieberhaft rüsten die Großmächte, die orientalische Frage kann jeden Augenblick Europa in Flammen setzen — und der niederträchtige Schneider hat ihm am Abend die Uniform nicht gebracht. Endlich heute, zeitlich früh, hat er sie abgeliefert und das europäische Gleichgewicht stützt sich jetzt auf eine Säule mehr.

Eigentlich eine sehr schlanke Säule.

Es ist doch fast unbegreiflich! Abends vorher streckte er sich noch als ganz gewöhnlicher Civilist unter der blauweidenen Decke und heute Früh tritt er im Glanze der Husaren-Einjährig-Freiwilligen-Uniform aus dem Schlafgemache.

Ah! Die letzte Civiltracht! war die schrecklich! Wie der sich aus seinem Gespinnst herausarbeitende Schmetterling strengte er sich verzweifelt an, um seine Seele von der herabwürdigenden Erinnerung seiner Naupenzzeit zu befreien.

Die liebe Mutter mit blassem Gesicht, aber stolz lächelnd, küßt die Stirne ihres Liebling. „Die Heldenmutter!“ Die ganze Nacht hat in ihrem Schlafzimmer wilder Kriegslärm getobt, neben dem Waschlaffen donnerten die Kanonen, hinter dem Ofen ritten Cavallerie-Schwadronen hervor, und ihr Sohn, ihr Georg stand dort auf dem Wall der Festung in sorgfältig gebügelten Pejacesewics-Hosen, mit wahrer Todesverachtung eine Fahne schwingend.

Seine Schwester, welche gestern noch verlauten ließ, daß sie das Haus verlasse, falls dieser „Bengel“ sie noch länger ärgern werde, bewundert gerührt den verschürzten Attila, im Stillen den „Bengel“ zurücknehmend.

Auch der Vater, vergnügt seinen Schnurrebart drehend, scheint den grimmigsten Familiengewiß schon vergessen zu haben, der vor Monaten begann, als erörtert wurde, ob Georg bei der Infanterie oder bei Fuhrweihen dienen soll, und als dann Georg etwas von Husaren zu erwähnen wagte — doch es ist besser hiervon lieber gar nicht zu reden.

„Ich gehe, mich in der Kaserne vorzustellen,“ sagte der Sohn.

In den Augen der Mutter schimmern Thränen, der nächtliche Traum steigt wieder vor ihr auf. . . . „Geh' und thu' Deine Pflicht!“ flüstert sie dann feierlich.

Gewiß! in ihrem Wesen liegt etwas von der Mutter der Gracchen. . .

Es ist sehr schwer, mit einem Säbel auf der Straße zu gehen, wenn der Mensch nicht daran gewöhnt ist. Unser Held versucht es erst auf die eine und dann auf die andere Weise. Anfangs schläppt er ihn nach, erzeugt aber damit ein fürchterliches Klackeln auf dem Pflaster, die Passanten sehen sich ärgerlich um. Er kümmerst sich zwar wenig um simple Civilisten, es könnte aber passieren, daß ihm die Scheide zwischen die Beine geräth und er dann auf die Nase fällt, nach welcher Katastrophe ihm nichts Anders übrig bleibe, als sich eine Kugel durch den Kopf zu jagen. Nun könnte er zwar leicht abhelfen, indem er die Hand auf den Korb legt, wodurch sich die Scheide rückwärts heben würde, aber so gehen nur Veteranen oder Infanterie-Reserveoffiziere; er versucht es also anders, indem er den Korb lässig unter den Arm nimmt, dabei mißt aber die Scheide herunter und raffelt klappernd über das Trottoir. Auf einmal bemerkt er, daß Alles ihn betrachtet, die in den Ladenshürten stehenden Verkäufer, die Passanten und die auf den Plattformen der vorüberfahrenden Tramwaywagen stehenden Passagiere. Dadurch steigert sich seine Aufregung nur noch mehr. Stramm, die Brust heraus, sieht er kriegslustig um sich.

Ein Naselbinder stößt mit seiner Waare an ihn an. . . .

Ungeachteter Civilist!

Gott sei Dank, der Slobal antwortet nichts, hätte er eine Erwiderung gewagt, die Stadt würde schon morgen von einer Säbelaffaire reden.

Endlich kann er erleichtert aufathmen, er ist draußen bei der Kaserne angelangt.

In dem riesigen Hofe stehen einige Offiziere. Der Einjährig-Freiwillige sucht den Rittmeister.

Dort im Stall ist er!

Aus dem dunklen Innern des Stalles hört man ein Toben, als ob die Niagarafälle und der Samum den Pfaden eine Visite abgestattet hätte. Plötzlich nähert sich das Geißel mit orkanartiger

Sanelle der Thür und heraus stürmt der Rittmeister mit blitzenden Augen und vor Wuth violettgefärbtem Gesichte.

In seiner Rechten baumelt eine zerrissene Halfter, während er in der Linken eine Ohrmuschel nebst dazugehörigem Husaren hält.

An Stelle dieser Gedankenstriche bittet der Verfasser den geneigten Leser sich solche Worte zu denken, bei deren Anhören das Milzferd vom Thiergarten vor Scham erröthend rasch unter Wasser tauchen würde.

Und solche Worte sprach der Rittmeister! . . . Plötzlich verstummt er, er hat den Einjährig-Freiwilligen bemerkt, welcher stramm im Hofe dasteht. Sein glühender Blick überfliegt den Attila, welcher anstatt mit vorchriftsmäßig kaisergelben Schnüren mit solchen von schwefelgelber Farbe gefärbt ist, dann die in Falten gebügelte Offiziershose, mit welcher der Schneider — bezugnehmend auf irgend eine geheime Verordnung des Kriegsministeriums — die Einjährig-Freiwilligen-Uniform ergänzt hatte; der Blick des Gestrengen lief weiter über den nickelbörigen Offizierssäbel, über die spiken Lackstiefe, um endlich langanhaltend und wie verzaubert an den tadellosen Glacéhandschuhen hängen zu bleiben.

Der Einjährig-Freiwillige versucht ein höfliches Compliment, indem er gleichzeitig salutirend die Mütze berührt. . . . „Bin so frei, mich vorzustellen: Mein Name ist Georg v. Aitoi. . .“

Der Rittmeister fixirt noch immer die Glacéhandschuhe; eine seltsame Veränderung geht mit ihm vor, sein Gesicht wird bleich, die Augen trüb! — „Er stellt sich vor“ — flüstert er leise, gleichzeitig den Husaren und die Halfter loslassend. Er fühlt sich plötzlich so matt, die Glacéhandschuhe haben ihm den Noabensstich gegeben es überkam ihn ein Gefühl wie jenen berühmten Sängers, der einmal in einem Biede stecken blieb. Beschämt setzte er sich auf die vor der Stallthüre befindliche Bank, dabei unverrückt die Glacéhandschuhe ansehend. Jetzt fängt er an zu lächeln; dieses Lächeln! Es war so süß, wie das einer von Amoretten träumenden Jungfrau — und doch so schrecklich. Als er zu sprechen anfing, klangen seine Worte so zahm, wie das Nieseln des Bäckleins — und doch fürchterlich!

„Lieber Herr Aitoi, Herr v. Aitoi, ich bin so glücklich, Sie zu sehen, so etwas habe ich nie in meinem Leben gesehen, bemühen Sie sich doch näher, bitte, damit ich Sie besser bewundern kann. Ach Gott! Mein Gott! Wie zauberisch schön Sie sind, Herr v. Aitoi! Irren Sie sich denn nicht! Sie sind vielleicht gar nicht Aitoi, sondern eine Blume, oder ein Mondstrahl, oder eine Nachtigall? Bitte reichen Sie Ihr Händchen her. Ah! Was für in Händchen! Spassen Sie doch nicht, Herr v. Aitoi, gestehen Sie es, daß Sie ein Fräulein sind, welches sich für den Wall vorbereitet hat. Warum koletittren Sie mit mir armen alten Soldaten?“

Der Rittmeister wendet sich hierauf an die im Hof herumspazierenden Offiziere:

„Meine Herren! Kommen Sie doch näher; denn allein ertrage ich diese Glückseligkeit nicht; die Unteroffiziere sollen auch herkommen, die Mannschaft soll antreten, die Remonten sollen aus dem Stall geführt werden, Jeder soll sich die Händchen des Herrn v. Aitoi ansehen. Die ganze Welt soll es sehen, auch der Cantineur soll herkommen. Meine Herren! Ich habe die Ehre, Ihnen das erste Weltwunder vorzustellen! Einen Krieger in Glacéhandschuhen, ein cavalleristisches Weibchen! . . . Jetzt kann ich ruhig sterben — guten Tag! . . . Der Rittmeister salutirte kurz und ging in der Richtung des Offizierspavillons davon. Dort angelangt blieb er stehen und schüttelte wie ungewiß den Kopf — vielleicht war das Ganze nur ein Traum? . . . Und der zukünftige Vaterlandsverteidiger stand noch immer stramm da, mit zurückgehaltenem Athem, unfähig zu sprechen oder zu denken.

Die Offiziere setzten ihren unterbrochenen Spaziergang fort. . . . Endlich tritt ein Wachtmeister zu der uniformirten Salzsäule.

„Der Herr Rittmeister liebt solche Extrajachen nicht, er duldet dieselben nicht einmal bei den Gabet-Offiziers-Stellvertretern“ . . .

Daumelnd erreicht der Einjährig-Freiwillige das Thor und wie er langsam nach Hause geht, dämmert in seinem Hirn die Ahnung auf, daß die Aufrechterhaltung des europäischen Gleichgewichts nicht gerade die unterhaltendste Beschäftigung ist.

Arnold Schorman.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 7. Dezember 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Abends 7 1/2 Uhr: VI. Cyclus-Concert. Dr. Pablo de Sarasate.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Wiesbadener Leben.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Gesellschaft Gemüthlichkeit. Abends 7 Uhr: Gefellige Zusammenkunft.
Stofze'scher Stenographen-Verein. 8-10 Uhr: Übungs-Abend.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Turn-Verein. 8-10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Böglinge.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 8 1/2 Uhr: Gef. Zusammenkunft.
Wiesbadener Ficht-Club. Abends 8 1/2-10 1/2 Uhr: Fichten.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Ringstemmen.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. 8 1/2 Uhr: Versammlung. (Sektion Dogheim.)
Männer-Turnverein. Abends 9 Uhr: Gef. Zusammenkunft.
Turn-Gesellschaft. 9 Uhr: Familien-Abend mit Tanz.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Saerfel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Tücher-Club. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Evangelisches Vereinshaus. 8 1/2 Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Freie Zusammenkunft. Vorbereitung für die Sonntagschule.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 5. Dezember.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter) . . .	749,4	749,9	750,3	749,9
Thermometer (Celsius) . . .	-1,5	+1,3	+0,9	+0,4
Dunstspannung (Millimeter) . . .	3,5	4,2	4,6	4,1
Relative Feuchtigkeit (Proc.) . . .	86	83	94	88
Windrichtung u. Windstärke {	D.	D.	D.	—
	Stille.	Schwach.	Schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht . . .	bedekt.	bedekt.	bedekt.	—
Regenhöhe (Millimeter) . . .	—	—	—	—
Abends f. Regen.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

8. Dez.: meist bedekt, trübe, ziemlich milde, lebhaftige Winde.

7. Dez.: Sonnenaufg. 8 Uhr 5 Min. Sonnenunterg. 3 Uhr 50 Min.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von verzinkten Sinkkasten-Gimern, Dachseufnern etc. im Pfandlocale Dogheimerstraße 11/13, Nachm. 2 Uhr. (S. Tagbl. 570, S. 25.)

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packfahrt-Actien-Gesellschaft.
 (Agentur für Cajüten und Zwischendeck **W. Becker**, Langgasse 32.)
 (Agentur für Cajütenpassagiere: **L. Pettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)
Postdampfer „Glandria“ ist am 3. Dezember in Colon eingetroffen. **Postdampfer „Grancia“** hat am 4. Dezember, 2 Uhr Morgens, von Havre die Reise nach St. Thomas fortgesetzt. **Dampfer „Canadia“** ist am 4. Dezember, 7 Uhr Morgens, von Baltimore via Antwerpen nach Hamburg abgegangen. **Postdampfer „Gothia“**, von St. Thomas via Havre nach Hamburg zurückkehrend, passirte am 4. Dezember, 10 Uhr Morgens, Vizard. **Dampfer „Virginia“** hat am 4. Dezember, 3 Uhr Nachmittags, von Havre die Reise nach Newyork fortgesetzt. **Postdampfer „Mugia“**, von Newyork nach Hamburg zurückkehrend, ist am 4. Dezember, 3 Uhr Nachmittags, Sicily passirt.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyclus von 12 Concerten, unter Mitwirkung hervorragender Künstler.
 Freitag, 7. Dezember, Abends 7 1/2 Uhr:

Sechstes Concert.

Mitwirkende: Herr **Pablo de Sarasate** und das verstärkte städt. Kur-Orchester, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **L. Lüstner**.
 Pianoforte-Begleitung: Herr Musikdirector **Heinr. Spangenberg**.

Programm:

1. Symphonie in B-dur (No. 12 der Ausgabe Breitkopf & Härtel) Haydn.
2. Pibroch, schottische Suite für Violine mit Orchester Mackenzie.
Herr **Pablo de Sarasate**.
3. Overture zu Schiller's „Braub von Messina“ Schumann.
4. Carmen-Fantasie für Violine mit Orchester Sarasate.
Herr **Pablo de Sarasate**.
5. Wiegenlied — Tanz — Ständchen, II. Satz aus der Symphonie „Die Weihe der Töne“ Spohr.
6. Spanische Tänze, für Violine mit Pianoforte Sarasate.
Herr **Pablo de Sarasate**.

Residenz-Theater.

Freitag, 7. Dez. 58. Abonnements-Vorstellung. Duzenbilletts gültig.
Wiesbadener Leben. Lokalposse mit Gesang in 4 Akten, nach Virichel-Schreyer's Hamburger Fahrten frei bearbeitet von Curt Kraus
 Musik von Karl Krause. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Samstag, 8. Dez.: **Der Vogelhändler.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: Armida. —
 Schauspielhaus. — Freitag: Egmont. — Samstag: Wohlthäter der Menschheit.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.
 Gottesdienst: Freitag, Abends 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 7 30 Uhr. Wochentage Nachmittags 4 Uhr. Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntag von 10-10 1/2 und von 3-4 Uhr.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25.
 Gottesdienst: Freitag Abends 4 1/4 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 7 1/4 Uhr. Wochentage Abends 4 Uhr.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.
 Abfahrten von Dieblich: Morgens 10 1/2 Uhr bis Köln; 11 1/2 Uhr bis Coblenz. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Sichel**, Langgasse 20. F3

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
 Winter 1894/95.

(Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.)
Nassauische Eisenbahn.

Wiesbaden-Frankfurt (Lanussbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden: 5 ¹⁰ 5 ⁴⁰ † 6 ²⁰ P 7 ⁰⁵ 7 ¹⁵ † 7 ⁴² 9 ²⁷ 10 ⁴⁰ † 11 ¹⁴ 11 ⁵⁸ 12 ⁵⁸ 11 ⁰ P 2 ⁰⁵ † 2 ⁴⁵ 3 ⁵⁰ †* 4 ⁰⁷ 4 ⁵⁰ † 5 ⁵⁷ 6 ⁵⁷ P 7 ⁴⁰ †* 8 ¹⁵ 9 ⁰² †* 9 ⁴⁰ P 10 ¹⁰ † 11 ⁰⁰ † Nur bis Casfel. § Ab 1. April. * Nur Sonn- u. Feiertags.	Ankunft in Wiesbaden: 5 ²⁵ 6 ¹⁵ 6 ⁵⁵ 7 ⁴² 8 ¹⁷ † 9 ¹⁶ 10 ⁵⁵ P 10 ⁴⁰ 11 ⁵⁰ P 12 ²⁰ † 1 ²⁴ 1 ⁴⁰ 2 ⁵⁵ 3 ¹⁵ †* 3 ⁵⁵ P 4 ²⁰ † 5 ²¹ 6 ⁰⁰ 6 ⁴² 7 ¹⁷ † 7 ⁴⁴ 8 ¹⁴ †* 9 ¹⁵ 9 ⁵⁵ †* 10 ¹⁵ P 12 ¹⁰ § Ab 1. April. §§ Nur bis 31. März. † Von Casfel. * Nur Sonn- u. Feiertags. † Von Fldrsheim.
--	---

Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden: 7 ¹⁴ 8 ⁵⁴ 9 ⁴² 11 ²⁵ 12 ²⁷ 12 ⁵⁶ 1 ⁵³ 2 ²³ 2 ⁵⁰ † 4 ⁵⁷ 5 ⁴⁰ 7 ³⁰ P 10 ⁰⁰ * 11 ⁵² . † Bis Rüdesheim. † Nur Sonn- und Feiertags.	Ankunft in Wiesbaden: 5 ²² 6 ²⁵ *† 6 ³⁵ *§ 7 ³⁵ ** 9 ¹² P 11 ⁴² 12 ²⁵ * 1 ²⁰ 3 ¹¹ 4 ³⁰ * 6 ²¹ 7 ⁰⁴ 7 ⁵⁶ □ 8 ²³ 10 ⁰¹ 11 ¹³ * Von Rüdesheim. † Bis 31. März. † Werktags. § Ab 1. April. † Bis 31. März. □ Nur Sonn- und Feiertags.
--	--

Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limburg. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden: 7 ⁰⁵ P 11 ⁰⁰ 2 ¹⁵ P 4 ¹⁰ 7 ¹⁵ *§ 7 ²⁰ †§ 7 ⁵⁵ P. † Ab 1. Nov. bis 31. März. † Bis 31. Oct. und ab 1. April. § Nach Schwalbach.	Ankunft in Wiesbaden: 5 ³⁰ *§ 6 ¹⁵ †§ 10 ¹⁵ P 12 ³⁰ 4 ³⁴ P 6 ⁴⁵ § 9 ⁴⁰ P. * Bis 31. Oct. und ab 1. April. † Ab 1. Nov. bis 31. März. § Von Schwalbach.
---	--

Kesselsche Ludwigsbahn.

Wiesbaden-Niederrhauen-Limburg. Abfahrt von Wiesbaden: 5 ²⁵ 8 ³⁰ P 11 ³⁶ 2 ⁵⁹ 5 ⁰⁶ 8 ¹⁶ .	Ankunft in Wiesbaden: 7 ¹⁷ 10 ²³ 1 ⁵⁷ P 4 ²⁰ 7 ¹² 9 ⁵⁴
--	---

Wiener Tagblatt.

42. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis:
50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben
zusammen. — Der Bezug kann jederzeit be-
gonnen werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einseitige Zeile für lokale Anzeigen
15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. —
Reclamen die Zeile für vier Wochen 60 Pfg.,
für Anzeigen 70 Pfg.

No. 570. Bezirks-Presser No. 52. Freitag, den 7. Dezember. Bezirks-Presser No. 52. 1894.

Morgen-Ausgabe.

(Nachdruck verboten.)
Die Schwedenfäule.
(Original-Aussatz für das „Wiener Tagblatt“.)
Von Dr. G. Spielmann.
(Schluß aus der Abend-Ausgabe.)

Dann setzte der König mit seinen Regimenten über. Sofort wurden die Spanier in Oppenheim zur Uebergabe aufgefordert. Sie bewilligten sie und ließen sich zur Flucht. Da fürchten die Schweden. Im nächsten Augenblicke nahmen sie die andere Stadt; die Spanier zogen sich auf den Friedhof bei der Rothkirch-Kirche und auf der höher gelegenen Landseite. Hastig stand das Geschütz.

Da riefen die Oppenheimer Bürger: „Sollen wir die grausamen Schinder und Dränger noch länger dulden!“ Und sie wies den Schweden die Wege und Pläne hinauf und bewachten sich selbst und fielen über die Spanier her. Ein großes Gemetzel am Rande der Stadt, auf der Burg, dann ward es still. Hinführend Spanier lagen erschlagen und erlöschten, einzelne kleine Schwärme entzogen nach Mainz und Rheinwärts nach Frankfurt, die Kunde vom Erfolg der Schweden verbreitete.

Das geschah am 7. Dezember (n. St.) 1631.
Am Tage darauf sah der Kaiser aus Mainz; ihn begleiteten die Bischöfe von Würzburg und Worms. Wieder einen Tag später und die Schweden fanden im Odenheimer Felde. Drei Tage lang man sich wüthend — da waren die geistlichen Fürsten dicht vor dem Flüßchen und Gauhörner angelangt und hatten ihre Bedauern angebracht. Jetzt entsand den Spanier der König; sie besaßen gegen freien Abzug nach Luxemburg.

Am Nachmittage des 13. Dezember zog der kaiserliche Schwedenkönig in Mainz ein und lag im Schlosse ab. Am andern Tage wurde der Sieg des Morgens durch einen Gottesdienst in der kaiserlichen Schloßkirche gefeiert, wobei die Heder „Gott sei“ und „Herr, bei Deinem Worte“ und „Kun ist, mein Ziel“ den Vortan, selbigen wurden die Bürger einmüthig.
Die Soldaten wurden bei der Bürger einmüthig.

Auf dem Dome wurde die Schwedische Beischloß; in Mainz wurde die Kirchenregierung für die deutschen Länder, der Schwedische Reichsrath, einseitig, dem der große Statthalter Axel Oxenstierna vorkam. Für das Fürstenthum und die sonstigen ererbten rheinischen Länder behand eine eigene Regierung zu Mainz, mit besonderen Räten für Militär, Justiz, Finanz und Verwaltungswesen. Um geistliche Sachen beauftragte sich Gutsch nicht. Er versprochen den Bürgern Freiheit der Religionsübung, Ehrlichkeit der Person und Schutz des Eigentums; Handel, Gewerbe, Schiffahrt gab er von Hölzen und Äpfeln frei. Dagegen mußte die Bürgerpflicht eine Abzahlung von 600,000 Gulden sein, die die Bürgerschaft eine Abgabe bezahlte; die Juden wurden ebenfalls mit einer Abgabe befreit.
Sofort begann der König aus Mainz weiter zu beschließen. Vor den Wäldern wurde Alles rasir, alle Baumspitzen, alle Gebäude, Schanzen und Erdwerke wurden überall vorgehoben. Auf der sogenannten Mainpfähle ließ der König eine Feste mit sechs Kanonen erbauen, von den Soldaten besetzt, später Aufbruch gehen, wie heute noch die an ihrer Stelle erhaltene Niederlassung. Ueber den Rhein wurde nach Kassel, über den Main nach Kassel eine Schiffbrücke geschlagen; beide Brückenwerke wurden kurz beschliffen. Dies geschah in den Monaten Januar und Februar von 1632; so lang hielt sich auch der König in Mainz auf. Dann wandte er sich zu Anfang des März mit seinem Heere gegen Frankfurt am Main, wo Weimar hatte, unter dem Rheinweg erobert, nachdem das bisher noch die protestantische Schickel bei Niederwald erkräft worden war. Burg Odenheim, der Mainkamm, Alingen, Gunt Gunters, der Holzgraben, der Bismarck und Oberweil fielen in Bernhards Gewalt. Dies hindert nach Koblenz, von der Rabe und der unteren Mosel, vom Tausen, dem Westertal, aus der Wetterau und von der Bergstraße waren die Spanier nach schwedischer Schwedenherrschaft vertrieben worden. Man verließen sie unter englischen Geleiten auch die obere Pfalz. Die Straßburg drangen die Schweden.

Die Bürgerstadt zu Mainz, kurz vor dem Einzuge der Schweden von der eigenen französischen Besatzung misshandelt und ausgeplündert, so nahe ihre Kontributionssumme nicht, als vergriffen die Geißeln und übrigen Gefährten in Mainz nichts verblieben. Vierter Teil sie es, nach der Flucht der Fürstlichen, trotz des Abens des Fürstlichen zu Weiskirchen kommen. Und die wurden in Abwesenheit des Königs sehr hart. Man nahm zunächst die Güterhaftigkeit der obigen und geistlichen Emigranten fort, dann rief man ihre Häuser zum Theil ein, um das Material zu verwenden oder zu verkaufen. Dann kamen auch die Wohnungen von angewandten Bürgern an die Reihe. Auf dem platten Lande nahmen Unversichert, Raub, Plünderung und andere Unthaten überhand, so daß der König einen schmerzlichen Befehl dergleichen aufzugeben, drückte und allenfalls in den von seinen Truppen besetzten Orten anzuwenden ließ. Dies ist auch hier in Wiesbaden geschah; wo übrigens Angenommen die gute Stimmung der Schweden nicht genug leben können — es lagen die inländischen Deponier Straßburg hier in Quartier — gegenüber den roten Horden der Ligisten, Kaiserlichen und Spanier. Die nachfolgenden

1) In der Stelle gegenüber Oppenheim, in der Nähe von Stadthal, wo der Schwedenkönig über den Rhein ging, wurde ihm bald nachher ein Demoralisirt, ein Uebel, der oben einen Löwen trägt, mit einem gekrönten Helme, aus vergriffen die Geißeln und übrigen Gefährten in Mainz nichts verblieben. Vierter Teil sie es, nach der Flucht der Fürstlichen, trotz des Abens des Fürstlichen zu Weiskirchen kommen. Und die wurden in Abwesenheit des Königs sehr hart. Man nahm zunächst die Güterhaftigkeit der obigen und geistlichen Emigranten fort, dann rief man ihre Häuser zum Theil ein, um das Material zu verwenden oder zu verkaufen. Dann kamen auch die Wohnungen von angewandten Bürgern an die Reihe. Auf dem platten Lande nahmen Unversichert, Raub, Plünderung und andere Unthaten überhand, so daß der König einen schmerzlichen Befehl dergleichen aufzugeben, drückte und allenfalls in den von seinen Truppen besetzten Orten anzuwenden ließ. Dies ist auch hier in Wiesbaden geschah; wo übrigens Angenommen die gute Stimmung der Schweden nicht genug leben können — es lagen die inländischen Deponier Straßburg hier in Quartier — gegenüber den roten Horden der Ligisten, Kaiserlichen und Spanier. Die nachfolgenden

und weiterausgehen Gesellen hatten sich alsbald an Gutsch selbst angeschlossen. Zu Frankfurt wählten sie ihn auf. Die alte freie Reichsbürgerstadt hatte sich lange gewirrt, der König aufzunehmen und ihre „Neutralität“ angestrichelt; endlich gab sie nach, als sie die allgemeine Verurteilung im Laufe der Jahre sah.

Die schwedischen Streifhorden waren schon über den Tausen gekommen. Gumburg und Eimburg, trierische Städte, waren von ihnen ohne Wissen des Königs geplündert worden. Kaiserlichen Rückzüge die Wälder und Konnen aus Kistern und Eitzen, die sofort in schwedische Verwaltung übergingen. Das ganze coenogische Volk erob sich. Aus Nassau-Dadamar schickten sich die Jesuiten, aus Nassau-Siegen wurden sie von den Einwohnern vertrieben. Hier ausfallende Wälder trafen in schwedische Dienste; Johann von Nassau-Dieffen organisierte den Landsturm zwischen Lahn und Main; die Schweden nach der Westwand wurde man von letzteren besetzt. Die trierischen Bürger, ausserhalb den Aufgehören, überließen die auf dem Schlosse Malberg verbliebenen schwedischen Offiziere und ermahnten die größte Anzahl von ihnen, darunter eine Grafen Otto von Solms-Lich. Auf das bis erfolgte eine Gratulation durch den Obersten Stenobad mit seinen Begleitern, die sich aber auf Brandstiftung beschränkte. Eine Missethat darüber ist erhalten. Auf dem Wege nach Wiesbaden, wo er im Quartier lag, trefte Stenobad auf der Burg zu Reuloh. Bei einem Besuche machte er sich das seltsame Vergnügen seiner Offiziere die Schwaben des Saates mit den Himmeln einzuwerfen. Er ließ aber dem Burgvogt dafür zehn Thaler zur Wiederherstellung der Feste reichen.

Wetter: lange Gutsch hat keine und keine Kräfte im Nassauischen im Quartier liegen, findet man wenig Klagen aufgeführt. Die Entmensung der Schweden, einseitig der deutschen Elementen in schwedische Dienste, begann sich recht nach des Königs Tode. Zu erst kamen die eisenbüchse Behandlungsworte des ersten Volkes durch den „schwedischen Trunt“ und andere Qualitäten auf. Das wissen wir ganz genau nach den Kräfte und zeitgenössischen Berichten (Barthel Weidmann von Weiden u. a.).
Die Schlacht bei Wigen, am 6. November 1632, endete das Schwedenkönig Nassau. Neben wenig wie jeder aufrichtige Protestanten, jeder Anhänger des Protestantismus es belagern kann, daß Gutsch selbst in Deutschland antwort, ebenso wenig war er darüber trauernd, daß er sich. Das Wichtigste hatte ihn bewirkt, als Wetter: lange Gutsch hat keine und keine Kräfte im Nassauischen im Quartier liegen, findet man wenig Klagen aufgeführt. Die Entmensung der Schweden, einseitig der deutschen Elementen in schwedische Dienste, begann sich recht nach des Königs Tode. Zu erst kamen die eisenbüchse Behandlungsworte des ersten Volkes durch den „schwedischen Trunt“ und andere Qualitäten auf. Das wissen wir ganz genau nach den Kräfte und zeitgenössischen Berichten (Barthel Weidmann von Weiden u. a.).
Die Schlacht bei Wigen, am 6. November 1632, endete das Schwedenkönig Nassau. Neben wenig wie jeder aufrichtige Protestanten, jeder Anhänger des Protestantismus es belagern kann, daß Gutsch selbst in Deutschland antwort, ebenso wenig war er darüber trauernd, daß er sich. Das Wichtigste hatte ihn bewirkt, als Wetter: lange Gutsch hat keine und keine Kräfte im Nassauischen im Quartier liegen, findet man wenig Klagen aufgeführt. Die Entmensung der Schweden, einseitig der deutschen Elementen in schwedische Dienste, begann sich recht nach des Königs Tode. Zu erst kamen die eisenbüchse Behandlungsworte des ersten Volkes durch den „schwedischen Trunt“ und andere Qualitäten auf. Das wissen wir ganz genau nach den Kräfte und zeitgenössischen Berichten (Barthel Weidmann von Weiden u. a.).

Ausland.

* **Russland.** In Petersburg Postreiser ist man, wie der „N. Fr.“ von dort geschrieben wird, der Lieberzeugung, daß die Gaurin Alexander Prokopenko das ganze Russland nach ein glückliches Verbleibe umgestalten werde. Die junge Gaurin soll gewöhnt haben, daß sie ein gewissermaßen einseitiges Leben nicht führen könne, daß sie freie Bewegung brauche, das Behalten habe, täglich zwei bis drei Stunden spazieren zu gehen, Menschen zu sehen u. i. v. Man erwarnt daher, daß sich das Verhältniß nach seiner Rückkehr häufig in den Straßen der Residenz zeigen und überhaupt lebhaften Auftrieb auf die zu erwartende Freigebaltung des russischen Protestantismus bei der Wirt von Wäldern ausgeht, der bei Nicolow II. wie bei Alexander Prokopenko in hohen Wäldern liegt. Das ungewöhnliche, lockere Leben des Bräutigams nach Peter hat dem Garen von jeder Seite gefallen. In dem kommt, daß der Gaur mit dem Sohne des Herzogs von Wäldern, dem Herzog von Hof, in enger Freundschaft verbunden ist. Der Besuche mit dem englischen Besonderen während der Tauerzeit hat sich, wie es heißt, zu einem überaus beredeten gehalten. Der Gaur wollte jedoch den Herzog von Hof sein noch auf wenigstens zwei bis drei Wochen in Petersburg behalten; der Prinz von Wäldern lehnte dies ab mit der überhöflichen Bemerkung, daß sein Sohn in der ersten Zeit nur führen und die junge Gaurin gegen sich ergründen würde, die unzufrieden nicht ihren Gaurin für sich möglichst allein haben wolle. Für sofort erklärte sich der Prinz von Wäldern gegen bereit, seinen Sohn auch für längere Zeit nach Petersburg zu senden. Man erwartet, daß nach Weihnachten, wenn in der kaiserlichen Hoftraine von Alexander III. Abschiednahmen möglich sind, der Herzog von Hof zu einem längeren Besuche in Petersburg einreisen wird. So weit der Petersburg Postreiser vom „N. Fr.“, dessen Mittheilungen bis zu einem gewissen Grade immerhin beachtenswert sind. Was aber die Umwandlung des russischen Heilobens nach englischen Winter betrifft, so haben wir hinreichenden Grund, an der Nichtigkeit dieser Mittheilung zu zweifeln.

Aus Kunst und Leben.

h. Frankfurter Schauspieltans. 5. Dezember. Ludwig Hilde hatte, wie gemeldet, mit seiner diesjährigen Novität einen sehr beschränkten Erfolg; er zog darum seine „Kameraden“, die hier nur zwei Aufführungen fanden, zurück, wie wir oben, für alle Bühnen. In seiner Stelle bewirbt sich heute Felix Philipp mit der Gault des Publikum; gleichzeitig in früheren Werken kommt er mit einem Schauspiel aus dem modernen Leben, welches diesmal den Titel „Wahlhüter der Weiskirchen“ führt und auf dem Boden einer kleinen deutschen Weiskirche spielt. Ueber den Inhalt der Verhandlung ist genugsam bei der Verführung in Berlin ausführlich geschrieben worden; es sei daher nur erinnert, daß der Verlober den Verlobten eines seiner freuten Fürsten schickte, welcher sich in der Behandlung des Patienten schwer vergriffen, durch den eigenen Schwiegersohn, den jungen Dr. Martius, aber auf seinen wissenschaftlichen Fortschritt aufmerksam gemacht wird. Geheimrath v. Fortschbach — so heißt der alte Leibarzt — bleibt auf seinem

Standpunkt stehen, der Fürst stirbt, und mit einem Selbstmord-Verlust des zu spät zur Einsicht gekommenen alten Arztes, mit der Ueberzeugung des Verlobten gerade durch den Schwiegersohn, schließt das Schauspiel. In Berlin wurde das Stück sehr bald abgesetzt; wie man sagt, nicht ganz freiwillig, denn es ist sehr zu beklagen, daß die Novität ihre unterbreiteten Anstöße auf historische Vorgänge der jüngsten Vergangenheit hat, die in einzelnen Stellen vermissend wirken können. Kein Zweifel aber ist es, daß man es mit einer sehr tüchtigen Dichtung zu thun hat, mit dem Werke eines äußerst begabten Bühnenschreibers; der zweite Akt ist von geradezu packender Wirkung, und denselben werden die Zuschauer nicht weniger wie wirksam gefesselt. Es war die Aufnahme der Novität überhaupt eine sehr freundliche und beifällige, woran allerdings auch die Aufführung ihr gutes Theil mit beizug. Allen voran Herr Barthel als Dr. Martius, Felix Wagner und Schwiegervater, der Geheimrath Fortschbach, fand in Herrn Hermann seinen guten Darsteller; auch die Damen Gänzel und Legrenzi verdienen besonderes Lob.

C. S. Doktorinnen. Frau Doktor, d. h. eine wirklich Frau Doktor, nicht Doktorin, und Präsidentin Doktor können sich nach dem kaiserlichen Universitätsberichte pro 1893/94 diergen Damen nennen, die auf drei kaiserlichen Hochschulen (sieden in Bern, sechs in Jülich, eine in Wien) promovirt wurden. Die Berner Studentinnen erlangten ihren Doktorgrad sämtlich in der Medizin, die Jülicher in Philosophie (Philologie und Botanik). Interessant ist es, die jungen Damen in ihrem etwas dem männlichen abweichenden Charakter, die Kappe unternehmend auf die Erde zu setzen. Die Wissenschaften unter dem Arme, in die Hörsäle treten zu lesen. Mit gewohnter Aufmerksamkeit folgen bei den Vorträgen und Experimenten, arbeiten mit Fleiß ihre Hefte aus und werden von den Professoren sehr gelobt. Die bringen gewisse in die genannte Hörsäle, daß einer von den letzteren oft gelobt. Genaugedacht, man sie, welche Lehren vorgegeben, hantieren. Dabei ist ihr sonstiges Benehmen äußerst honest, lebendig und durchaus nicht „unweiblich“. Sie sind eben zum Vorn gekommen und nicht zum Sammeln und Anheben. Die Weiblichkeit der Promovierten sind Pflichten und Willen, andere Aufgabenbeweisen, und nur eine Angehörige des preussischen Staates, Frau Clara Weich, ist darunter. Zwei recht gelehrte Kandidatinnen sind die der beiden kaiserlichen Hochschulen, Fräulein Anna Buechelmann hat sich zum Thema der Sonnenatmosphäre gewählt; Schopenhauers Lehre von der menschlichen Freiheit mit Beziehung auf Kant und Schelling. Frau Josepha Rodis gibt eine „Analyse des Apperceptionsbegriffes“. Vier Dissertationen werden demnach in dem von Birkow herabgegebenen „Archiv für pathologische Anatomie und Physiologie“ veröffentlicht werden. Demnach muß doch etwas daran sein, daß es eine indirekte Erinnerung für freibleibende Damen, die das Zeug in sich haben, sich von dem Wege des Studiums nicht abbringen zu lassen, sondern tüchtig voran zu arbeiten.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 7. Dezember.
— **Der Erinnerung.** Am 7. Dezember 1890 ließ der zum Wittregenten ernannte Knippling von Hessen-Cassel die das Theater in Cassel nach der Vorführung ruhig verlassenen Menschen durch vorher herbeigeholte Kanoniere ohne Unterbruch des Geschlusses zusammennehmen. Umlohn flohen die Gäste, der Professor Jordan an der Spitze, über diese wäldlichen Orust; nur der Polizeidirektor Weiler wurde als Einziger beizubehalten, aber die Unterführung nach die Länge und hatte kein anderes Resultat, — als daß Weiler von Knippling mit einem Orden beehrt wurde!

— **Sechste ordentliche Synode-Synode.** In der gestrigen 8. Plenarsitzung wurde der von dem Synodal-Ausschuß zu § 44 beantragte Antrag, wonach die vollzogene Entlassung eines Kirchenvorstehers oder Gemeindevorstehers aus dem Amte wegen großer Unzuverlässigkeit den Verbleibe des Amtmanns und positiven Wahlrechtes auf die Dauer von 6 Jahren zur Folge hat, angenommen. — In § 45, welcher von der Bezeichnung der Pfarrstellen handelt, wurde der Antrag des Synodalen-Generalsuperintendenten Knippling angenommen, wonach die solchen Pfarrstellen, welche demnach mit einem kirchlichen Lehramt verbunden sind (wie dies bei der ersten Vorlesung in der Vorst. der Hof ist, deren Inhalt zweier Professoren am theologischen Seminar ist), die Bezeichnung nicht durch die Wahl der Gemeinde, sondern durch Ernennung Seitens der Synodalen Kommission erfolgt. Der weitere Antrag des Synodalen Kommissionsmanns und Beauftragten, dem § 45 einen Antrag zu geben, wonach Arbeiterbedienten und Staatsdienern auszulassen sein sollte, wurde mit großer Mehrheit angenommen, nachdem namentlich Synodale Ernst Köhler Probenbrüggen als eine Entwürdigung der Predigt und des geistlichen Standes bezeichnet hatte. — Die Synode vertrat die Bezeichnung der Abänderungsanträge zur Kirchengemeindeordnung bei § 64 und nahm sodann den von Synodalen Beschwerner erhaltene Bericht der technischen Gelangabude-Kommission entgegen. Auf deren Antrag wurde beschloffen, den Verbleibe des neuen Gelangabudes der Kirchen-Generals-Synode zu lassen und die Synodale Kommission zu überlassen. In Besatz auf den Druck wurde beschloffen, daß von der Bildung einer Synodale-Kommission eine bedingte Kontingenz ausgeschrieben werden solle. Danach wurden die Beratung und Beschlußfassung über die weiteren Anträge der Kommission bis zur nächsten Sitzung, welche auf heute Vormittag, 10 Uhr, anberaumt wurde, vertagt.

— **Vom Andreasmarkt.** Da sich doch nur Einer diese schlaue Wölfer an! Das Regiment mit Panzerkisten scheint nach den jüngsten Frankfurter Gerichtsverurtheilen zu gefährlich; da nehmen sie Staubobel. Es ist doch gut, wenn man sich nur an helfen weiß! Häufig ist es trotzdem nicht, sondern sogar gesamodios und ungenossen, und dürfte mit vollem Recht unter den großen Unvorsorgelassen fallen. Weiskirchen, wie sich solcher Dinge sofort die Jugend bemächtigt, und die Wälder treiben es sogar noch toller, als die Herren Jungen; man merkt doch gleich das Geschick, welches sich gefügt weiß. Der Verkauf in Wiesbaden war denn auch ein minimaler, obgleich einzelne hochgelobte Händler solche „rußfäul“, und aldehydiger Broccosin anschieben hatten. Anders ging es mit besagten Weideln, sie wurden fastlosalt gekauft, selbst solche Exemplare, welche vor Alter die wenigen Federn verloren hatten; dann aber gingen sie auch „reißend“ ab, insofern man dieselben allen lästigen Qualitäten im Au aus der Hand rief und sie zerbrach. Probatum est. — Einiges hübsche und auch neue gab es in Musikinstrumenten. Laten, Flöten

kleine Chronik.

Ein Gläubiger des 115. Infanterie-Regiments in Gießen wurde wegen Gleichgültigkeit in Hof genommen. ... Das Schöffengericht zu Wismar verhandelte am 4. d. M. wegen den 'Wunderdoktor' Schäfer & H. wegen Betrugs gegen 8 3/4 ...

Herding nicht obligatorisch) nicht ergehen werden. ... Aus dem Landkreis Wiesbaden, 5. Dezember. Im die vortreffliche Rekrutierung der Landwirtschaft, den Viehbau, die Viehzucht und den Futterbau, nach Strafen zu fördern, hat unsere Kreisverwaltung in den letzten Jahren entsprechende Maßnahmen getroffen.

und Quittungsblättern, denen die verfahrenen Häufer der 'neuerfindliche' Züge einfließen. ... Der 'Hüterverein' Wiesbaden, von dem ein erfolgreiches Streben, die Vertiefung des Hüterbegriffs in immer weiteren Kreisen zu verbreiten, vor schon längere Zeit begonnen, werden derselben Sonntag Abend unter lebhafter Beteiligung seiner Mitglieder und Freunde sowie deren Angehörigen sein 5. Stiftungsfest durch Konzert mit anschließendem Ball in der 'Pflanz-Landschaft' (Blatterstraße). Das beliebte Instrument, das der Verein im Wappen führt, nahm naturgemäß auch unter dem Namen des reichhaltigen Programms die erste Stelle ein; dem Verlangen nach Abwechslung trugen die Gesangsverträge das vorzüglich bekannte Männerchor-Gesang 'Gedächtnis'.

Rechts-Nachrichten.

* Der Hüterverein Wiesbaden, von dem ein erfolgreiches Streben, die Vertiefung des Hüterbegriffs in immer weiteren Kreisen zu verbreiten, vor schon längere Zeit begonnen, werden derselben Sonntag Abend unter lebhafter Beteiligung seiner Mitglieder und Freunde sowie deren Angehörigen sein 5. Stiftungsfest durch Konzert mit anschließendem Ball in der 'Pflanz-Landschaft' (Blatterstraße). ... * Am Sonntag, den 8. d. M., Abends 5 1/2 Uhr, wird auf Fröndens des 'Besagener erbeverrein' im Saale der Gewerbe-Schule Herr Rechtsanwalt Dr. Bergmann einen Vortrag über 'Das Vermögenssteuerrecht und die Gewerbesteuer' halten.

* Die 'Taraugel' (Kassette) vermischt alle Abend, 9 Uhr, in ihrer Zentrale, Weststraße 41, einen geselligen Familienabend mit Tanz. ... * Erbenheim, 6. Dezember. Am Sonntag, den 8. d. M., Nachmittags 3 Uhr, findet im Saale des Goldhauses, zum Schönen hier die Herbst-Verkehrsammlung des 13. Bezirksvereins statt.

Table with 2 columns: Item description and price. Includes 'Wiesbaden, 6. Dezember. 100 Kilogramm Weizen - 107.50', '100 Kilogramm Roggen - 107.50', etc.

Goldmarkt.

Convent der Frankfurter Effecten-Societät vom 6. Dezember, Abends 5 1/2 Uhr. Credit-Actien 63 3/4, Disconto-Commandit 207.40, Staatsbahn - 100, Lombard - 100, etc.

Das Skeletton der Morgen-Ausgabe enthält heute in der 1. Fellege: Aus dem Lande der Magaven. Roman von Julius Hahn. (26. Fortsetzung). 2. Fellege: In Voffen! Aus dem Lagerleben. Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 34 Seiten.

Coursbericht des 'Wiesbadener Tagblatt' vom 6. Dezember 1894.

Large table with multiple columns listing various financial instruments and their prices. Includes 'Staatspapiere', 'Bank-Aktien', 'Industrie-Aktien', 'Prior-Obligationen', 'Fremdbriefe', 'Gold- und Silber', 'Pflanzbriefe', 'Vereins-Aktien', 'Kursen', 'Wechsel', 'Gold- und Papiergeld'.